



Kutschers Kostnotizen

07
19

Die Interessantesten ...

Finalisten der Landesweinbewertung Niederösterreich, Auswahl aus dem SALON Österreich Wein, STK-Präsentation - das sind nur drei Schwerpunkte dieser Ausgabe. Dazu wie immer viele Empfehlungen quer durch die österreichische Sortenvielfalt!

Hochsommerliche Grüße

Ihr Walter Kutscher

Inhalt

- 2 Auf der Bühne
- 2 TOP Wein Niederösterreich: Finalisten und Co
- 22 Steirische Terroir- und Klassikweingüter: Jahrgangspräsentation
- 36 WSOV: Fachexkursion in die Südsteiermark
- 46 Steirische Landessieger
- 48 Vergleichsverkostung
- 52 Europäische Stiftungsweingüter in Wien
- 54 SALON Auswahl

- 68 Vor Ort
- 68 Weingut Mad Haus Marienberg, Oggau
- 71 Weingut Kurt Steiner, Klöchberg
- 72 Weingut Brolli-Arkadenhof, Gamlitz-Eckberg

Auf der Bühne

TOP Wein Niederösterreich: Finalisten und Co

11. Juni 2019

Schon seit einigen Jahren besteht die Möglichkeit, die Finalisten der Landesweinprämierung im Palais Niederösterreich zu verkosten. So kann man sich eine Meinung bilden, ob der jeweilige Sortensieger auch ein würdiger Landessieger ist - oder ob nicht doch vielleicht der eine oder die andere die Weinnase vorn gehabt hätte. Jede Weinbewertung ist eben subjektiv. Die Zeit - wenn es auch nur wenige Wochen sind - und der Umstand der Reihung spielen ebenso dabei mit, wer gewinnt. Auf jeden Fall konnte man bei dieser Gelegenheit einen tollen Einblick in die niederösterreichische Weinvielfalt erhalten.

PS: Die Beschreibungen der Siegerweine wurden bereits in der Juniausgabe veröffentlicht!

Weingut Aigner, Krems-Weinzierl

www.aigner-wein.at

RIESLING 2018 RIED WEINZIERLBERG

89+

Kremstal DAC

13 Alk/2 Rz/5,7 Sre/Schraubverschluss

Weininfo: Riede 1309 als „Weinzurlpersch“ dokumentiert, Urgesteinsboden, mit ca. 1,5 Meter sandigem Lehm überzogen, Lese mit 18 °KMW, botrytisfreies und gesundes Traubenmaterial

Mehr Würze und Mineralität als Frucht, vor allem von Nuss und Löss geprägt.

GRÜNER VELTLINER 2017 RIED OBERE SANDGRUBE PRIVAT

91

Kremstal DAC Reserve

13,5 Alk/5 Rz/5,1 Sre/Schraubverschluss

Weininfo: Kremser Sandgrube erstmals 1215 als „Sandgrub“ genannt, vorwiegend lehmiger Feinsand mit Grobanteilen an Schotter und Kies im Unterboden, mäßige Hangneigung nach Süden, hohe Wasserspeicherkapazität (bis 180 Liter Wasser kann 1 m³ Erde speichern), ca. 30 Zentimeter biologischer Strohmulch, mehrmaliges Ausdünnen, Lese mit 21,5 °KMW, Ertrag nur 3.000 kg/ha

Nobel und reif von Beginn an, sortentypisch in Frucht und Würze, Löss-Assoziationen.

Weingut Alphart, Traiskirchen

www.alphart.com

ROTGIPFLER 2017 RIED RODAUNER

90-?

13,5 Alk/Schraubverschluss

Lage: direkt an der Südbahn, gut sichtbar durch die Urbanus-Kapelle, Name von der Pfarre Rodaun, die diesen Weinberg früher bewirtschaftete, schon seit fast 100 Jahren Weingärten im Familienbesitz, nach Südost bis Ost ausgerichtet, tiefgründige Muschelkalkverwitterungsböden mit etwas Urgestein, 5 bis 40 Jahre alte Reben, 2,5 Hektar

Weininfo: Vergärung imahltank, Ausbau größtenteils in großen Holzfässern, ein Teil auch imahltank, 6 bis 7 Monate auf der Feinhefe

Noch in einem jugendlichen Stadium, Würze und Vegetabilität in guter Balance, Ressourcen.

ROTGIPLER 2017 RIED RODAUNER TOP SELEKTION**92-?**

14 Alk

Weininfo: Selektion der besten Stöcke aus bis zu 50 Jahre alten Parzellen der Spitzenlage, Ausbau in großen Holzfässern und maximal ein Drittel in neuen Barriques Röstig-toastig, Kakao und geriebene Nüsse, brillanter Auftritt, tolle Ressourcen.

PINOT NOIR RESERVE 2015**90-91**

14 Alk

*Lage: Hausberg unter der Badener Straße, flache Südostlage mit humosen Schwarzerdeböden auf einer Schotterunterlage, fetter und nährstoffreicher als die Hanglagen, gute Wasserversorgung
Weininfo: mindestens 4 Wochen auf der Maische, Ausbau komplett im Barrique (1/3 neues Holz), 20 bis 24 Monate Reife
Süß-röstig, würzig und sortentypisch im Bukett; zeigt am Gaumen Charakter und Tiefgang.*

Weingut Alphart am Mühlbach, Traiskirchenwww.alphart.at**ROTGIPLER 2017 RIED MANDELHÖH****87**

13 Alk/1 Rz/Schraubverschluss/11 Euro

*Weininfo: im großen Holzfass vergoren und anschließend auf der Feinhefe ausgebaut, „cool climate von kargen Böden“
Puristisch im Ausdruck, von Würze und Herbe geprägt.*

ROTGIPLER RESERVE 2017**88-?**

14 Alk/1 Rz/Schraubverschluss/14 Euro

*Weininfo: Trauben aus den besten und ältesten Lagen, Rieden Mandelhöh und Zistel, im kleinen Holz vergoren und ausgebaut
Röstig-toastig, noch intensiv vom Barriqueausbau geprägt.*

CHARDONNAY RESERVE 2017**91+**

14,5 Alk/2 Rz/Schraubverschluss/14 Euro

*Weininfo: Trauben aus den besten und ältesten Lagen, Rieden Rufenbrunn und Zistel, im kleinen Holz vergoren und ausgebaut
In der Nase und am Gaumen viel Trockenfrucht und Holz-Röst-Aromen, tolle Kompetenz mit Tiefgang.*

Weingut Familie Auer, Tattendorfwww.weingutauer.at**ST. LAURENT RESERVE 2016****90+**

13 Alk/1,1 Rz/5,3 Sre/Naturkork

Im Bukett burgundisches Feeling, Maronisud und Beerenkoch; etwas herber Charme am Gaumen, elegante Klinge.

CABERNET SAUVIGNON MERLOT RESERVE 2016**90**

14 Alk/1,1 Rz/Naturkork

Reife Schote in aller Farbenpracht, klassische Tanninherbe.

ROTGIPLER ZIERFANDLER BEERENAUSLESE 2017**92-?**

9,5 Alk/187,9 Rz/7,1 Sre/Schraubverschluss/0,375 l

Noch jugendlich veranlagt, vielfältige Frucht, Pfirsich Melba und Staubzucker, verspielt und verführerisch, effektiv, kann sogar Riesling-Assoziationen hervorrufen.

Weingut Bannert, Obermarkersdorfwww.weingutbannert.com**GRÜNER VELTLINER 2018 CLASSIC** 89-?

12,4 Alk/3,6 Rz/Schraubverschluss/6,20 Euro

Jugendlich-reduktiv im Geruch, Reste von Banane und Bazooka; am Gaumen süßsaure Effekte, Ressourcen.

GRÜNER VELTLINER 2018 ALTE REBE 88-?

14 Alk/2,8 Rz/Schraubverschluss

Sortentypisch mit schöner Würze und feiner Herbe.

CHARDONNAY 2018 NUSSBERG 91

14,2 Alk/4,9 Rz/Schraubverschluss/7,40 Euro

Mehr Frucht als Vegetabilität in der Aromatik, elegante Stilistik mit guter Struktur.

Weingut Familie Baumgartner/Baumhausweine, Gobelsburgwww.baumgartner-weine.at**GELBER MUSKATELLER 2018** 89+

12 Alk/2 Rz/Schraubverschluss/7,50 Euro

Eleganter Sortencharakter mit Stil, wohlige Pikanz.

GRÜNER VELTLINER 2018 RIED ZÖBINGER HEILIGENSTEIN 90

Kamptal DAC

12,5 Alk/2 Rz/Schraubverschluss/8,50 Euro

Rieslingfrucht-Assoziationen im Bukett; am Gaumen voll und nobel, fruchtige Vielfalt und viel Esprit.

RIESLING 2018 RIED ZÖBINGER HEILIGENSTEIN 91-?

Kamptal DAC

13,5 Alk/2 Rz/Schraubverschluss/13,50 Euro

Süßsaure Pikanz, Noblesse und Esprit, tolle Sortencharakteristik.

Weingut Berger, Röschitzwww.bergerwein.at**RIESLING VOM URGESTEIN 2018** 88

13 Alk/2,5 Rz/6,20 Euro

Klassische Fruchtpräsenz im Bukett; am Gaumen angenehme Fruchtsäure, saftige Konsistenz mit Gerbsäure-Finish.

GRÜNER VELTLINER RESERVE 2017 92

13,5 Alk/2,5 Rz/7,50 Euro

Noblesse mit Nuss und Würze, cremige Konsistenz.

Weingut Blaha, Röschitzwww.weingut-blaha.at**GRÜNER VELTLINER 2018 EXKLUSIV RIED GALGENBERG** 88

13 Alk/4 Rz/Schraubverschluss/6,20 Euro

Im Bukett Würze mit Fruchthintergrund; am Gaumen gut strukturiert, elegantes, sortentypisches Finish.

Weingut Josef Burger, Langenlois-Zieselberg
www.burgerwein.at

GRÜNER VELTLINER 2018 RC-EXKLUSIVE**87**

Kamptal DAC

13,5 Alk/1,3 Rz/Schraubverschluss/6,55 Euro

Würze mit nussigen Noten und Löss-Assoziationen, dazu vegetabile Intensität.

GRÜNER VELTLINER 2017 PRIVATE BIN GRANDE SELEKTION**92**

13,8 Alk/7,9 Rz/Schraubverschluss/13,56 Euro

Wohlige, hohe Reife der Sorte, Restsüße in positiver Art, cremige Konsistenz, gekonnte Sorteninterpretation.

Weingut Dürnberg, Falkenstein

www.duernberg.at

WEISSBURGUNDER 2018 FALKENSTEIN RESERVE**89-?**

13 Alk/5,2 Rz/Schraubverschluss/12,50 Euro

Weininfo: gebietstypischer Boden mit Verwitterungs-Muschelkalk und Lehm, Einzellage direkt unter dem Rosengarten der Burgruine Falkenstein, bei ca. 400 Meter Seehöhe beginnend, steil nach SSO geneigt, im oberen Teil Boden fast weiß vom Kalk, 15 Stunden Kaltmazeration, Gärung in 1.000-Liter-Fässern aus Allier-Eiche, Jungwein im März in Edelstahltank abgezogen

Im Bukett zunächst von Frucht und Würze geprägt, dann auch etwas Exotik; am Gaumen abermals angenehme Würze mit vegetabiler Ergänzung.

ORTOLAN CUVÉE PRESTIGE 2017**89-?**

85 % Chardonnay - 10 % Weißburgunder - 5 % Grauburgunder

13,5 Alk/6,4 Rz/17,70 Euro

Weininfo: Großteil der Trauben vom Falkensteiner Kirchberg, exponierte Südlage direkt unter der Burg, Muschelkalkklippe, weitere Trauben vom Eckartsberg, sehr steiler Südkessel mit tief lehmigen Böden, späte Lese, strenge, händische Selektion, nach dem Entrappen Kaltmazurationszeit vor der Pressung (bis 48 Stunden bei Chardonnay und Weißburgunder, beim Grauburgunder länger), Weine nach Sorten getrennt in 500-Liter-Fässern bester französischer Eiche gereift, ein knappes Jahr auf der Vollhefe (sur lie), im ersten Halbjahr regelmäßig aufgerührt, Assemblage und Abfüllung im Herbst des Folgejahres

Röstig-toastige Intensität, herber Holzeinsatz, noch unausgegoren, Ressourcen.

Weingut Familie Dworzak, Deinzendorf

www.weinstimmig.at

GRÜNER VELTLINER 2018 RESERVE**88+**

13,5 Alk/2,7 Rz/5,4 Sre/Schraubverschluss

Noble Art der jugendlichen Sortentypizität; am Gaumen feine Würze und zarte Herbe, Struktur, Kraft und Tiefgang.

Weingut Josef Edlinger, Furth-Paltwww.edlingerwein.at**GRÜNER VELTLINER 2018 SILBERBÜHEL 89**

14 Alk

Elegante, sortentypische Würze, bestens strukturiert.

GRÜNER VELTLINER 2018 OPTIMAS 91-92

Kremstal DAC

14 Alk

Tolle Würze, gekonnt vinifiziertes Sortenexemplar.

GRÜNER VELTLINER 2017 MITANAUND 94

Kremstal DAC

14 Alk

Großer Stoff aus dem großen Holzfass (1.000 Liter, zweitbefüllt), tolle Länge und kompakter Tiefgang.

Wein Hof Hannes Edlinger, Röschitzwww.edlinger-wein.at**GRÜNER VELTLINER 2018 RIED HUNDSPUNT 88**

Weinviertel DAC

13 Alk/1,9 Rz/Schraubverschluss/7 Euro

Reduktive Reste im Geruch, Frucht mit Grapefruitdominanz; am Gaumen gut strukturiert.

GRÜNER VELTLINER 2018 RIED GALGENBERG 88

Weinviertel DAC

13 Alk/2 Rz/Schraubverschluss/8 Euro

Unbekümmert, fruchtig und saftig, wohlige, „altmodische“ Stilistik.

Weingut Ernst, Großwiesendorfwww.weingut-ernst.at**GRÜNER VELTLINER 2018 RIED HOHENBERG 88+**

13 Alk/1,5 Rz

Individueller Mix aus Kräuternoten und Frucht, zarte Herbe im Abgang.

GRÜNER VELTLINER 2017 RIED STEINBERG RESERVE 93+

14,5 Alk/6 Rz

Wohlige, reife Frucht, verspielt und vielschichtig im Bukett; am Gaumen deutlich spürbare Restsüße, durch gute Struktur abgepuffert.

Weingut Falk, Bockfließwww.weingut-falk.at**CHARDONNAY 2018 RIED HIRSCHBERG 89**

13 Alk/2,3 Rz/Schraubverschluss

Eleganter Mix aus Frucht und Kräuterwürze; saftige Art am Gaumen, unbekümmert mit Niveau.

Fink&Kotzian Weinbau, Gauderndorf

www.weinfink.at

GRÜNER VELTLINER 2018 RIED HINTERN DORF 87

Weinviertel DAC

13 Alk/1,2 Rz

Von Kräuterwürze geprägt, feine Herbe.

GRÜNER VELTLINER 2017 RIED KÖNIGSBERG 90

13,5 Alk/3,1 Rz/6 Sre

Weininfo: Lage in Röschitz, Urgestein der Böhmisches Masse, Lese am 8. Oktober, Ausbau im Stahltank

Im Bukett Mix aus Würze und kühler Frucht; am Gaumen Wärme samt Pikanz.

RIESLING 2017 BERG UND MEER 94

12,5 Alk/7,9 Rz/7,1 Sre

Weininfo: Urgestein der Böhmisches Masse, marine Sedimente der Gauderndorfer Formation und Zogelsdorfer Sande des Urmeeres Paratethys, Lage Hintern Dorf, Lese am 16. Oktober, Ausbau im Stahltank

Perfektes Rieslingbukett mit beginnender Reife; am Gaumen vielschichtig, saftig und kokett.

RIESLING 2017 BERG UND MEER ++ 93-?

12,5 Alk/38,2 Rz/7,9 Sre

Weininfo: Urgestein der Böhmisches Masse, marine Sedimente der Gauderndorfer Formation und Zogelsdorfer Sande des Urmeeres Paratethys, Lagen Hintern Dorf/ Gauderndorf und Königsberg/Röschitz, Lese am 17. Oktober

Fast „deutsche“ Machart, süßsaure Pikanz, sehr sortentypisch, Ressourcen.

O.T. RESERVE 2016 90+

50 % Weißburgunder - 50 % Chardonnay

13,5 Alk/4,2 Rz/6,5 Sre

Weininfo: Biotitgranit, Urgestein der Böhmisches Masse, Lagen Königsberg/ Röschitz und Hintern Berg/Röschitz, Lese am 13. und 14. Oktober, 1/3 neues und 1/3 gebrauchtes Holz aus Weidlinger Eiche (228-l-Pièce und 300-l-Fass) sowie 1/3 Stahltank

Im Bukett Holz mit Trockenfrucht gepaart; auch am Gaumen Dörrobstaromen, feinherber Tiefgang.

Weingut Forstreiter, Hollenburg

www.forstreiter.at

GRÜNER VELTLINER 2017 RIED SCHIEFER 88

Kremstal DAC Reserve

13,5 Alk/1,1 Rz/5,6 Sre/Schraubverschluss/13 Euro

*Lage: Name abgeleitet von „Schiffberg“, von hier aus wurden die Donauschiffe mittels Fahnen und Feuer über etwaige Gefahren der damals dreiarmigen Donau bzw. vor Schiffsplünderern gewarnt, erstmals 1318 als Weinriede dokumentiert, auf einer Karte aus dem Jahre 1821 als „In Schifern“ eingetragen, Terrassen auf 300 Meter Seehöhe, geprägt von Konglomeratgestein, durchschnittliche Hangneigung über 26 % nach Süden und Südosten**Weininfo: Ernte: Anfang Oktober, Ausbau im Stahltank, ca. 9 Monate auf der Hefe Elegante Würze, feine Herbe, sortentypisches Finish.*

- GRÜNER VELTLINER 2017 TABOR** 90
Kremstal DAC Reserve
14,5 Alk/1 Rz/4,4 Sre/Schraubverschluss/21 Euro
„Von der Domäne Baron Geymüller haben wir die kleine, einzigartige Riede Tabor gepachtet. Die Rebstöcke sind ca. 150 Jahre alt und die einzigen Grünen Veltliner Österreichs auf eigenen Wurzeln, die die Reblaus überlebt haben!“
Weininfo: sandiger Boden, ganz nahe der Donau, Handlese immer zum Schluss der Ernte, extrem hochreifes Lesegut ohne Botrytis, Ausbau 8 Monate auf der Feinhefe imahltank
„Volle Nuss voraus“, ausgeprägte Würze, wohlige Kraft, spannendes Sortenexemplar.
- RIESLING 2018 RIED SCHOTTER** 87-88
Kremstal DAC
12,5 Alk/4,9 Rz/6,7 Sre/Schraubverschluss/8 Euro
Weininfo: eine der besten Lagen von Hollenburg, Löss und Konglomerat, Ausbau imahltank
Intensive Kräuternoten, vereint mit präsender Frucht, individuell und einprägsam.
- Weingut Geppel-Mayer, Krustetten**
www.weingut-geppel-mayer.at
- GRÜNER VELTLINER 2018 WEISSER ADLER** 88
Kremstal DAC
12,5 Alk/3,6 Rz/Schraubverschluss/7,50 Euro
Sortentypisch, Würze und eher neutrale Frucht, elegante Art.
- GELBER MUSKATELLER 2018 EICHBÜHEL** 88
12 Alk/5,9 Rz/Schraubverschluss/6,50 Euro
Intensive Sortenaromatik mit herbem Charme.
- Weingut Gilg, Hagenbrunn**
www.weingut-gilg.at
- GELBER MUSKATELLER 2018** 89-90
13 Alk/3,8 Rz/Schraubverschluss/7,50 Euro
Weininfo: Hagenbrunner Rieden Tagnern und Aichleiten, sandige Flyschgesteinsböden, 3 bis 25 Jahre alte Reben, Ernte Mitte September
Reife Art der Sortentypizität, angenehme Herbe, gute Länge.
- GELBER TRAMINER 2018** 87
14 Alk/14,8 Rz/Schraubverschluss/8 Euro
Weininfo: Hagenbrunner Ried Plankenfeld, Böden mit höherem Tongehalt, 3 Jahre alte Reben, Ernte Ende September mit 22 °KMW
Individuelle Aromatik, sortentypische, aber auch etwas stängelige Noten.
- Weingut Familie Glock, Göttlesbrunn**
www.weingut-glock.at
- GELBER MUSKATELLER 2018 CLASSIC** 89+
12,7 Alk/4,8 Rz
Eleganter Sortenvertreter, parfümiert und herb zugleich, Struktur mit Charakter.
- SAUVIGNON BLANC 2017 CLASSIC** 87
13,3 Alk/3,4 Rz
Elegante Sortentypizität, eher dezent gehalten, Mix aus würzigen und vegetabilen Anteilen.
- Die besten österreichischen Weine - aktuell und werbefrei** 8

Weingut Gschweicher, Röschitzwww.gschweicher.at**GRÜNER VELTLINER 2018 RIED GALGENBERG****88-89**

13 Alk/2,5 Rz/5,3 Sre/Schraubverschluss

Weininfo: 50-jährige Rebstöcke auf Lössboden, Ausbau im Edelstahl, Lagerung auf der Feinhefe

Würze und Restfrucht, reduktive Reste, angenehme Struktur.

GRÜNER VELTLINER 2018 KELLERBERG**90-91**

Weinviertel DAC Reserve

13,5 Alk/2,8 Rz/4,8 Sre

Wein: 55-jährige Rebstöcke, mächtige Lössauflage, im Untergrund Muschelkalk, Spontangärung, Ausbau Edelstahl bzw. großes Holz, Gärung über ca. 4 Monate, Lagerung auf der Feinhefe bis Mai

Noblesse und Sortentypizität harmonisch vereint, cremige Konsistenz mit wohligen Tiefgang.

Weingut Familie Hahn, Hohenruppersdorfwww.weinguthahn.at**SYRAH 2016****88**

14 Alk/2,1 Rz

Würziger Charakter, schwarzer und weißer Pfeffer, saftige Tannine.

Weingut Hagn, Mailbergwww.hagn-weingut.at**GRÜNER VELTLINER 2018 HUNDSCHUPFEN****88**

12,8 Alk/3,9 Rz/Schraubverschluss/8,20 Euro

Sortentypisch mit gewissem Esprit, Würze und Frucht mit herbem Finish.

GELBER MUSKATELLER 2018 CLASSIC**93+**

11,9 Alk/6,6 Rz/Schraubverschluss/8,20 Euro

Vielschichtige Sortenaromatik, breites Spektrum von feiner Frucht bis zu würzigen Kräutern; am Gaumen ebenso finessenreich, abermals prägende Kräuterwürze, vor allem wilder Salbei, Ressourcen.

SAUVIGNON BLANC 2018 CLASSIC**89**

12,7 Alk/3 Rz/Schraubverschluss/8,20 Euro

Grünwürzige Vegetabilität im Vordergrund, puristischer Sortenausdruck.

Weingut Haimerl, Gobelsburgwww.haimerl.at**GELBER MUSKATELLER 2018 RIED GOBELSBURGER REDLING****89**

12,5 Alk/4,5 Rz/Schraubverschluss/7,50 Euro

Verspielte Art der Sortentypizität, mit dezenter Restsüße ausgestattet.

GRÜNER VELTLINER 2017 RIED GOBELSBURGER REDLING**91+**

Kamptal DAC Reserve

13,5 Alk/5,4 Rz/Schraubverschluss/10,30 Euro

Schon im Bukett voll und reif, nussig und würzig; am Gaumen nobler Tiefgang mit Charakter, schöne Extraktsüße, zart restsüßes Finish, sehr harmonisch und ausgewogen.

Weingut Hermann Haller, Enzersfeld

www.weinbau-haller.at

GRÜNER VELTLINER 2018 RIED GUGL**88**

Weinviertel DAC

13 Alk/3,1 Rz

Im Bukett Mix aus Würze, Heublumen und individueller Frucht, Kräuter im Hintergrund, am Gaumen fast süßsauer, würzige Elemente vor Frucht.

Weingut Hecher, Sooß

www.hecherwein.at

CABERNET SAUVIGNON 2017**89**

14,2 Alk/2,2 Rz

Pocket Coffee, Kakao und reife Schote.

ROTGIPFLER TBA 2018**89-?**

9,8 Alk

Jugendliche, süß-mostige Art, noch zu „unausgegoren“, auf Wiedersehen in ein bis zwei Jahren.

Weinbau Heinzl, Lengenfeld

www.weinbau-heinzl.com

GELBER MUSKATELLER 2018**91**

12,5 Alk/6,6 Rz/Schraubverschluss/5,50 Euro

Elegante Art des Sortencharakters, gut abgestimmt in Würze und Frucht; am Gaumen zarte Herbe, angenehme Restsüße als Puffer.

SAUVIGNON BLANC 2018**87**

13 Alk/1,7 Rz/Schraubverschluss/7,50 Euro

Dezente Würze und zarte Vegetabilität, angenehmer Trinkfluss, eher neutraler Sortenausdruck.

Weingut Hirtl, Poysdorf

www.weingut-hirtl.at

GRÜNER VELTLINER 2018 RIED BÜRSTING**88-?**

12,5 Alk/2,1 Rz/4,8 Sre/Schraubverschluss

Weininfo: tiefgründige Löss- und Sandböden, südlich ausgerichtete Lage, Traubenteilung, Ausbau in temperaturgesteuerten Stahltanks, mindestens 4 Monate Reife

Typische Frucht mit reduktiven Resten, mittlere Maschen, elegantes Finish, Ressourcen.

Weingut Hödl, Fels am Wagram

www.weingut-hoedl.at

ROTER VELTLINER 2018 RIED GOLDBERG**87-88**

13,5 Alk/3 Rz

Sortentypische Würze und Frucht, Ringlotten und Kernobst; am Gaumen Säure mit kompakter Struktur.

CHARDONNAY 2018 87

13 Alk/2,5 Rz

Etwas „brave“ Frucht, dezente Würze und angenehme Vegetabilität, mittlere Maschen.

WEINBAU STEFAN HÖLLERER, STETTENHOF

www.hoellerer-weine.at

ROTER VELTLINER 2018 88

12,5 Alk/4 Rz/5,2 Sre/Schraubverschluss/6,80 Euro

Jugendliche, unbekümmerte Art, reduktive Reste im Geruch; am Gaumen dezente Gerbsäure als Strukturgeber.

GRÜNER VELTLINER 2018 RIED ESSENTHAL 89-?

13 Alk/3,4 Rz/5 Sre/Schraubverschluss/8,20 Euro

Dezenter Holzeinsatz, zarte Herbe, angenehme Struktur.

Weingut Holzmann, Bad Pirawarth

www.weingutholzmann.at

ROTER VELTLINER 2018 88

12,5 Alk/3,5 Rz/Schraubverschluss/10,20 Euro (ausgetrunken)

*Weininfo: Riede Saubergen, leichter Hang hinter der Kellergasse, Richtung Hochleithenwald, Boden vom Löss geprägt, im Untergrund Lehm, Gärung bei 18 °C im Edelstahltank, danach Reifung auf der Feinhefe, Klärung im Dezember, Abfüllung im Februar 2019**Info (Quelle: ÖWM): Der Rote Veltliner ist die Stammsorte der Veltlinerfamilie. Diese autochthone Rebsorte wird nur selten in Österreich kultiviert. In Österreich gibt es noch 193 Hektar, das sind 0,4 % der Rebfläche. Im Zeitraum von 1999 bis 2009 ist die Anbaufläche um 24,9 % zurückgegangen.*

Elegantes Fruchtspiel mit Ringlotten und roten Beeren; am Gaumen saftiger Charakter.

ROTER MUSKATELLER 2018 89-90

12,5 Alk/5 Rz/Schraubverschluss/8,60 Euro

Weininfo: Riede Hamert, grenzt an den Hochleithenwald, lehmiger Lössboden mit guter Humusaufgabe, Maischestandzeit, temperaturkontrollierte Vergärung, kurze Lagerung auf der Feinhefe im Edelstahltank, November 2018 Klärung des Weines, Abfüllung im Februar 2019

Verlässlich wie immer, verspielter, subtiler Sortencharakter.

Weingut Hummel, Niederschleinz

www.hummel-kurt.at

GRÜNER VELTLINER 2018 RIED ALTENBERG 88

Weinviertel DAC

12,8 Alk/1 Rz/Schraubverschluss/6,80 Euro

Typische Würze im Vordergrund; am Gaumen reife Eleganz bei mittleren Maschen.

GRÜNER VELTLINER 2017 BIG FLIGHT 93+

Weinviertel DAC Reserve

14,4 Alk/6,5 Rz/18,50 Euro

Vom Holz geprägt, röstig-toastig und trockenfruchtig, mit Charakter und Tiefgang, tolle Kompetenz.

Weingut Kerner, Niederrußbach

www.weingut-kerner.at

GRÜNER VELTLINER 2017 RIED KIRCHBODEN**87**

Weinviertel DAC

12,7 Alk/2,9 Rz

Schöner Sortenvertreter im „Mittelgewicht“, etwas Herbe, Gerbsäure im Nachhall.

GELBER MUSKATELLER 2018 RIED GRILLBERG**88**

12,3 Alk/4,8 Rz

Elegante, eigenständige Sortenaromatik, puristisches Muskatparfüm, etwas herbes Finish.

Weinbau Sepp Kohl, Hohenruppersdorf

weinbau.kohl@gmx.at

WELSCHRIESLING 2018**88+**

12 Alk/1,8 Rz/5,4 Sre/Schraubverschluss/5 Euro

Glänzt mit Frucht, Frische und Esprit; am Gaumen saftig und animierend, feiner Sommer- und Terrassenwein.

Familienweingut Kolkmann, Fels am Wagram

www.kolkmann.at

GRÜNER VELTLINER 2018 RIED BRUNNTHAL**89-90**

13,9 Alk/1 Rz

Lage: 100 Prozent tiefgründiger Lehm-Löss-Boden, nach Süden ausgerichtete Toplage, parallel zur temperaturlausgleichenden Donau

Wohlige Sortentypizität mit Reife, Frucht und Charakter; am Gaumen voll und reif, zarte Herbe und wohldosierte Kraft.

ROTER VELTLINER 2017 RIED SCHEIBEN RESERVE**88-?**

13,8 Alk/5,5 Rz

Lage: eine der besten der Region, im mittleren Hangdrittel auf rund 240 bis 260 Höhenmetern, nach Süden ausgerichtet, tiefgründiger Löss (Schichten bis zu 20 Meter tief), sehr hoher Kalkanteil (40 %), 4 Hektar Grüner und Roter Veltliner

Individueller Mix aus Toasting und Kräuterwürze; am Gaumen eigenständige Herbe im Kräuter-Holz-Look.

Weingut Mayer-Hörmann, Engabrunn

www.veltliner.at

RIESLING 2018 STEINTERRASSEN**88**

Kamptal DAC

13,1 Alk/3,8 Rz/5,5 Sre/6,50 Euro

Lagen: Ried Stein, eine der besten und ältesten in Engabrunn, leicht gegen Süden geneigt, Lössablagerungen aus der Eiszeit auf felsigem Untergrund (Gföhler Gneis), sandiger, leichter Boden; Ried Wohra, Schotterlage, Ablagerungen der Urdonau, darüber dünne Humusschicht

In der Nase Dialog von Steinobst und Würze; am Gaumen elegantes, süßsaureres Umfeld, angenehme Frucht, zarte Herbe.

SAUVIGNON BLANC 2018

87

13,3 Alk/4 Rz/5,1 Sre/6,50 Euro

Lage: Rieden Satzn und Wohra (siehe oben)

Dezenter Sortencharakter, zarte Vegetabilität, ein Hauch floraler Würze.

Weinbau Mörwald, Feuersbrunnwww.weinbau-moerwald.at**GRÜNER VELTLINER 2018 NUSSBERG**

88

12,5 Alk/2,1 Rz/5,1 Sre/Schraubverschluss/6,50 Euro

Angenehme Frucht, gute Struktur, unkompliziertes Sortenfeeling.

PINOT BLANC 2017 MALACHIT

89

13,5 Alk/4 Rz/5,3 Sre/15 Euro

Elegante Frucht, angenehme Struktur, feiner Schliff, deutliche Ressourcen.

Weingut Andreas Muhr, Stixneusiedlwww.amuhr.at**CHARDONNAY 2017 RIED GAISBERG**

86

13,5 Alk/4 Rz/9 Euro

Weininfo: Ausbau im 500-Liter-Fass

Sehr individuelle Aromatik, Gurkengemüse und Wassermelonen.

Weingut Müller, Krustettenwww.weingutmuller.at**RIESLING 2017 RIED HOLLENBURGER GOLDBERG**

89-90

Kremstal DAC Reserve

14 Alk/6,9 Rz/5,2 Sre/19 Euro

Weininfo: Urgesteinsboden, Weingärten der Lage zu Beginn der Ernte Ende Oktober selektiv ausgelesen, Trauben nach kurzer Standzeit gerebelt und schonend abgepresst, temperaturgesteuert in Edelstahl tanks vergoren, abgezogen und im Barrique auf der Feinhefe gelagert

Verspielte Frucht, erinnert an „deutsche“ Machart; am Gaumen süßsauer und pikant, Pfirsich Melba.

NEUBURGER TBA 2017 THERESE

91-?

10 Alk/242 Rz/9,5 Sre/Schraubverschluss/26 Euro/0,375 l

Hocharomatisch, noch jugendliches Outfit; am Gaumen üppige Süße, wohliger Tiefgang, mostige Reste, toller, langer Nachhall.

Bioweinbau Müllner, Dürnleiswww.bioweinbau-muellner.at**GELBER MUSKATELLER 2018**

89-90

12 Alk/4,3 Rz/Schraubverschluss/8,20 Euro

Trockene, sortentypische Eleganz, feine Herbe, strukturierende Gerbsäure.

GELBER MUSKATELLER FRIZZANTE 2018

88

12 Alk/16 Rz/7,80 Euro

Verspielter, vielschichtiger Sortencharakter, süßsaure Effekte, „Marillenspritzer“-Assoziationen.

Weingut Pass, Etmannsdorfwww.weingut-pass.at**GRÜNER VELTLINER 2018 RIED SÄTZEN****90**

13,7 Alk/4,4 Rz/Schraubverschluss/9 Euro

Wohlige Reife kündigt sich im Bukett an; am Gaumen Säure und dezente Restsüße im Einklang, gekonnte Länge.

Weingut Pfaffl, Stettenwww.pfaffl.at**CHARDONNAY 2018 EXKLUSIV****89-?**

14, Alk/4,2 Rz/5,1 Sre/Schraubverschluss

„In Rossern und am Neuberg haben wir vor fast 30 Jahren Chardonnay angepflanzt, um zu zeigen, was hier möglich ist. Traditionell wird er bei uns ganz zart im Barriquefass ausgebaut.“

Weininfo: sandig-steiniger Lehmboden, kühlende Lössoberfläche, Reben ca. 29 Jahre alt, etwa 4.000 Stöcke pro Hektar, Ernte Ende September mit 21,5 °KMW, Trauben direkt im Weingarten selektiert, im Keller rasch gerebelt und gequetscht, nach etwa Stunden Maischestandzeit bei sanftem Druck mit der pneumatischen Presse gepresst, 10 % in neuen Barriques und 90 % im Edeltank vergoren und gelagert

Im Bukett elegante Würze, dezenter Holzeinsatz; am Gaumen intensives Toasting und BSA-Anklänge, braucht noch viel Zeit, Ressourcen.

ZWEIFELT RESERVE 2017 BURG**89-?**

14 Alk/4 Rz/6,2 Sre

„Rund um die Burg Kreuzenstein gedeiht dieser Zweifelt. Ausschließlich ausgewählte, sehr reife Trauben kommen hier in die Flasche! Unglaublich tief und kraftvoll. Der hat wirklich ordentlich Power. So wie ich es gern hab, deshalb: einer meiner persönlichen Lieblinge!“

Weininfo: für die Flyschzone typischer Tonstein, Tonmergel und Sandstein mit dünner Lössauflage, nach Süden exponierte Lage, ca. 20 Jahre alte Reben, etwa 4.500 Stöcke pro Hektar, Ende September mit 22,5 °KMW händisch im kleinen, gut eingeschulten Team gelesen, die besten Trauben selektiert, rasch gequetscht und mit automatischer Temperatursteuerung bei 28 °C 21 Tage im Edeltank mit Überflutung und Belüftung vergoren, Lagerung zu 70 % in neuen und zu 30 % in gebrauchten Barriques Rumtopf und Rum-Kokos-Noten im Geruchsbild; auch am Gaumen noch viel zu jung, auf Wiedersehen in ein bis zwei Jahren.

Weingut Preiß, Theyernwww.weinkulturpreiss.at**GRÜNER VELTLINER 2018 KAMMERLING****88**

Traisental DAC

13,5 Alk/2,1Rz

Jugendlich und unbekümmert in der Art, angenehme Struktur mit dezenter Gerbsäure.

GRÜNER VELTLINER 2018 RIED ROSENGARTEN**88+**

Traisental DAC

13,5 Alk/24 Rz

Im Bukett Würze vor Frucht; am Gaumen feine Herbe, gute Struktur, gewisse Länge.

Weingut Puhwein, Mailberg
www.puhwein.at

GRÜNER VELTLINER 2018 **87**

Weinviertel DAC
12,5 Alk/1,2 Rz
Puristische, urige Art von Beginn an, herber Charme.

GEWÜRZTRAMINER 2018 **89-90**

14 Alk/2,3 Rz
Feine, intensive Sortentypizität mit Wildrosenparfüm; vermittelt am Gaumen gleichermaßen Extraktsüße und Herbe.

Wine Reitmayer, Herrnbaumgarten
www.wine-reitmayer.at

GRÜNER VELTLINER 2018 KALKSTEINBODEN **87-88**

Weinviertel DAC
12 Alk/2,2 Rz/Schraubverschluss
Ein echter Klassiker, Frucht-Würze-Dialog mit guter Spannung, animierendes Finish bei mittleren Maschen.

GELBER MUSKATELLER 2018 CALYPSO **88**

12 Alk/5,3 Rz/Schraubverschluss
Puristischer Sortencharakter mit herbem Muskatcharme, dezente Gerbsäurennoten.

Weingut Rosner, Langenlois
www.rosnerwein.at

MUSKAT 2018 **89+**

12 Alk/2,5 Rz/Schraubverschluss
„Etwa zwei Drittel Gelber Muskateller und ein Drittel Muskat Ottonel werden bereits vor der Gärung zusammengeführt. Dabei bringt der Gelbe Muskateller die gewohnte Frucht dominanz, die von der Eleganz und Milde des Muskat Ottonels abgerundet wird.“
Im Bukett verspielte Art mit dezenter Sortentypizität; am Gaumen trockene Eleganz mit angenehmer Fruchtsäure.

RIESLING 2017 RIED HASEL **89**

Kamptal DAC
13,5 Alk/2,9 Rz/Naturkork
Angenehm mineralisch unterlegter Sortencharakter im Bukett; am Gaumen Frucht und Fruchtsäure mit Animationseffekt, feines Terroirfeeling.

Weinhof Ing. Julius Schauerhuber, Stetteldorf am Wagram
www.weinhof-schauerhuber.at

GRÜNER VELTLINER 2018 KLASSIK **89-90**

12 Alk/4 Rz/5 Sre/Schraubverschluss
Weininfo: Südlage Am Wagram, Schotterboden, Ausbau im Stahltank
Wohltuend und sympathisch „altmodisch“, Frucht und Würze im Einklang.

Weingut Familie Schlager, Sooßwww.weingutschlager.at**NEUBURGER 2018 SELECTION****90**

12,5 Alk/5,6 Rz

Fast wohltuend „altmodischer“ Klassiker, Würze und Frucht mit dazugehörenden, pikanten Anklängen.

ROTGIPFLER 2017 EXCLUSIV**89-?**

14 Alk/11,1 Rz

Süße kündigt sich bereits im Bukett an; am Gaumen wohliger Charakter mit Reife und gelungener Balance, toller Speisenbegleiter.

MERLOT 2017 EXKLUSIV**92**

15 Alk/2,1 Rz

Archaisch veranlagt, Würze, reife Frucht und reife Schote sehr gut abgestimmt, tolle Tanninpower, langer Nachhall.

CUVÉE ORPHEUS 2017**91-?**

14 Alk/3,8 Rz

Süß-röstige Atmosphäre mit Glühweingewürzen und Rumtopfaromen, Ressourcen.

Weingut Schneider, Tattendorfwww.weingut-schneider.co.at**PINOT NOIR 2016 PFAFFSTÄTTNER RIED TAGELSTEINER****89-90**

13,5 Alk/1 Rz/12 Euro

Burgundisch-gekochte Art, individueller Sortencharakter.

PINOT NOIR RESERVE 2017**90-91**

13 Alk/1 Rz

Kann auf elegante Weise archaische, klassische Sortencharakteristik vermitteln, Tannine inkludiert.

Weingut Robert Schodl, Poysdorfwww.schodl-weine.at**WELSCHRIESLING 2018****87**

12,5 Alk/1,3 Rz/Schraubverschluss/5,80 Euro

Reduktive Art im Geruch, Banane und viel Grapefruit; am Gaumen herber Charme.

Weinbau Josef Schüller, Schrickwww.weinbau-schueller.com**SOMMERWEIN 2018****89-90**

11,3 Alk/3,8 Rz/5 Euro

Verspielt und animierend schon im Bukett; am Gaumen leichtgewichtig, wird dem Namen voll gerecht, Respekt!

Weinbau Johann Schwertführer 35, Sooßwww.schwertfuehrer.at**CHARDONNAY 2018 HERZSTÜCK** 89

13,5 Alk/3,6 Rz/Schraubverschluss

Eleganter Klassiker ohne Holzeinsatz, noble Reife mit gewissem Tiefgang.

ROTGIPLER 2018 CLASSIC 88+

13,5 Alk/4,3 Rz/Schraubverschluss/7 Euro

Eher neutrale Frucht im Bukett; am Gaumen voll und reif, elegant strukturiert.

ST. LAURENT VOM HARTERBERG 2016 91

13 Alk/1,9 Rz/Schraubverschluss/8 Euro

In der Nase viel Würze, Selchspeck und Wacholder; auch am Gaumen burgundisches Feeling, ledrige Würzenoten, puristisch und authentisch.

PINOT NOIR RESERVE 2015 91

14 Alk/1,4 Rz/Naturkork/19 Euro

Brett pur, animalisch-aristokratisch, sehr sortentypisch.

Weingut Schwertführer 47er, Sooßwww.47er.at**CHARDONNAY 2017 GROSSE RESERVE** 88-?

13,8 Alk/5,5 Rz

Eleganter, doch prägender Holzeinsatz, röstig und würzig, Ressourcen.

MERLOT 2017 TOP EDITION 91

14,5 Alk/1,3 Rz

Archaische Würze, Tanninpower, bestens strukturiert, tolle Performance.

Weinbau Familie Anton Steineder, Maustrenkwww.steineder-wein.at**GRÜNER VELTLINER 2018 CLASSIC** 88+

Weinviertel DAC

12 Alk/1,6 Rz/6 Euro

In der Nase reduktive Anklänge; am Gaumen saftig und animierend, mit dezenter Herbe ausgestattet.

SAUVIGNON BLANC 2018 RIED STEINBERG 87

11,8 Alk/1,4 Rz/7,70 Euro

Grün-würziger Sortenausdruck in der Nase und am Gaumen, betont schotig-vegetabil, dezent fruchtig.

ROESLER 2013 RIED STEINBERG 90

14 Alk/1,3 Rz/9,20 Euro

Im Bukett Mix aus Rumtopfparomen und reifer Frucht; am Gaumen extraktsüßer Großeinsatz, dazu angenehme Holzbegleitung.

Weingut Steininger, Langenloiswww.weingut-steininger.at**MERLOT ROSÉ 2018****90+**

13 Alk/5,7 Rz/4,9 Sre/9 Euro

Weininfo: Ried Spiegel, Lössboden, Handlese Anfang Oktober, Ganztraubenpressung (leicht angequetscht), bei 17 °C kühl im Stahltank vergoren, etwa 12 Stunden auf der Maische

Individueller Charakter, Frucht und reife Vegetabilität, wohlige Restsüße, mit Pikanz gepaart.

WEISSBURGUNDER 2018**89**

13 Alk/4 Rz/5,5 Sre/10 Euro

Weininfo: Ried Panzaun, tiefgründiger, humusreicher Boden, Ernte Ende Oktober, Wein ein halbes Jahr im großen Akazienfass

Vegetabilität und Nusswürze im Bukett; am Gaumen herb und würzig, strukturiert und cremig.

Weingut Stich-Gaismayer, Bad Pirawarthwww.weingut-stich.at**WELSCHRIESLING 2018 RIED KÖBERL****89**

12 Alk/2 Rz

Saftige Ankündigung im Bukett wird am Gaumen bestätigt, puristische Art.

GELBER TRAMINER 2018 RIED HAMERT**88-89**

14 Alk/7 Rz

Eleganter Sortencharakter mit floraler Aromatik, gekonnt positioniert.

Wein Hof Thomas Stopfer, Ruppersthalwww.weinhof-stopfer.at**GRÜNER VELTLINER 2018 RIED STEINBERG****88-89**

13,5 Alk/2,7 Rz

Wohlig-reife Frucht mit Erdbeer-Touch; am Gaumen kernige Säure, angenehmer Tiefgang.

Weingut Überacker, Fels am Wagramwww.ueberacker.at**GRÜNER VELTLINER 2018 STEINAGRUND****87**

13,5 Alk/1,7 RZ

Herber Charme, etwas stängelig-würzige Noten.

Weinbau Urban, Wullersdorfwww.weinbau-urban.at**GRÜNER VELTLINER 2018 URBAN DAYS****88**

12,3 Alk/3,1 Rz/5,5 Sre/Schraubverschluss

Eleganter Sortencharakter, Gerbsäure mit Struktur.

GELBER MUSKATELLER 2018**90-91**

12,9 Alk/2,9 Rz/6,3 Sre/Schraubverschluss

Beeindruckendes, intensives Sortenbukett; am Gaumen feine Herbe, mit Luft immer mehr Sortencharakter, kann was!

SAUVIGNON BLANC 2016 WULLERSDORF 93
12,6 Alk/8,1 Rz/7,9 Sre/Schraubverschluss
Perfekte, zeitlose Sortentypizität, auf der einen Seite fein würzig, auf der anderen Seite mit Reife protzend, tolle Performance.

Weingut Vogt, Wolfpassing
www.weingut-vogt.at

CHARDONNAY 2018 87
12,6 Alk/5 Rz
Würze boomt, weiche Textur mit dezenter Gerbsäure.

GELBER MUSKATELLER 2018 88
12,2 Alk/4,8 Rz
Würzige Art der Sortentypizität, Kräuternoten dominieren; am Gaumen feine Herbe.

Weingut Waberer, Mistelbach
www.wabererwein.at

GRÜNER VELTLINER 2018 SCHNEIDERBERG 86
Weinviertel DAC
12,5 Alk/1,7 RZ/Schraubverschluss/7 Euro
Elegante Frucht mit sortentypischem Hintergrund; am Gaumen zarte Herbe, mittlere Maschen.

ROTER MUSKATELLER 2018 87
12 Alk/3,8 Rz/Schraubverschluss/11 Euro
Deftiger Einsatz schon im Geruch („Landsknechtsmuskateller“), Kräuterwürze als Ergänzung; auch am Gaumen rustikaler Charakter.

Weingut Weinwurm, Dobermannsdorf
www.weinwurms.at

GRÜNER VELTLINER 2018 FUNDAMENT 88
12 Alk/1,8 Rz/5,2 Sre/Schraubverschluss
Weininfo: unterschiedliche Zungen aus Braunerde, Lehm und Löss, Handlese Mitte Oktober (18 °KMW) in kleinen Bottichen, sanft pneumatisch gepresst, Gärung im Stahltank
Elegante Art der Sortentypizität und Stilistik; am Gaumen angenehme Frucht, gut strukturiert bei mittleren Maschen.

ROTER MUSKATELLER 2018 WEINZIGARTIGER 88
12 Alk/2,5 Rz/5,4 Sre/Schraubverschluss
Weininfo: unterschiedliche Zungen aus Braunerde, Lehm und Löss, Handlese Mitte bis Ende September (18 °KMW), pneumatisch gepresst, Maischestandzeit 9 Stunden, gekühlte Gärung im Stahltank bei 17 bis 19 °C
Herber Charme bei rustikaler Sortentypizität, Damaszener-Assoziationen.

Weingut Wimberger, Kleinweikersdorfwww.wimberger.cc**MUSKATELLER 2018 RIED BROMBERGEN****88**

12,5 Alk/4 Rz/6 Sre/Schraubverschluss

Weininfo: Braunerdekolluvium aus sandig-lehmigem, braunem Krumenmaterial, selektive Ernte, schonende Verarbeitung, gekühlte Gärung im Edeltank, 3 Monate Reifung auf der Feinhefe bis zur Flaschenfüllung

Individuelle Interpretation der Sorte, viel Kräuterwürze, am Gaumen Herbe und Gerbsäure.

CABERNET SAUVIGNON 2015 RIED LANGE HAIDE**88**

14 Alk/1,3 Rz/5,3 Sre

Boden: kalkhaltiges Tschernosemkolluvium aus abgetragenem Krumen- und Schwemmmaterial

„Rum-Kokos von Casali“, Glühweinaromen und Holzeinsatz.

Weingut Wimmer/Wagramkeller, Fels am Wagramwww.weingut-wimmer.at**ROTER VELTLINER 2018 RIED SCHEIBEN****89**

13,3 Alk/5,6 Rz

Dezente, sortentypische Frucht; am Gaumen Restsäure, mit Frucht gepaart, Spannung und Esprit.

Winzer Kremswww.winzerkrems.at**GRÜNER VELTLINER 2017 KREMSE WACHTBERG****90**

Kremstal DAC Reserve

14 Alk/3,3 Rz/4,5 Sre

Weininfo: Lössboden, Ernte mit 21 °KMW

Wohliger Sortencharakter mit Reife und Pikanz, kann die Sortentypizität in der Nase und am Gaumen sehr positiv vermitteln.

RIESLING 2017 KREMSE PFAFFENBERG**92**

Kremstal DAC Reserve

14 Alk/4,5 Rz/6,7 Sre

Lage: steile Urgesteinsterrassen mit über 25 % Hangneigung

Esprit und Sortentypizität von Beginn an; am Gaumen saftige Art, gelbe Steinobstfrucht, animierender Charakter bis zum Finish.

DONAURIESLING 2018 SOMMELIER**90**

14 Alk/5,5 Rz/6,9 Sre

„Diese neue Rebsorte wurde am Lehr- und Forschungszentrum für Wein- und Obstbau Klosterneuburg gezüchtet. Die Traube hat eine hohe Widerstandskraft und kann daher umweltfreundlicher, nachhaltiger und ökonomischer produziert werden.“

Wohlige Reife, Frucht mit Tiefgang und Esprit, erfrischender Habitus.

Weingut Zehetmaier, Göllersdorf-Viendorfwww.zehetmaier.at**SAUVIGNON BLANC 2018****88**

13,5 Alk/3,6 Rz

Plakativer Sortencharakter, feine Würze, auch blättrig-stängelige Noten, herbes Finish.

Weingut Harald Zierer, Gumpoldskirchen

www.weingut-zierer.at

ZIERFANDLER 2017

89

13,5 Alk/8 Rz

Wohlige Spannung mit Restsüße und Struktur, zarte Gerbsäure im Nachhall.

ROTGIPFLER 2016

88

13,5 Alk/2 Rz

Reif und etwas gereift, eigenständige Aromatik, Erdbeeren und weitere Fruchtanteile, individueller Nachhall.

ZIERFANDLER ROTGIPFLER 2016 EXKLUSIV

91-92

13,5 Alk/18 Rz/11 Euro

Ein echter Klassiker, hohe Reife, angenehme Restsüße und langer Nachhall.

HBLA und BA Klosterneuburg

www.weinobstklosterneuburg.at

GELBER MUSKATELLER 2018

91

13 Alk/3,5 Rz

Verspielt und hocharomatisch im Bukett, klassisches Muskatparfüm mit etwas Muskat Ottonel-Assoziationen; am Gaumen höchst animierend und reif, feine, typische Herbe.

Steirische Terroir- und Klassikweingüter: Jahrgangspräsentation

15. Juni 2019

In ihrer 18. Auflage war die Jahrgangspräsentation der STK-Weingüter ein Fixpunkt für Weinliebhaber - jeweils in einem anderen Mitgliedsbetrieb. Mehr als 400 Gäste folgten heuer der Einladung ins Weingut von Hannes Sabathi am Kranachberg. Wobei so manches Navi überfordert war bei der Angabe der Adresse, wenn man nicht ortskundig war. Dort präsentierten die Vorzeigebetriebe der Steiermark die neuen Riedenweine aus dem Jahrgang 2017 sowie die Regions- und Ortsweine 2018. 200 Weine aus 53 Rieden mit unterschiedlichen Terroirs standen zur Verkostung bereit.

Zwischendurch wurden die Gäste mit kulinarischen Kreationen des Köche-Teams „47“ (alle Betriebe liegen in der Steiermark, südlich des 47. Breitengrads) verwöhnt. Tom Riederer (T.O.M.R), Manuel Liepert (Liepert's Kulinarium), Norbert Thaller (Gasthaus Thaller), Harald Irka (Saziani Stub'n), Gerhard Fuchs (Die Weinbank) und Luis Thaller (Der Luis) servierten den Gästen moderne steirische Schmankerl wie Grillsellerie mit Topfensenf, Kressesamen und Bratblunzn, Woazschwein mit Frühkraut, Zwiebelweckerl und Paprikamayo oder Topfenzitronenkuchen mit Erdbeeren. Das Fest endete traditionell mit der Versteigerung von Großflaschen. 53.000 Euro konnten lukriert werden und kommen lokalen Hilfsprojekten zugute.

Am Vormittag der Jahrgangspräsentation bestand für Fachjournalisten die Möglichkeit, drei Stunden lang konzentriert und in aller Ruhe („Silent Tasting“) zu verkosten, um einen umfassenden Eindruck von den neuen Jahrgängen zu gewinnen. In Summe standen 60 Weine zur Auswahl - fünf von jedem STK-Weingut. Das Motto hieß „steirische Vielfalt auf höchstem Niveau“, was mich doch zu einer persönlichen Anmerkung drängt.

Da die „junge Garde“ vielfach von den Vinifikationsmethoden ihrer Eltern abweicht (auch oder gerade bekannte Betriebe wie Gross, Maitz, Polz oder Tement sind in diese Richtung unterwegs), stellt sich so manche Frage: Sind Koster wie ich überfordert oder zu alt? Fehlt uns das Verständnis, wenn intensive Maischestandzeit und niedriger Schwefelgehalt mancher Weine Assoziationen an Senfgurken, Essigzweitschen und Co hervorrufen? Und warum werden solche Weine immer wieder auch von Fachmedien hoch bewertet? Umso erfreulicher, wenn Weine echtes Terroir spüren lassen und dennoch die Sorte zu erkennen ist, was einander ja nicht ausschließen sollte.

Mit ein wenig zeitlichem Abstand und nach einer aktuellen Burgund-Exkursion noch einige Gedanken dazu: Hier wird augenscheinlich versucht, in die Burgund zu schielen, indem der steirische Charakter in den Hintergrund gedrängt bzw. sogar verleugnet wird. Ob das eine richtige und zukunftssträchtige Entscheidung ist? Sollte nicht die Gebietstypizität stärker betont und auf die eigenen Ressourcen, Fähigkeiten und Möglichkeiten gesetzt werden? Wer nachahmt, ist letztendlich doch nur der Zweite!

Unterm Strich war die Verkostung die Reise wert, wenn man Topprodukte der beiden neuen Mitglieder Frauwallner und Wohlmuth oder Sattlerhof und Lackner-Tinnacher zum Vergleich heranzieht, die mit positiv konservativem Handwerk durchaus modernes Terroirfeeling hervorbringen - mit Weinen, die viel Spaß machen und von ihrer Herkunft erzählen können.

PS: 2020 wird Katharina Tinnacher, die Sprecherin der STK-Betriebe, Gastgeberin dieses besonderen Events sein.

STK

„Innerhalb eines Jahrzehntes haben die zwölf Weingüter (Gross, Frauwallner, Lackner-Tinnacher, Neumeister, Maitz, Polz, E. Sabathi, H. Sabathi, Sattlerhof, Tement, Winkler-Hermaden und Wohlmuth) mit strengen Herkunfts- und Qualitätsbestimmungen eine massive Veränderung im Selbstverständnis des steirischen Weines bewirkt, die 2018 im Inkrafttreten einer Steiermark DAC-Regelung gipfelte. Die STK-Weingüter waren an der Entwicklung der Herkunftsbestimmungen massiv involviert und haben als Pioniere und Wegbereiter ihre Erfahrungen in die Verordnung eingebracht. Das Ziel ist eine Höherpositionierung der gesamten Steiermark.“

Weitere Informationen: www.stk-wein.at

Teil 1: Silent Tasting**Weingut Frauwallner, Straden Karbach**

www.frauwallner.com

GRAUBURGUNDER 2018 STRADEN 89

Sand, Schotter

Typische Farbe; nobler Geruch; cremige Textur, zarte Herbe.

GRAUBURGUNDER 2017 RIED STRADENER ROSENBERG 90-?

1 STK ab Jahrgang 2018

Sand, Schotter

Typische Farbe; Holzbetonung im Geruch; Toasting boomt auch am Gaumen.

WEISSBURGUNDER 2017 RIED BUCH 90+

G STK ab Jahrgang 2018

Basalt

Holz und Trockenfrucht im Bukett; kernige Säure am Gaumen, herber Holzcharme und Extraktsüße.

MORILLON 2017 RIED BUCH 90+

G STK ab Jahrgang 2018

Basalt

Sauber, stets intensiver Holzeinsatz, noch Ressourcen.

SAUVIGNON BLANC 2017 RIED BUCH 92

G STK ab Jahrgang 2018

Basalt

Verstrahlt alle Sortentypizität, vor allem Tomatenrispen und Salbei.

Fazit: Muss so viel Holz sein?

Weingut Gross, Ratsch an der Weinstraße

www.gross.at

WEISSBURGUNDER 2017 RIED NUSSBERG 88

G STK

Kalkstein, Kalkmergel

Neutrale Frucht, dezente Marille, Birne und Quitte; herber Charme am Gaumen.

SAUVIGNON BLANC 2017 EHRENSHAUSEN 87

Kalkstein, Kalkmergel

Würze vor Sortentypizität, Nuss und Heublume; am Gaumen individuelle Kräuterpräsenz und Herbe.

SAUVIGNON BLANC 2017 RIED SULZ 87-88

1 STK

Kalkmergel

Individueller Sortencharakter, Maische-Typ, herber Charme.

SAUVIGNON BLANC 2017 RIED NUSSBERG O. B.

G STK

Kalkstein, Kalkmergel

Natural-Typ mit Maischedominanz.

SAUVIGNON BLANC 2017 WITSCHAINER HERRENBERG 87

Kalkmergel

Individuelle Sortenauslegung, mehr Maischeton als Vegetabilität und Frucht.

Fazit: Eher enttäuschend!

WEINGUT LACKNER-TINNACHER, GAMLITZ-STEINBACH

www.tinnacher.at

WEISSBURGUNDER 2017 RIED STEINBACH 91+

1 STK

Sand, Schotter, Bio

Terroirfeeling und Sauvignon-Assoziationen, hohe Eleganz, tolles Sortenexempel.

MORILLON 2017 RIED FLAMBERG 92+

G STK

Kalkstein, Korallenkalk, Bio

Mineralität und Terroir pur, viel Feuerstein, elegant und tiefgründig.

SAUVIGNON BLANC 2017 RIED STEINBACH 90

1 STK

Schotter, Sand, Bio

Feine Mineralität mit Würzeeffekten, klar und geradlinig.

SAUVIGNON BLANC 2017 RIED FLAMBERG 92

G STK

Kalkstein, Korallenkalk, Bio

Hochelegante Sorteninterpretation mit mineralischer Betonung, tolle Performance.

SAUVIGNON BLANC 2017 RIED WELLES 91

G STK

Schotterkonglomerat, Bio

Mineralische Würze, Kräuternoten, Terroirfeeling.

Fazit: Katharina Tinnacher - Meisterin der Mineralität! Terroir als roter Faden!

Weingut Wolfgang Maitz, Ratsch an der Weinstraße

www.maitz.co.at

WEISSBURGUNDER 2017 EHRENHAUSEN 86

Kalkstein, Kalkmergel

Maische boomt, Senfgurken und Dillkraut.

MORILLON 2017 87

Kalkstein, Kalkmergel

Birnenfrucht und Senfgurkengewürze, individueller Maischecharakter.

SAUVIGNON BLANC 2017 EHRENHAUSEN 87-88

Kalkstein, Kalkmergel

Parfümiert, Maische, Quittenfrucht und Senfgurkengewürze, Gerbsäure inkludiert.

SAUVIGNON BLANC 2017 RIED SCHUSTERBERG 87

1 STK

Kalkmergel

Verspieltes Rosenparfüm, Maische und Co, herber, puristischer Nachhall, mittlere Maschen.

SAUVIGNON BLANC 2017 88

Ried Hochstermetzberg

G STK

Kalkmergel

Angenehme Würze, dezent interpretierter Sortencharakter, eher elegant strukturiert.

Fazit: Etwas zu „Maische-verspielt“!

Weingut Neumeister, Straden

www.neumeister.cc

GRAUBURGUNDER 2017 RIED SAZIANI 89

G STK

Sand, Schotter, Bio

Holz mit dezenter Trockenfruchtaromatik, zarte Sortenanklänge.

MORILLON 2017 RIED MOARFEITL 89

G STK

Sand, Schotter, Bio

Holz und Maische im Duett, angenehme Säurebegleitung, Dörrobst im Nachhall.

SAUVIGNON BLANC 2017 RIED KLAUSEN 88-89

1 STK

Sandstein, Kalkstein, Bio

Röstige Töne mit etwas Maische und Vegetabilität, saftiger Nachhall mit Trockenfrucht.

SAUVIGNON BLANC 2017 RIED MOARFEITL 89+

G STK

Silt, Schotter, Bio

Mehr Würze als sortentypische Vegetabilität und Co, etwas herber Charme.

SAUVIGNON BLANC 2015 ALTE REBEN 87

Sand, Kalkstein

Info: „Retro-Etikett mit Halsschleife“, ehemalige Stockkulturen und die ältesten Sauvignon-Reben Österreichs mit einem Durchschnittsalter von über 60 Jahren
Individuelle Würze, dezente Vegetabilität, mittlere Maschen.

Fazit: Holz und Maischestandzeit relativ gekonnt gemeistert.

Weingut Erich und Walter Polz, Grassnitzberg

www.polz.co.at

WELSCHRIESLING 2017 RIED HOCHGRASSNITZBERG 86

Kalkstein, Korallenkalk

Maische mit Senfgurken, Natural-Wein lässt grüßen.

SAUVIGNON BLANC 207 RIED PÖSSNITZBERG 86

Opok

Kräuter und Gewürze, Wermutkraut inkludiert, herber Charme, Gerbsäure im Nachhall.

SAUVIGNON BLANC 2017 RIED HOCHGRASSNITZBERG 90

G STK

Kalkstein, Korallenkalk

Frucht und Kräuterwürze mit Gewürzkräutern, zarte Restsüße, individuelle Würze, interessante Sorteninterpretation.

CHARDONNAY 2017 RIED GRASSNITZBERG 89-90

Kalkstein, Korallenkalk

Tiefe Farbe, röstige Anklänge, toastig-würzig, Extraktsüße und Feuer, deutliche Ressourcen.

CHARDONNAY 2017 RIED OBEGG 89

G STK

Kalkstein, Korallenkalk

Röstiger Beginn, etwas Maischekuchen, individueller Kräuter-Frucht-Charakter, herber Charme im Nachhall.

Fazit: Es war schon einmal beeindruckender ...

Weingut Erwin Sabathi, Leutschach an der Weinstraße-Pössnitz

www.sabathi.com

CHARDONNAY 2017 RIED PÖSSNITZBERG 88-?

G STK

Opok

Sauberer, intensiver Holzeinsatz, röstig-toastig bei mittleren Maschen.

CHARDONNAY 2017 RIED PÖSSNITZBERG ALTE REBEN 90

G STK

Opok

Saubere, röstig-toastige Interpretation mit Dörrobst, Feigen und Co.

SAUVIGNON BLANC 2017 RIED PÖSSNITZBERG 90

G STK

Opok

Fein parfümiert, Blüten, Rosen und Kräuter; am Gaumen saftige, sortentypische Frucht samt floraler Präsenz.

SAUVIGNON BLANC 2017 RIED PÖSSNITZBERG ALTE REBEN 89

G STK

Opok

Angenehmes Sortenparfüm, etwas rustikale Würze, dezente Vegetabilität.

SAUVIGNON BLANC 2017 RIED PÖSSNITZBERGER KAPELLE 89

G STK

Opok

Zunächst eher neutrale Art, dann immer mehr vegetabile, grüne Elemente, saubere, burschikose Art der Sorte.

Fazit: Natürlicher Charme mit rustikaler Eleganz.

Weingut Hannes Sabathi, Gamlitz-Kranachberg

www.hanessabathi.at

CHARDONNAY 2017 RIED JÄGERBERG O. B.

Kalkmergel

Gurken und Wassermelonen, Natural-Charakter.

SAUVIGNON BLANC 2018 GAMLITZ 91

Sand, Kristallin

Verspielte, intensive, vielschichtige Sortentypizität, grünwürzige Noten, Salbei und Tomatenblätter.

SAUVIGNON BLANC 2017 RIED LOREN 88

Opok

Würze und Vegetabilität, Kräuternoten, dezente Maischebeteiligung.

SAUVIGNON BLANC 2017 RIED KRANACHBERG 90+

G STK

Quarzsand

Mineralität und dunkle Würze, Herbe mit Kräuternoten, individuelle, würzig-vegetabile Sortencharakteristik.

SAUVIGNON BLANC 2016 RIED KRANACHBERG 88

G STK

Schotter, Quarzsand

Aromatisch, dezent vegetabil, angenehm herb.

Fazit: Linie mit Licht und Schatten!

Weingut Sattlerhof, Gamlitz-Sernau
www.sattlerhof.at**SAUVIGNON BLANC 2017 GAMLITZ** 89

Sand, Kristallin, Bio

Frucht mit dezent dropsiger Tönung; am Gaumen herber Charme, strukturgebende Gerbsäure bei mittleren Maschen.

SAUVIGNON BLANC 2017 RIED SERNAUBERG 90

1 STK

Quarzsand, Bio

Elegante Vegetabilität, angenehme Kräuterwürzung, feine Mineralität als Ergänzung.

SAUVIGNON BLANC 2017 RIED KRANACHBERG 91-?

G STK

Schotter, Quarzsand, Bio

Gekonnte Betonung der Sortentypizität, elegante Stilistik, wohlige Vegetabilität mit fruchtigem Hintergrund, angenehme Säurestruktur.

SAUVIGNON BLANC 2015 RIED KRANACHBERG KELLERRESERVE 90

G STK

Schotter, Quarzsand

Gleichsam von Holz, Mineralität und Vegetabilität geprägt, zarte Patina, floraler Nachhall.

BURGUNDER 2016 RIED PFARRWEINGARTEN 88

G STK

Kalkstein, Korallenkalk, Bio

Herber Charme, der sich auch am Gaumen bestätigt, etwas röstige Atmosphäre.

Fazit: Vielschichtige Sortenstilistik, klare Linie.

Weingut Tement, Zieregg

www.tement.at

MORILLON 2017 RIED SULZ O. B.

1 STK

Kalkmergel

Birne und Quitte, Gurke und Wassermelone, viel Gerbsäure.

SAUVIGNON BLANC 2017 RIED GRASSNITZBERG O. B.

1 STK

Kalkstein, Korallenkalk

Kräuter, Würze und Maische, Säure, puristisch und individuell.

SAUVIGNON BLANC RESERVE 2015 RIED GRASSNITZBERG W

1 STK

Kalkstein, Korallenkalk

Maskiert (trotz Glasverschluss).

SAUVIGNON BLANC 2017 RIED SERNAU KÖNIG O. B.

G STK

Schotterkonglomerat, Sand

Maische, Birnen, zu individueller Natural-Typ.

- SAUVIGNON BLANC 2017 RIED ZIEREGG** **87-88**
G STK
Kalkstein, Korallenkalk
Individuelle Kräuternoten, Maische, Restsäure, Trinkfluss ohne die einstige Größe, mittlere Maschen, Gerbsäurestruktur im Nachhall.
- Fazit: Verstehe ich nicht. Bin ich zu altmodisch?
- Weingut Winkler-Hermaden, Kapfenstein**
www.winkler-hermaden.at
- MORILLON 2017 RIED ROSENLEITEN** **87**
1 STK
Schottriger Sand, Bio
Natural-Charakter, Maische, Birne und Senfgurkengewürze.
- GRAUBURGUNDER 2017 RIED SCHLOSSKOGL** **O. B.**
1 STK
Basalttuff, Seesedimente, Bio
Wirkt zart oxidativ, vom BSA geprägt, Gerbsäure.
- SAUVIGNON BLANC 2017 RIED HOCHWARTH** **88**
Roter Basalttuff, Bio
Dezenter, fast neutraler Dialog aus Vegetabilität und Würze, dezente Herbe.
- SAUVIGNON BLANC 2017 RIED KIRCHLEITEN** **90**
G STK
Schottriger Sand, Bio
Feuerstein und weitere mineralische Aspekte, Würze mit Terroirfeeling, zarte Herbe im Finish.
- OLIVIN BLAUER ZWEIFELT 2016 VULKANLAND STEIERMARK** **88-?**
Basalttuff, Fluss- und Meeressedimente, Bio
Tiefe Farbe, Würze vor Frucht, unbändige Tannine, fast „Waffenscheinpflicht“, intensive Herbe im Abgang und Nachhall.
- Fazit: Herber Charme mit Natural-Charakter!
- Weingut Wohlmuth, Fresing**
www.wohlmuth.at
- RIESLING 2017 RIED DR. WUNSCH** **89-90**
Roter Schotter mit Quarz
Eleganter, süßsaurer Rieslingtyp mit Frucht und angenehmer, mineralischer Begleitung.
- RIESLING 2017 RIED EDELSCHUH** **89+**
G STK ab Jahrgang 2018
Roter und blauschwarzer Schiefer
Mineralischer Beginn, im Verlauf schönes Fruchtspiel mit keckem Trinkfluss.
- SAUVIGNON BLANC 2017 RIED STEINRIEGL** **89**
1 STK ab Jahrgang 2018
Roter Schiefer mit Quarziteinschlüssen
Feines Sortenparfüm, kecke Pikanz mit dezent sortentypischer Aromatik.

SAUVIGNON BLANC 2017 RIED HOCHSTEINRIEGL **89**
G STK ab Jahrgang 2018
Roter Schiefer mit Quarziteinschlüssen
Dezente bis elegante Aromatik, feiner Schliff, Gerbsäure als Strukturgeber.

SAUVIGNON BLANC 2017 RIED EDELSCHUH **90-91**
G STK ab Jahrgang 2018
Roter und blauschwarzer Schiefer
Feines Sortenparfüm, saftiger Charakter mit pikantem Spiel, animierende Effekte.

Fazit: Terroirtypizität gut gemeistert!

Teil 2: Auswahl aus dem Verkostungskatalog

Weingut Frauwallner

GELBER MUSKATELLER 2018 VULKANLAND STEIERMARK **88-89**
8,70 Euro
Feines Sortenparfüm mit floraler Stimmung.

SAUVIGNON BLANC 2018 VULKANLAND STEIERMARK **88-89**
9,40 Euro
Elegante Vegetabilität mit gewisser Pikanz und genügend Sortentypizität.

TRAMINER 2018 RIED STRADENER ROSENBERG **90**
18 Euro
Im Bukett Holz und Sortentypizität mit floralem Feeling; am Gaumen von Eleganz und Tiefgang geprägt.

SAUVIGNON BLANC 2017 PRIVAT **91-?**
50 Euro
Intensives Geruchsbild, wilder Salbei, Kräuter und Würze, Holz und Sortenattribute; am Gaumen zart herber Nachhall.

WEISSBURGUNDER TBA 2017 RIED BUCH **89-?**
21 Euro
Noch unausgegoren, Süße und Säure im Wettstreit, saftige Art, beachtliche Ressourcen.

MORILLON TBA 2017 RIED BUCH **91-?**
21 Euro
Im Duft weiße Schokolade, helles Nougat und Fruchtfülle; am Gaumen cremige Konsistenz mit üppiger Süße, gut balanciert.

SAUVIGNON BLANC TBA 2017 **91-?**
24 Euro
Aromatische Vielfalt in fast klassischer („positiv altmodischer“) Art; am Gaumen saftige Säure, Honignoten und üppiger Wettstreit von Säure und Restsüße.

Weingut Gross

GELBER MUSKATELLER 2018 SÜDSTEIERMARK 88

11,50 Euro

Elegante Stilistik, angenehme, florale Sortentypizität.

SAUVIGNON BLANC 2018 SÜDSTEIERMARK 86-87

12,50 Euro

Dezente, zurückhaltende Art der Sortentypizität, Gerbsäure im Nachhall.

GELBER MUSKATELLER 2018 RIED PERZ 88

1 STK

22,90 Euro

Individuelle Art der Sortentypizität, Kräuternoten, Gerbsäure und Maischeton.

GEWÜRZTRAMINER 2016 RIED NUSSBERG 89

G STK

45 Euro

Sortentypische Aromatik, Kraft mit Extrakt und Tiefe, etwas herber Nachhall.

Weingut Lackner-Tinnacher

(Siehe auch Seite 39, WSOV-Exkursion)

GELBER MUSKATELLER 2018 GAMLITZ BIO 87

14 Euro

Weiche Art der Sortentypizität, dezente Herbe, etwas Maische.

GELBER MUSKATELLER 2017 RIED GAMITZ BIO 87-88

1 STK

Individuelle Würze, Kräuternoten und etwas Maische, herbe Aromatik.

RIED WELLES RESERVE 2012 91

G STK

70 Euro

Extraktsüße und Restsüße mit wohligem Ausdruck, cremige Konsistenz, zeitloses Verhalten, Sorte im Hintergrund.

Weingut Maitz

GELBER MUSKATELLER 2018 SÜDSTEIERMARK 88

11 Euro

Fesch, keck und saftig, feiner Sommer- und Terrassenwein.

SAUVIGNON BLANC 2018 SÜDSTEIERMARK 87

12 Euro

Nur dezent sortentypisch, filigrane Vegetabilität.

RHEINRIESLING BEERENAUSLESE 2017 SÜDSTEIERMARK 90

18 Euro

Wohlige, edel-pikante Kompetenz, harmonische Säurebalance (7 g/l).

WR & WB TBA 2017 SÜDSTEIERMARK 93-?

25 Euro

Schon im Duftbild mit den hohen Weihen eines Süßweins geadelt; am Gaumen süßsaure Pikanz, Frucht mit allen exotischen Inhalten, saftig unterlegte Süße.

Weingut Neumeister

GELBER MUSKATELLER 2017 RIED SILBERBERG BIO **86-87**
20 Euro
Individuelle Art, Würze, etwas Gerbsäure.

Weingut Polz

GELBER MUSKATELLER 2018 SÜDSTEIERMARK **87**
10,45 Euro
Puristische Art der Sortentypizität, dezente, sortentypische Würze.

SAUVIGNON BLANC 2018 SÜDSTEIERMARK **87**
10,95 Euro
Sauber und sortentypisch, eher verhalten im Ausdruck.

GELBER MUSKATELLER 2018 LEUTSCHACH **87-88**
14,50 Euro
Dezente Sortenaromatik, mittlere Maschen, etwas „brav“.

SAUVIGNON BLANC 2018 „THERESE“ RIED THERESIENHÖHE **88+**
1 STK
19,95 Euro
Saftig und animierend, dezent sortentypisch.

Weingut Erwin Sabathi

CHARDONNAY BRUT 2013 **88**
20,80 Euro
Angenehme Würze, dezente Hefe, Frucht-Kräuter-Mix, etwas Gerbsäure, internationaler Touch.

GELBER MUSKATELLER BRUT 2015 **88**
15,50 Euro
Sehr dezenter Sortencharakter.

SAUVIGNON BLANC 2018 SÜDSTEIERMARK **89**
12,80 Euro
Feine Fruchtsüße, eleganter Dialog aus Vegetabilität und Frucht.

GELBER MUSKATELLER 2018 SÜDSTEIERMARK **87**
11,80 Euro
Blütenduft, florales Parfüm, dezente Art.

GELBER MUSKATELLER 2017 RIED KREPSKOGEL **89**
16,90 Euro
Klassische Würze, elegante Sortentypizität, feine Klinge.

SAUVIGNON BLANC 2017 LEUTSCHACH **87**
14,80 Euro
Dezente Würze und Vegetabilität, Gerbsäure-Struktur.

SAUVIGNON BLANC TBA 2017 RIED PÖSSNITZBERG 92-?

10 Alk/244,7 Rz/9 Sre/Schraubverschluss/19,80 Euro

Weininfo: vorwiegend südausgerichtete Kessellagen mit östlichen und westlichen Ausläufern und einer Hangneigung von bis zu 75 % (überwiegend über 50 %), 400 bis 540 Meter Seehöhe, Handlese, mit Naturhefen spontan vergoren

Dunkle Fruchtaromen mit Rosinen und Feigen, von boomender Säure belebt, tolle Kompetenz.

Weingut Hannes Sabathi**SAUVIGNON BLANC 2018** 88

11 Euro

Eleganter Sortencharakter mit Vegetabilität, unkompliziert mit Niveau.

SAUVIGNON BLANC 2017 LEUTSCHACH 88-89

13,50 Euro

Feiner Sortencharakter mit Kräutern und Würze, florales Parfüm.

GELBER MUSKATELLER 2018 SÜDSTEIERMARK 87

10 Euro

Individuelles Sortenbild mit Kräuterwürze und Senfgurkengewürzen.

GELBER MUSKATELLER 2018 GAMLITZ 89-90

14 Euro

Vermittelt in der Nase und am Gaumen sortentypische Vielfalt, saftiger, niveauvoller Verlauf, macht Spaß.

SAUVIGNON BLANC 2018 GRAZ 91

16,90 Euro

„Dolomit lässt grüßen“, mineralisch-saftige Kompetenz, süßsaure Effekte.

SAUVIGNON BLANC TBA 2017 RIED KRANACHBERG 90

10,5 Alk/Glasverschluss/19,50 Euro

Klare, gerade Linie im Bukett; präsentiert am Gaumen Sortentypizität auf subtile Art, fruchtbetont, voll, reif und füllig.

Weingut Sattlerhof**GELBER MUSKATELLER 2018 SÜDSTEIERMARK** 88

11,90 Euro

Saftige Art mit gutem Sortenausdruck, zarte Herbe.

SAUVIGNON BLANC 2018 SÜDSTEIERMARK 89

12,40 Euro

Elegante Klinge mit sortentypischem Mix aus Würze und Vegetabilität, feine Art.

MUSKATELLER 2018 EICHBERG BIO 88-89

14,50 Euro

Feuerstein und Thiole, Terroirfeeling; am Gaumen trockene Eleganz, puristisch veranlagt.

MUSKATELLER 2018 GAMLITZ BIO 88-89

14,50 Euro

Elegante Sortentypizität mit floral-würziger Präsenz, kerniger Nachhall.

SAUVIGNON BLANC 2018 GAMLITZ 90

15,90 Euro

Tolle Thiole und Feuersteinnoten, Terroirempfinden mit natürlichem Charakter, große Kompetenz.

- SAUVIGNON BLANC 2017 EICHBERG** **89+**
15,90 Euro
Saftige Würze mit burschikoser Art, Kräuternoten und Säurepikanz.
- SAUVIGNON BLANC 2016 RIED KRANACHBERG** **92**
G STK
42 Euro
Schon im Geruch spannender Mix aus mineralischer Würze mit feiner Feuersteinprägung, auch charakteristische Sortenattribute, die sich in Würze, Blume, Frucht und vor allem Vegetabilität manifestieren; am Gaumen toller Verlauf mit angenehmer Säurepikanz, faszinierende Terroir- und Sortentypizität, und das bis zum fulminanten Finish!
- MORILLON 2015 RIED PFARRWEINGARTEN MONOPOL** **89**
G STK
42 Euro
Im Bukett vom Holzeinsatz und von eleganter Patina eingeleitet, Marzipan und Pralinenfülle, Gerbsäure als Strukturfaktor.
- SAUVIGNON BLANC 2015 RIED KRANACHBERG KELLERRESERVE** **91+**
G STK
72 Euro
Extraktsüße und reife Fülle, zeigt Patina und Struktur bei positiver Morbidität.

Weingut Tement

- GELBER MUSKATELLER 2018 SÜDSTEIERMARK** **86**
11,50 Euro
Individueller Sortenausdruck, etwas Gerbsäure und Maische.
- GELBER MUSKATELLER 2017 RIED STEINBACH FÜRST** **87-88**
1 STK
20 Euro
Kräuter und Gewürze, saftig und dezent restsüß, individueller Charakter.
- SAUVIGNON BLANC TBA 2017 RIED ZIEREGG** **88**
12,5 Alk/150 Rz/9,7 Sre/Glasverschluss/21 Euro
Weininfo: Böden mit Korallenkalk und Braunerde, Ausbau im Edelstahltank
Im Bukett Würze und reife Frucht; etwas Kohlensäure, wirkt noch unfertig, eher im Stil einer Beerenauslese.

Weingut Winkler-Hermaden

- MUSCARIS 2018 STEIERMARK BIO** **88+**
9 Euro
Individuell und intensiv in der Aromatik, Kräuter und Co.
- SAUVIGNON BLANC 2017 VULKANLAND STEIERMARK BIO** **87**
11 Euro
Individuelle Sorteninterpretation, Würze und Kräuternoten.
- SAUVIGNON BLANC 2018 VULKANLAND STEIERMARK BIO** **87**
11 Euro
Dezent sortentypisch, individuelle Prägung, Maischeton.

- GEWÜRZTRAMINER 2017 RIED ÖLBERG BIO** **89**
12,50 Euro
Angenehmes Sortenbukett mit dezentem Maischeton; am Gaumen sehr gut positioniert, dezente Restsüße.
- GEWÜRZTRAMINER 2018 KLÖCH** **89-90**
12,50 Euro
Wohltuende Sorteninterpretation mit fast „altmodisch“ wirkender Aromatik, nur dezenter Maische-Touch.
- TRAMINER 2017 RIED KIRCHLEITEN** **89-90**
G STK
25 Euro
Herbe Aromatik kündigt sich im Bukett an; am Gaumen trockene Präsenz, intensive Art, sortentypischer Nachhall in betont trockener Art.
- Weingut Wohlmuth**
- GELBER MUSKATELLER 2018 SÜDSTEIERMARK** **89**
10,90 Euro
Sortentypisch mit Eleganz, Pikanz und Finesse, trockene Art.
- GELBER MUSKATELLER 2018 KITZECK-SAUSAL** **89**
13 Euro
Frucht mit Finesse, sortentypische Aromatik.
- GELBER MUSKATELLER 2018 RIED STEINRIEGL** **90**
1 STK
Fassprobe/17 Euro/ab September
Tolle Sortenkompetenz mit Schliff, Saft und Pikanz, alles in charaktervollem Rahmen.
- RIESLING 2018 KITZECK-SAUSAL** **90**
11 Euro
Macht von Beginn an Spaß, sortentypische Frische, saftige Pikanz, tolles Preis-Leistungs-Verhältnis, „Wachau, duck dich!“.
- RIESLING 2018 RIED DR. WUNSCH** **90**
Fassprobe/19 Euro/ab September
Saftige Kompetenz mit Steinobst und Zitrus, animierendes Finish.
- SAUVIGNON BLANC 2018 SÜDSTEIERMARK** **89-90**
11 Euro
Eleganter Sortencharakter mit Vegetabilität und Würze, dazu Stachelbeeren, gelungener Gebietswein.
- SAUVIGNON BLANC 2018 KITZECK-SAUSAL** **90**
13,50 Euro
Animierende Art, gepaart mit Sortentypizität, vermittelt Pikanz, ohne Reife zu verleugnen.
- SAUVIGNON BLANC 2018 RIED STEINRIEGL** **90+**
1 STK
Fassprobe/19 Euro/ab September
Feine, sortentypische Klinge, angenehme Vegetabilität, zarte Tomatenrispe, Kräuternoten und Fruchtpräsenz.

3 RIED EDELSCHUH 2015**89**

Sauvignon Blanc - Chardonnay - Riesling
13,5 Alk/Naturkork/60 Euro

Lage: seit 1322 als eine der besten Weinlagen urkundlich erwähnt, Südlage auf 460 bis 530 Meter Seehöhe, Steilheit 73 bis 90 %, roter und blauschwarzer Schiefer, Alter der Reben 30 bis 50 Jahre

„Die Lage Edelschuh ist unsere kargste Lage. Am oberen Teil steht ein wahres Monument für das besondere Terroir dieser Lage: eine frei sichtbare Schieferwand. Aufgrund der sehr späten und botrytisfreien Lese entstehen komplexe und langlebige Weine, die von einer straffen Mineralität geprägt sind.“

Charaktervoller, gereifter Wein, geprägt von Holz (Ausbau im 500-Liter-Fass) und BSA, Pralinenfüllung.

WSOV: Fachexkursion in die Südsteiermark

20./21. Juni 2019

Als Initiator kann sich Stefan Potzinger auf die Fahnen heften, dass wir dieses Jahr die sommerliche Exkursion in die Südsteiermark unternommen haben. Wir durften zwei tolle Tage erleben, mit großer Gastfreundschaft und ausgewählten Weinserien überboten sich die besuchten Weingüter geradezu.

- Stefan Potzinger machte in seinem Betrieb den Beginn und zeigte auch die Lagerfähigkeit einiger seiner Weine auf beeindruckende Weise.
- Im KulturWeingut Kästenburg gab es einen Mittagsimbiss mit Sektprobe. Ein Besuch in diesem traditionsreichen Haus wird zum Erlebnis - mit tollem Ausblick ebenso wie mit kulinarischer und önologischer Qualität.
- Wie gewohnt, schaffte es Katharina Tinnacher, nach einer kleinen Weingartenbesichtigung ihre Weine als fulminante Feuerstein-Repräsentanten zu zeigen. Sie gilt ja als die Meisterin der Mineralität unter den STK-Betrieben, und so durften wir uns freuen, den Terroir-Charakter der unterschiedlichen Weingärten im Glas nachvollziehen zu können.
- Abends war im Sattlerhof genussvolles und eher unkompliziertes Foodpairing mit Wein angesagt, wobei sich Hannes Sattler als Grillmeister bewies. Eine Dreiliterflasche Sauvignon Blanc Gamlitz 2017 sorgte für die perfekte Speisenbegleitung.
- Am nächsten Tag betreuten uns Harald Wickhoff und Christian Frauwallner im Weingut Skoff, bis Walter Skoff persönlich zur Probe dazukam. Auch hier wurde eine grandiose Vielfalt an Weinen offeriert, bis letztendlich der 2011er Royal in der Magnum deutlich machte, wie unendlich haltbar dieser Wein sein kann - herzlichen Dank für diese perfekte Weinprobe.
- Ein bisschen unvorbereitet empfing man uns im Weingut Muster in Gamlitz, doch schlussendlich machte Reinhard Muster den etwas holprigen Beginn durch seine persönliche Betreuung und eine schöne Weinserie wieder wett.
- Der perfekte Abschluss gelang in der Domäne Kranachberg der Familie Peter Skoff, wo schon die Probe vorm Haus zeigte, wie großartig Sauvignon Blanc sein kann. Und wie vielfältig das Angebot der südsteirischen Winzer, vom Gewürztraminer bis hin zum perfekten Morillon zeigte sich das breite Spektrum.
- Das Tüpfelchen auf dem i wurde vom Weinbauberater Martin Palz gesetzt, der einige aktuelle Landessieger mitbrachte. Er griff auch zurück auf ältere Jahrgänge und konnte zeigen, dass steirische Weine Kondition für Langstrecken haben können.

Die Exkursion erhielt natürlich von allen Teilnehmern großes Lob, und es wird nicht leicht sein, so einen Ausflug im nächsten Jahr zu toppen.

Weingut Stefan Potzinger, Gabersdorf

www.potzinger.at

BLANC DE BLANCS BRUT HOMMAGE 1860

90

Sekt G. U. Steiermark

12,5 Alk/Naturkork/19,90 Euro

Info: Weißburgunder, 30 Monate Hefelagerung, 2011 und jüngere Jahrgänge, versektet von Hannes Harkamp

Feine Perlage; mehr Frucht als Hefe im Geruch; am Gaumen wohlige, reife Pikanz, noch genügend Frische, um animierend zu wirken, aber auch genügend Struktur, um zum Foodpairing zu brillieren, zart mineralischer Nachhall.

WEISSBURGUNDER 2018 TRADITION

89+

Südsteiermark DAC

12,5 Alk/Schraubverschluss/10 Euro

Weininfo: Böden mit Schiefer und Kalk, 30.000 Flaschen („Der Golf unter den Potzinger-Weinen!“)

Jugendliche Zitrusfarbe; in der Nase Frucht und Würze, mit Mineralität gepaart; am Gaumen grünelbe Frische, zarte Vegetabilität, dahinter nussige Würze mit Sortentypizität, ein echter Gastroklassiker, Allrounder zur heimischen Küche.

- SAUVIGNON BLANC 2018 TRADITION** 89-90
Südsteiermark DAC
12,5 Alk/Schraubverschluss/12 Euro
Weininfo: 3 Füllungen (März, Mai, September)
Jugendlich strahlendes Gelb; feines Sortenbukett mit frisch-würziger Vegetabilität, zarte Tomatenrispen, genügend Kräuterrückhalt; am Gaumen bis zum Abgang mit genügend Struktur versehen, punktet mit sortentypischer Finesse und Pikanz.
- SAUVIGNON BLANC 2017 STEINRIEGEL KITZECK** 91-92
13 Alk/Schraubverschluss/18,90 Euro
Weininfo: Weinberg im Sausal, dem nördlicheren Teil der Südsteiermark, hochgelegene Hänge mit Schieferboden, ohne Holzausbau
Im Bukett markante Thiole, Feuerstein pur, dazu wilder Salbei und mineralische Aspekte; auch am Gaumen Sortentypizität und Terroir perfekt vereint.
- SAUVIGNON BLANC 2015 STEINRIEGEL KITZECK** 90
13 Alk/Schraubverschluss
Superbukett mit toller Terroirpräsenz, perfekte Mineralität, nasser Schiefer, Tomatenblätter und wilder Salbei; entwickelt am Gaumen nach hinten zu cremige Konsistenz.
- SAUVIGNON BLANC 2018 CZAMILLONBERG LEUTSCHACH** 90-?
13,5 Alk/Schraubverschluss/16,90 Euro
Weininfo: eine der ältesten, bedeutendsten und besten Weinbergslagen der Südsteiermark, Opok, 2 Hektar, ein Drittel im großen, gebrauchten Holzfass (zweitbefüllte Joseph-Fässer) ausgebaut, Rest im Stahltank
Kühle, Würze und warme Reife - alles schon im Bukett vermittelt; am Gaumen rauchig-würzig, dezent sortentypisch, ruhig und harmonisch.
- SAUVIGNON BLANC RESERVE 2015 CZAMILLONBERG LEUTSCHACH** 94+
14 Alk/Schraubverschluss/35 Euro
Weininfo: 3 x 300 Liter neues Holz, 1.200 Flaschen
Große Klasse an hoher Reife, „Kräutergarten Südhang“; am Gaumen feine Würze mit Extrakt-süße und dezentem Holz, abermals vielschichtige Aromatik mit hellröstigem Hintergrund, nochmals Kräuterintensität im Finish.
- SAUVIGNON BLANC 2012 CZAMILLONBERG LEUTSCHACH** 94
13,5 Alk/Schraubverschluss
Intensive Kräuterwürze, wohlige Vielfalt im Aromaspektrum; am Gaumen mineralische Aspekte, mit Sortentypizität innig verwoben, zeitlos angelegt, großer Sauvignon mit internationalem Format.
- SAUVIGNON BLANC JOSEPH 2017 RIED SULZ** 92-?
14 Alk/Schraubverschluss/25 Euro
Weininfo: Ausbau in 300-LiterFässern
Verspieltes Bukett, zartes Parfüm, mit Luft auch Kräuternoten, Würze und hellröstige Aromen; am Gaumen wird über Sortentypizität hinaus auch optimaler Holzeinsatz vermittelt, hell geröstete Haselnüsse, im Verlauf immer mehr Holz spürbar.
- SAUVIGNON BLANC JOSEPH 2008 RIED SULZ** 94
13,5 Alk/Schraubverschluss
Kann im Bukett wohlige Patina mit Sortencharakter verknüpfen, tolle Vielschichtigkeit mit Kräuternoten und Würze; am Gaumen hohe Reife und Eleganz, zeitloses Vergnügen, Charakter und Länge, Struktur und faszinierende Sortentypizität, tolle Jahrgangsüberraschung.
- SAUVIGNON BLANC JOSEPH 2003 RIED SULZ** 87-92
Naturkork
„Singt“ im Bukett leider nicht, zarte Ermüdungserscheinungen; läuft erst am Gaumen zur Form auf, röstig und monumental, jahrgangstypisch, immer mehr Körper und Toasting, breitet sich voll aus, geht in die Tiefe, kraftvoller Nachhall.

GRAUBURGUNDER 2018 RIED KAPUN RATSCH **89-90**

Südsteiermark DAC

13 Alk/Schraubverschluss/18,90 Euro

Weininfo: Trauben aus kalkreichen Standorten in der Südsteiermark, Ausbau in kleinen französischen Eichenfässern

Schon im Geruch von sortentypischer Frucht geprägt; zeigt auch am Gaumen, was er kann, Sortentypizität und Reife, Fruchtspiel mit Dörrobst, einiges an Ressourcen.

KulturWeingut Kästenburg, Ratsch an der Weinstraße

www.kaestenburg.at

CUVÉE BURGUNDER SEKT RESERVE 2013 **90**

30 % Weißburgunder - 30 % Chardonnay - 40 % Pinor Noir

13 Alk/5,5 Rz/6,3 Sre/19,90 Euro

Info: Handlese, 1 Jahr Ausbau imahltank, 3 Jahre Hefelagerung auf der Flasche

In der Nase feine Würze mit hefigem Ton; am Gaumen brillant mit angenehmer Frucht und noch mehr Würze, reif und elegant, mit cremiger Konsistenz.

SAUVIGNON BLANC SEKT RESERVE 2013 **89+**

12 Alk/5 Rz/5,2 Sre/16,50 Euro

Info: Handlese, 1 Jahr Ausbau imahltank, 5 Jahre Hefelagerung in der Flasche

Elegante, etwas dezente Sortentypizität, kann fruchtige und vegetabile Elemente gekonnt vereinen; am Gaumen individuelle Aromatik, lässt die Hefelagerung nicht spüren.

RIESLING SEKT KLASSIK 2014 **90**

12 Alk/15 Rz/5,6 Sre/15,10 Euro

Info: Handlese, 1 Jahr Ausbau imahltank, 3 Jahre Hefelagerung in der Flasche

Fruchtiger Beginn, dazu würzig unterlegte Hefe im Tertiär-Kleid, mit wohliger Patina ausgestattet.

CHARDONNAY SEKT RESERVE 2015 **90**

12 Alk/8 Rz/5,8 Sre/16,50 Euro

Info: Handlese, 1 Jahr Ausbau imahltank, 2 Jahre Hefelagerung in der Flasche

Betonte Frucht mit hefig unterlegter Würze; am Gaumen eher neutrale Art mit cremiger Noblesse, aber auch gewisser Pikanz.

MUSKATELLER SEKT KLASSIK 2017 **92**

12 Alk/17 Rz/6,2 Sre/16,30 Euro

Info: Handlese, 1 Jahr Ausbau imahltank, 1 Jahr Hefelagerung in der Flasche

Florales Sortenparfüm; am Gaumen verspielte Pikanz mit Struktur, saftiger Trinkfluss, ein echter Klassiker mit sortentypischer Finesse.

RIESLING SEKT 2003 **91**

13,5 Alk/3 Rz/5,5 Sre/25,90 Euro

Tertiärbukett mit wohliger Patina; am Gaumen angenehm gereift, ohne das Alter zu verraten, kann Sorte und Jahrgang auf perfekte Weise wiedergeben.

SAUVIGNON BLANC 2014 **89**

Noch jugendlicher Esprit, dezente Vegetabilität, zarte Sortentypizität; am Gaumen verspielte, saftige Art.

Weingut Lackner-Tinnacher, Gamlitz-Steinbach

www.tinnacher.at

- GELBER MUSKATELLER 2017 RIED GAMITZ BIO** **88**
12,5 Alk/1,3 Rz/5 Sre/Glasverschluss/19,50 Euro
Weininfo: ideale Lage für den schwierig zu kultivierenden Gelben Muskateller, Weingarten über einen von zwei höheren Bergen klimatisch geschützten, nach Südsüdwest orientierten Hang, Boden schottrig und sandig mit etwas Lehnteil, von vereinzelt Schotterkonglomeratbänken durchzogen, Pflanzjahr 1963, Lese Anfang Oktober, gerebelte Trauben 18 Stunden auf der Maische, nach schonender Pressung Vergärung im großen, neutralen Holzfass, anschließend bis April Reifung im Stahltank Im Bukett Feuerstein und Heublumen, Würze und Mineralität; legt mit Luft am Gaumen zu, gute Struktur.
- WELSCHRIESLING 2017 FRANZ LACKNER BIO** **86**
12 Alk/1,4 Rz/5,9 Sre/Glasverschluss/19,50 Euro
*„Zur Erinnerung an unseren Opa Franz Lackner, der die alten Rebstöcke vor über 35 Jahren auf einem der besten Weingartenstücke unseres Gutes pflanzte, vinifizierte wir diesen Welschriesling nach alter steirischer Tradition.“
Info: Handlese, kleine Trauben mit Stielgerüst gepresst, Saft mittels Schwerkraft in den Keller und am folgenden Tag in ein 1.000-Liter Eichenfass gezogen, langsame Vergärung im großen Holzfass mit weinbergseigenen Hefen, mehrmonatige Lagerung auf seiner Vollhefe
Individuell, herbe Art, etwas Gerbsäure.*
- SAUVIGNON BLANC 2018 GAMLITZ BIO** **88+**
12,5 Alk/Glasverschluss/14 Euro
*Weininfo: 7 bis 25 Jahre alte Reben aus verschiedenen warmen Lagen mit Sandböden, Lese ab Mitte September, 18 Stunden Maischestandzeit direkt in der Presse, Vergärung im Stahltank, 6 Monate im Keller
Feuerstein und Würze, elegante Vegetabilität.*
- SAUVIGNON BLANC 2017 GAMLITZ BIO** **88+**
Glasverschluss
*Info: Sand und Schotter
Aromatisch, voll, reif und wohlrig.*
- SAUVIGNON BLANC 2017 RIED STEINBACH BIO** **91+**
1 STK
13 Alk/Glasverschluss/19,50 Euro
*Info: 18 Stunden auf der Maische
Weininfo: spannende Lage, unterschiedliche Mikroklimata, Hangformationen und Böden, warme Südwesthänge, schützende Wiesenränder und Wälder, Sand, Kies und Schotterkonglomeratböden mit geringem Lehnteil und niedrigem Kalkgehalt Mineralität und Terroir pur, große Sortenkompetenz.*
- SAUVIGNON BLANC 2017 RIED FLAMBERG BIO** **93+**
G STK
12,5 Alk/1 Rz/6 Sre/Glasverschluss/29 Euro
Weininfo: Lage im Sausal, warme Muschelkalkböden (ehemalige Korallenriffe eines Urmeeres), Reben zwischen 1980 und 1985 gepflanzt, geschützter, kesselförmiger, steiler Hang auf 350 bis 430 Meter Seehöhe, Handlese Ende September, nach 24 Stunden Maischestandzeit schonend gepresst, im großen Holzfass mit weinbergseigenen Hefen vergoren, 18-monatige Lagerung auf der Feinhefe Thiole und Feuerstein pur, Terroir³; am Gaumen betont trocken, kühle, vegetabile Würze, „Genie bis Wahnsinn“.

- SAUVIGNON BLANC 2017 RIED WELLES BIO** **93-?**
G STK
13,5 Alk/1 Rz/6,2 Sre/Glasverschluss/39 Euro
Weininfo: karger Boden, steiniger Untergrund, Sande und Schotterkonglomerat, steiler, starken Winden ausgesetzter Bergrücken in 510 Meter Seehöhe, günstige, kesselförmige Lage, Handlese Anfang Oktober, Trauben schonend gerebelt und für 24 Stunden auf der Maische belassen, spontan vergoren, lange Lagerung auf der Feinhefe, in großen Holzfässern über 18 Monate ausgebaut
Sortentypizität und Terroir pur, geniale Aromatik, Tomatenblätter und wilder Salbei, mit markanter Mineralität bis zum Abgang, große Klasse.
- RIED WELLES RESERVE 2012 BIO** **90+**
G STK
14,5 Alk/Glasverschluss/65 Euro
Weininfo: Anfang Oktober mit außergewöhnlicher Reife in Handarbeit gelesen, Maischestandzeit von 18 Stunden, nach schonender Pressung spontan im großen Holzfass vergoren, nach der Gärung für fünf Jahre bis Jänner 2019 zur Reifung im Weinkeller (3 Jahre im Holzfass, 2 Jahre im Stahltank)
Zeitlos gereift schon im Geruch; „heiße Herbe“ am Gaumen, voll, warm und strukturiert, Finish mit feurigem Elan.
- WEISSBURGUNDER 2017 RIED WELLES BIO** **92+**
1 STK
Glasverschluss/19,50 Euro
Terroirfeeling mit Thiolen und Mineralität; am Gaumen fordernde Art, strukturierende Gerbsäure, betont trocken, großartiger Herkunftswein.
- MORILLON 2017 RIED STEINBACH BIO** **88**
1 STK
13 Alk/Glasverschluss/19,50 Euro
Weininfo: Sand, Kies und Schotterkonglomerat mit geringem Lehmanteil und niedrigem Kalkgehalt, Handlese, Trauben direkt im Weingarten selektiert und als ganze Trauben im schonenden Crémant-Verfahren gepresst (während des Pressvorgangs nicht aufgelockert oder bewegt), Saft mit Schwerkraft in den Keller, mit weinbergseigenen Hefen im großen Holzfass vergoren, 12 Monate auf der Feinhefe
Individuelle Aromatik, Senfgurken und Würze; am Gaumen trockene Eleganz, Gerbsäure.
- MORILLON 2017 RIED FLAMBERG BIO** **89-90**
G STK
13 Alk/Glasverschluss/29 Euro
Weininfo: Lage im Sausal, warme Muschelkalkböden (ehemalige Korallenriffe eines Urmeeres), Reben zwischen 1980 und 1985 gepflanzt, geschützter, kesselförmiger, steiler Hang auf 350 bis 430 Meter Seehöhe, Handlese Ende September, Trauben schonend gepresst und im großen Holzfass mit weinbergseigenen Hefen vergoren, 18-monatige Lagerung auf der Feinhefe
Individueller Terroir-Maische-Mix, wilde Kombination mit einem Touch Natural-Wein.
- RIESLING 2008 DECENNIUM** **93+**
13,5 Alk/12 Rz/Glasverschluss/65 Euro
Info: 10 Jahre im Keller
Tiefes Gold; wohlige Tertiäraromen mit reifer, dunkelgelber Frucht; am Gaumen feuriger Verlauf, fulminantes Finish, perfektes, zeitloses Stadium.
- RIESLING TBA 2013** **88-92**
Glasverschluss/39 Euro/0,375 l
Gold und Rotgold; in der Nase etwas flüchtige Säure in positiver Art; am Gaumen voll, spannend und betörend.

Weingut Walter Skoff, Gamlitz-Eckberg

www.skofforiginal.com

- MUSKATELLER EXTRADRY** 90
12 Alk/Naturkork/16,50 Euro
Info: Gelber Muskateller, Oberfahrenbach, Gamlitz, Flaschengärung
„Die Trauben stammen aus unterschiedlichen Lagen und werden zum optimalen Zeitpunkt geerntet. Schonende Verarbeitung und kühle Vergärung führen zu sehr hoher Fruchtausprägung im Grundwein.“
Feiner Schliff mit Sortenparfüm, florale Pikanz und angenehme Eleganz kündigen sich an; am Gaumen Bestätigung der sortentypischen Attribute, wohlige Struktur, cremiges Mousseux, Restsüße perfekt integriert.
- GELBER MUSKATELLER 2018** 89
Südsteiermark DAC
12 Alk/2,3 Rz/6 Sre/Schraubverschluss/11,60 Euro
Weininfo: Lagen Hochsulz, Hohenegg, Eckberg-Ost, Wielitsch und Fötschach, selektive Handlese in mehreren Erntedurchgängen im September, Ausbau in Edelstahl tanks
Sortentypisches Bukett mit flottem Fruchtspiel, aromatisch, floral und würzig; am Gaumen weichere Textur, unbekümmert und niveauvoll.
- GELBER MUSKATELLER 2018 EICHBERG** 89+
Südsteiermark DAC
12,5 Alk/Schraubverschluss/13,90 Euro
„Die von Hand gelesenen Trauben stammen aus Hanglagen, die sich durch ein einzigartiges, lagenspezifisches Kleinklima sowie eine besonders mineralische Bodenstruktur auszeichnen.“
Elegante Art der Sortentypizität, Kräuternoten und Würze; am Gaumen noble Pikanz, leichtgewichtige, mineralische Anklänge prägen den sortentypischen Abgang.
- GELBER MUSKATELLER 2017 HOHENEGG** 88
12,5 Alk/2,3 Rz/5,8 Sre/Schraubverschluss/14,30 Euro
Weininfo: selektive Handlese in mehreren Erntedurchgängen im September und Oktober, Ausbau in Edelstahl tanks
Individuelle Ausprägung, Aschanti-Nuss-Würze, erst dahinter etwas Muskatandeutung; auch am Gaumen mehr Mineralität und Würze als Sortencharakter.
- WEISSBURGUNDER 2018** 87
Südsteiermark DAC
12,5 Alk/1,1 Rz/4,9 Sre/Schraubverschluss/9,50 Euro
Weininfo: Lagen Eckberg-West, Eckberg-Ost und Wielitsch, selektive Handlese in mehreren Erntedurchgängen im September und Oktober, Ausbau in Edelstahl tanks
In der Nase Vegetabilität und Heublumen, dezente Würze und zarte Frucht; am Gaumen gut strukturiert bei niedrigem Alkohol.
- MORILLON 2018** 87
Südsteiermark DAC
12,5 Alk/1,1 Rz/5,8 Sre/Schraubverschluss/10,60 Euro
Weininfo: Lagen Grassnitzberg, Eckberg-West und Fötschach, Ausbau im Edelstahl tank
Würzig-nussig im Geruch; am Gaumen saftig und reif zugleich, elegant strukturiert.
- GRAUBURGUNDER 2018** 87
Südsteiermark DAC
13 Alk/1,1 Rz/4,8 Sre/Schraubverschluss/14,30 Euro
Weininfo: Lagen Eckberg und Fötschach, selektive Handlese in mehreren Erntedurchgängen im September und Oktober, Ausbau in Edelstahl tanks
Typische Farbe mit leichtem Bronzeschimmer; zeigt in der Nase und am Gaumen gewisse Sortentypizität, eher weicher Charakter und cremige Struktur, etwas Ringlotten.

- GEWÜRZTRAMINER 2017 KRANACH** 90
13 Alk/2,8 Rz/3,8 Sre/Schraubverschluss/11,60 Euro
Weininfo: Schotterboden, Jungfernliese, selektive Handlese in mehreren Erntedurchgängen im September und Oktober, Ausbau in Edelstahltanks
Sortentypisches Rosenparfüm; am Gaumen trockene Eleganz, gepaart mit charaktvoller Sortenaromatik, noble, feine Herbe im Nachhall.
- SAUVIGNON BLANC 2018** 90
Südsteiermark DAC
12 Alk/1,8 Rz/5,8 Sre/Schraubverschluss/11,60 Euro
Weininfo: Lagen Obegg, Hochsulz, Kranachberg, Grassnitzberg, Hohenegg, Eckberg und Wielitsch, selektive Handlese in mehreren Erntedurchgängen im September und Oktober, Ausbau in Edelstahltanks
Elegante Art der Sortentypizität, Mix aus Vegetabilität, Frucht und dezenter Würze; am Gaumen voll ausgeprägter Sortencharakter.
- SAUVIGNON BLANC 2017 KRANACHBERG** 92
13,5 Alk/1,2 Rz/5,6 Sre/Schraubverschluss/21,50 Euro
Weininfo: sandiger Schotter, selektive Handlese in mehreren Erntedurchgängen im September und Oktober, Ausbau in Edelstahltanks, 8 Monate auf der Feinhefe
Brillante Sortentypizität in der Nase und am Gaumen, Tomatenrispen, reife Kräuter, Frucht und Würze, kühle Frische.
- SAUVIGNON BLANC 2017 HOCHSULZ** 92-93
13,5 Alk/Schraubverschluss/18,70 Euro
Perfektes Sortenbukett mit markanter Mineralität; zeigt am Gaumen Reife und Pikanz in gleichem Maß, großer Stoff im Lagenbereich.
- SAUVIGNON BLANC 2015 STOAN** 88
13 Alk/5,3 Rz/6,3 Sre/Schraubverschluss/49 Euro
Weininfo: Lagen Kranachberg, Grassnitzberg, Hochsulz und Obegg, selektive Handlese in mehreren Erntedurchgängen im September und Oktober, Maischevergärung, Ausbau im Steinfass
In der Nase Heublumenwürze und Mineralität; individuelle Art auch am Gaumen, etwas Natural-Charakter, eigenständiger Nachhall.
- SAUVIGNON BLANC 2015 OBEGG** 91-?
14 Alk/1,7 Rz/5,2 Sre/Schraubverschluss/24,20 Euro
Weininfo: selektive Handlese in mehreren Erntedurchgängen im September und Oktober, Ausbau 90 % in großen Holzfässern und 10 % in Barriques, 14 Monate auf der Feinhefe
Wohliger Holzeinsatz im Bukett, gepaart mit Sortentypizität; am Gaumen dominiert das Toasting, noch weit zu jung, weist aber deutlich in die Zukunft.
- SAUVIGNON BLANC 2015 ROYAL** 93-?
14,5 Alk/2 Rz/5,3 Sre/Schraubverschluss/34,10 Euro
Weininfo: Lagen Obegg, Hochsulz und Kranachberg, Ausbau in neuen Barriques, 14 Monate auf der Feinhefe
„Rum-Kokos von Casali lässt grüßen“, Inländerrum mit Kokosraspel, dahinter reife Vegetabilität, mit Frucht und Kräuternoten ergänzt („Südhang“); am Gaumen noch intensives, sauberes Barrique im Vordergrund, wohliger Tiefgang mit Toasting pur, tolle Ressourcen, auf Wiedersehen in ein bis zwei Jahren.
- SAUVIGNON BLANC 2011 ROYAL** 96
14,5 Alk/Schraubverschluss/Magnum
Perfekte Entwicklung mit aller Kraft des Jahrgangs, süß-röstig-toastig („rien ne va plus“), große Klasse schon im Bukett; am Gaumen wohlige Kraft mit fast tänzerischer Ästhetik („Muhammad Ali“).

- SAUVIGNON BLANC TBA 2015** 92+
10 Alk/230 Rz/9,6 Sre/Schraubverschluss/29,70 Euro/0,375 l
Weininfo: Lagen Obegg, Hochsulz und Kranachberg, selektive Handlese im November, Ausbau im Edelstahltank
Intensive Farbe, Rotgold, Ocker und Bernstein; im Bukett Honig und Botrytis, mit Rumzwetschken in inniger Verbindung; am Gaumen setzt sich diese noble, süße Aromenfülle fort, Butterscotch, Marillenkuchen und Zwetschkenröster.
- Weingut Muster, Gamlitz-Grubtal**
www.muster-gamlitz.at
- WEISSBURGUNDER 2018 KLASSIK** 87
12 Alk/2,8 Rz/5,4 Sre/Schraubverschluss/7,50 Euro
Jugendliche, reduktive Farbe; in der Nase grüner Apfel, Klarapfel und Limette; am Gaumen lückenlose Fortsetzung der Fruchtmerkmale, unkomplizierter Charakter.
- GELBER MUSKATELLER 2018 KLASSIK** 88
11,5 Alk/1,5 Rz/5,8 Sre/Schraubverschluss/9,50 Euro
In der Nase saubere Frucht mit feiner Aromatik, nicht vorlaut, sondern stets elegant; am Gaumen abermals fruchtbetont, grünelber Apfel, elegante, leichte bis mittelgewichtige Art.
- SAUVIGNON BLANC 2018 KLASSIK** 87
12 Alk/1,1 Rz/5,8 Sre/Schraubverschluss/11 Euro
Reduktive, helle Farbe; puristische Sortentypizität mit grüner Vegetabilität; am Gaumen betont trocken, herber Charme, natürliche Art des Sortencharakters.
- WEISSBURGUNDER 2017 REVERENZ** 88+
12,5 Alk/Glasverschluss/2,4 Rz/6 Sre/10,40 Euro
In der Nase nussige Würze, dazu gelbe Kernobstnoten, dezente Hefe, von Holzeinsatz ergänzt; am Gaumen zarte Herbe, ein Touch internationales Feeling.
- GRAUBURGUNDER 2018 RIEGLBAUER** 88-89
12,5 Alk/3,5 Rz/5,8 Sre/Glasverschluss/15,20 Euro
Strohgelbe Farbe; im Bukett cremiges Versprechen, Trockenfrucht und brotliche Ergänzung; am Gaumen BSA-Charakter, milde Art, dezentes Toasting, legt zu.
- SAUVIGNON BLANC 2017 REVERENZ** 90
12,5 Alk/1,9 Rz/6,6 Sre/Glasverschluss/15,20 Euro
Vielschichtige, sortentypische Aromatik, röstig ergänzte Vegetabilität und Würze; kann auch am Gaumen grünwürzige Anteile mit reiferen Noten vereinen.
- RIESLING 2018 REVERENZ** 88+
11,5 Alk/halbtrocken, 10 Rz/Glasverschluss/17 Euro
„Der Newcomer in unserem Sortiment. Mehr unerwartet als geplant. Guter Speisenbegleiter in der asiatischen Küche.“
Pendelt zwischen Sponti-Kräutern und traubig-maischigen Ansätzen, dahinter fruchtige Momente; am Gaumen süßsaure Ansätze.
- CHARDONNAY 2016 GRUBTHAL** 90+
13 Alk/4,4 Rz/5,9 Sre/Glasverschluss/33 Euro
Gold und Gelb; in der Nase noch deutlich vom Holz geprägt; am Gaumen abermals holzlastig, röstig-toastig und intensiv vanillig, jugendlich strukturiert und ausbaufähig.
- SAUVIGNON BLANC 2017 GRUBTHAL** 89
13,5 Alk/1,1 Rz/5,9 Sre/Glasverschluss/27 Euro
Sortentypizität von Holz und internationalem Ausbau ziemlich verdeckt; dezente Gerbsäure am Gaumen, dadurch Struktur, röstig-würzig bis zum Abgang.

Weingut Peter Skoff Domäne Kranachberg, Gamlitz

www.peter-skoff.at

- MORILLON BRUT 2015** **90+**
13 Alk/Naturkork/16 Euro
Individueller Mix aus Würze, Hefe und eigenständiger Aromatik, spürbare Dosage.
- GELBER MUSKATELLER 2018** **89+**
Südsteiermark DAC
11,5 Alk/2 Rz/6 Sre/Schraubverschluss/8,90 Euro
Hocharomatisches, intensives Sortenbukett, feines Muskatparfüm; macht auch am Gaumen Spaß und zeigt Trinkfreudigkeit, unkomplizierter, niveauvoller Sortenvertreter, sehr gelungen.
- GELBER MUSKATELLER 2017 RIED KRANACHBERG** **91**
13 Alk/Schraubverschluss/14 Euro
Feingliedrige Art der Sortentypizität mit floralem Spiel, dazu auch Feuersteinnoten, Terroirfeeling.
- WEISSBURGUNDER 2018** **89**
Südsteiermark DAC
12 Alk/2,8 Rz/5,4 Sre/Schraubverschluss/8,50 Euro
Saubere Frucht und dezente Würze im Bukett, jugendliche Art; am Gaumen bei aller Leichtigkeit genügend Struktur und Charakter, saftiger Nachhall.
- MORILLON 2018 GAMLITZ** **89**
12,5 Alk/Schraubverschluss/10,40 Euro
Eleganter Ortswein, kann mit Frucht und nobler, jugendlicher Art überzeugen, bringt mit etwas Gerbsäure auch Struktur.
- SAUVIGNON BLANC 2018** **89**
Südsteiermark DAC
12 Alk/9,80 Euro
Wohlig-elegantes Sortenbukett, kann Vegetabilität, Würze und Frucht perfekt vereinen; am Gaumen saftig mit angenehmer Fruchtsäure.
- SAUVIGNON BLANC 2018 JUNGFERNHANG** **91-92**
12,5 Alk/Schraubverschluss/13 Euro
Pendelt in der Aromatik zwischen grünwürziger Frische und Frucht, Paprika und Stachelbeeren; am Gaumen unkomplizierte Art, die hohes Niveau beinhaltet, tolle Leichtigkeit der Sorte, perfekte Struktur bei niedrigem Alkoholgehalt.
- SAUVIGNON BLANC 2017 GAMLITZ G.XVII** **90**
13 Alk/Schraubverschluss/13 Euro
Terroir steht im Vordergrund, mineralisch unterlegte Würze mit Frucht und weiteren Sortenattributen; am Gaumen eleganter Verlauf, zurückhaltend im Sortencharakter.
- SAUVIGNON BLANC 2017 GAMLITZ GUT SERNAU BIO** **89-90**
13 Alk/Schraubverschluss/14 Euro
Grünwürzige, individuelle Sortencharakteristik, vegetabile und fruchtige Anteile; am Gaumen kernige Art, knackige Säure, dezente Gerbsäure, strukturiert und saftig zugleich.
- SAUVIGNON BLANC 2017 RIED KRANACHBERG** **92**
13,5 Alk/Schraubverschluss/17,50 Euro
Reif und von eleganter, sortentypischer Pikanz schon im Bukett geprägt, legt an Typizität stetig zu; am Gaumen elegant, fast ein wenig weiche Struktur.

- SAUVIGNON BLANC 2017 RIED KRANACHBERG** 94
Sonderfüllung „Kottulinsky“ für Obermayerhofen
13,5 Alk/Schraubverschluss/18 Euro
Im Bukett Mineralität und Sortentypizität im Einklang, wohlige Vegetabilität; am Gaumen perfekte Charakteristik, Extraktsüße und Frucht mit plakativer Faszination, großer Stoff mit Tiefgang und Charakter.
- SAUVIGNON BLANC RESERVE 2015 RIED KRANACHBERG** 95
14 Alk/Schraubverschluss/25 Euro
Im Geruchsbild noch immer röstige Effekte im Vordergrund, Haselnüsse, Brotrinde und Pumpernickel, aber auch Sauvignon-Attribute; am Gaumen noch jugendliche Euphorie mit Toasting, aber auch schon geklärte Präsenz, breit gefächertes Aromenbild, tolle Performance.
- MORILLON RESERVE 2015 RIED KRANACHBERG** 90
14 Alk/Schraubverschluss/21,50 Euro
Im Bukett Holzeinsatz mit Rum-Kokos-Effekten, röstig-toastig und würzig; am Gaumen straff organisiert, feurige Anteile, röstiges Dörrobst-Finish.
- GEWÜRZTRAMINER 2015** 92-93
13,5 Alk/Schraubverschluss
Elegante, stets sortentypische Art, feines Wildrosenparfüm; am Gaumen wohlig strukturiert, zeigt viel, kann alles in (fast) trockenem Umfeld.
- TBA 2017 VERGISSMEINNICHT** 93
13,5 Alk/18,50 Euro/0,375 l
Rotgold mit Orange und Ocker; süße Versuchung im Geruch, tropische Fruchtvielfalt und Honignoten; am Gaumen üppige, süßsaure Präsenz, fast noch fordernde Säurestruktur, mächtige Süße, alles in spannender Balance.

Steirische Landessieger

SCHILCHER 2018 RIED SCHILCHERBERG

92

Weststeiermark DAC

11,5 Alk/Schraubverschluss/8,70 Euro

Weingut Jöbstl, Wernersdorf-Wies (www.joebstl.eu)

Versprüht alle Farben und Aromen der Ribiselfrucht, tolle Vielfalt, faszinierendes Fruchtspiel, einfach perfekt.

WELSCHRIESLING 2018 KLASSIK

89+

11 Alk/Schraubverschluss/6,90 Euro

Erzherzog Johann Weine, Ehrenhausen (www.erzherzog.com)

Im Geruch eleganter Mix aus Frucht und Würze; am Gaumen dezente Restsüße mit positivem Effekt, tolle Sortenüberraschung.

MUSKATELLER 2018 RIED KRANACHBERG

92

Südsteiermark DAC

12,5 Alk/Schraubverschluss

Weingut Adam-Lieleg, Leutschach an der Weinstraße (www.adam-lieleg.at)

Plakative, intensive, überbordende Muskataromatik, florales Parfüm in extremer Form, ein „Wahnsinns-Blütenmeer“; am Gaumen ebenfalls hocharomatisch, im Nachhall auch Traminer Effekte, it's great!

SAUVIGNON BLANC 2018 EHRENHAUSEN

92

Südsteiermark DAC

13 Alk/5,6 Sre/Schraubverschluss

Weingut Marko, Ottenberg (www.marko-weingut.at)

Im Bukett eleganter Mix aus Würze, Vegetabilität und Mineralität; zeigt sich am Gaumen sofort mit Extraktsüße und Struktur, kann mit Sortentypizität und viel Charakter punkten.

SAUVIGNON BLANC 2015

92

13,5 Alk/Schraubverschluss

Weingut Riegelnegg Olwitschhof, Gamlitz-Steinbach (www.riegelnegg.at)

Wohlig-reife Art der Sortentypizität, perfekt positioniert.

SAUVIGNON BLANC 2016 EXZELLENZ RIEDE SERNAUBERG

90

13,8 Alk/2,8 Rz/6 Sre/Schraubverschluss/25 Euro (ausgetrunken)

Weingut Riegelnegg Olwitschhof, Gamlitz-Steinbach (www.riegelnegg.at)*„Am 28. April 2016 wurden wir von einer schlimmen Naturkatastrophe heimgesucht, der Spätfröste zerstörte 85 % unserer Trauben. Die vom Frost überstandenen Trauben mit 18,5 °KMW wurden Anfang Oktober von der Lage Sernauberg geerntet.“**Weininfo: „Frost-Edition“, 13 Monate in gebrauchten 300-Liter-Eichenfässern gereift*
Es grünt so grün mit aller Sortentypizität, Methoxy-pyrazine pur; am Gaumen saftig und elegant, stets sortentypisch.**SAUVIGNON BLANC 2015 RIED BUCH**

92

14,5 Alk/Schraubverschluss

Weingut Frauwallner, Straden-Karbach (www.frauwallner.com)

Innig-röstige Präsenz im Bukett; am Gaumen wohlriges Toasting, intensiv röstig-würzig im gesamten Verlauf.

SAUVIGNON BLANC 2013 KRATZER

93+

13,5 Alk/Schraubverschluss

Weingut Frühwirth, Klöch (www.fruehwirth.at)

Perfekte, süßsaure Positionierung mit allen sortentypischen Merkmalen, Tomatenblätter, Würze und weitere Vegetabilität, Salbei und intensive Kräuternoten, tolle Frische.

SAUVIGNON BLANC „S“ 2011 PRIVAT

92+

13,5 Alk/Schraubverschluss

Weingut Stefan Pauritsch, Wernersdorf-Kogl (www.pauritsch.com)

Jugendliche Farbe; zeitlose Art im Geruch, Holz, Kräuternoten und hell geröstete Haselnüsse; am Gaumen noch viel mehr Toasting, kann Sortencharakter mit Holz auf perfekte Art vereinen.

SAUVIGNON BLANC RESERVE 2005 KRANACHBERG

93+

14 Alk/Naturkork

Weingut Peter Skoff, Gamlitz-Kranachberg (www.peter-skoff.at)

Goldgelb; bereits im Bukett wohliger gereift; am Gaumen cremige Karamellnoten, süß-röstige Perfektion, feurig-fulminantes Finish, noch in jugendlich-zeitloser Verfassung.

SAUVIGNON BLANC RESERVE 2003 MOARFEITL

94

14 Alk/Naturkork

Weingut Neumeister, Straden (www.neumeister.cc)

Strahlendes Gold und tiefes Gelb; Holz, Extraktsüße und Fülle gleiten mit sortentypischen Resten ineinander, wohliger Tiefgang, perfektes Jahrgangsexemplar.

Vergleichsverkostung

28. Juni 2019

Ing. Karl Sagmeister, Präsident des Lions Clubs Ostarrichi, lud anlässlich seines 60. Geburtstages eine kleine, weininteressierte Runde ein und präsentierte in verdeckter Runde einige tolle Kreszenzen aus seinem Weintresor.

In zweierlei Hinsicht interessant waren die 2013er Rieslinge Steinertal, die sehr wohl Unterschiede zeigten. Zum einen war schon optisch zu erkennen, dass die Normalflasche nicht ganz an die Qualität der Magnum heranreichte, zum anderen stammte dieser Wein aus der kurzen Zeitspanne, als im Betrieb eine gewisse Problematik zu spüren war. Doch seit 2015 hat Lukas Pichler das Heft wieder fest in der Hand und gehört sicherlich zu den besten Winzern nicht nur in Österreich, sondern auch zur Weltspitze.

Auch wenn der 2013er nicht so überzeugend war, konnten viele andere Proben begeistern: Pichlers 2017-er Smaragde, Hirtzbergers Honivogl-Smaragde, die Gantenbein-Weine, so mancher deutsche Riesling sowie die Essenzen aus Rust waren tolle Erlebnisse!

PINOT BRUT 2013 HÖLLENPFAD

89-90

Blanc de Noirs

12,5 Alk/Naturkork

Weingut Dönnhoff, Oberhausen an der Nahe (www.doennhoff.com)

Sektinfo: 36 Monate auf der Hefe, degorgiert am 1. August 2018

Typische Farbe; im Geruch Würze mit nussigen Akzenten; am Gaumen gut strukturiert, positive Gerbsäure, nobler Charakter.

RIESLING SMARAGD 2013 LOIBNER STEINERTAL

O. B.

13 Alk/Naturkork

Weingut F. X. Pichler, Oberloiben (www.fx-pichler.at)

Lage: am östlichen Ende der Wachau, zwischen dem Loibenberg und dem Pfaffenberg, kleiner Taleinschnitt mit sehr tiefgründigem, vom Loibenberg abgewaschenem

Gneisverwitterungsboden

„Süße“, individuelle Aromatik, Amaretto und Pralinenfüllung; am Gaumen dezente Herbe, nicht wirklich sortentypisch.

RIESLING 2013 LOIBNER STEINERTAL

O. B.

13 Alk/Magnum

Weingut F. X. Pichler, Oberloiben (www.fx-pichler.at)

Etwas besser als in der 0,75-Liter-Flasche, doch auch total individuell.

RIESLING SMARAGD 2012 DÜRNSTEINER KELLERBERG

89-90

13,5 Alk/Naturkork

Weingut F. X. Pichler, Oberloiben (www.fx-pichler.at)

Lage: steile, karge und puristische Urgesteinsterrassen am Ausgang eines Seitentals, von Süden nach Südosten ausgerichtet

In der Nase elegant gereift, angenehme Reife mit individueller Patina, dezent sortentypisch; am Gaumen ebenfalls reife, cremige Art, eigenständiger Charakter.

RIESLING SMARAGD 2017 DÜRNSTEINER KELLERBERG

93-94

14,5 Alk/Naturkork

Weingut F. X. Pichler, Oberloiben (www.fx-pichler.at)

Schon im Bukett kündigt sich wohlige Reife an, reife Frucht und kühle, florale Ergänzung; am Gaumen feurig und fulminant mit hochedlem Tiefgang, Lecithin, Blume und Frucht in Harmonie, filigrane Kraft tut sich kund, noch sehr jugendlich veranlagt.

GRÜNER VELTLINER SMARAGD 2012 DÜRNSTEINER KELLERBERG

91+

14,5 Alk/Naturkork

Weingut F. X. Pichler, Oberloiben (www.fx-pichler.at)

Im Bukett angenehme Würze, geriebene Walnüsse; am Gaumen cremig-reife Konsistenz, wohlige Textur mit Tiefgang, angenehme Patina.

GRÜNER VELTLINER SMARAGD 2017 DÜRNSTEINER LIEBENBERG

94

14 Alk/Naturkork

Weingut F. X. Pichler, Oberloiben (www.fx-pichler.at)

Lage: Terrassenlage westlich von Dürnstein, eine der interessantesten Einzellagen der Wachau, von Süden nach Südwesten ausgerichtet, karger Gneisverwitterungsboden und Glimmerschiefer

Jugendliche, florale Faszination, zeigt schon im Geruchsbild die hohen Weihen der Reife des Veltliners; auch am Gaumen große Veltliner-Oper mit Power, Noblesse und großartigem Tiefgang.

GRÜNER VELTLINER SMARAGD 2009 HONIVOGL

96

14,5 Alk/Naturkork

Weingut Hirtzberger, Spitz (www.hirtzberger.at)

„Der Honivogl ist jener Weingarten am Fuße des Singerriedels, in dem jedes Jahr unsere besten Grüner Veltliner-Trauben wachsen. Der Boden ist sehr mineralisch und bietet mit der Südlage die idealen Voraussetzungen für diesen großen Wein.“

Weininfo: Lese am 21. Oktober, 17. und 18. November

Zeitlose Noblesse von Beginn an, Dörrobst und Würze prägen das charaktvolle Bukett; am Gaumen cremige Konsistenz, feurige Fulminanz, perfekt positioniert, Grande Dame der Wachau!

GRÜNER VELTLINER SMARAGD 2015 HONIVOGL

93

14,5 Alk/Naturkork

Weingut Hirtzberger, Spitz (www.hirtzberger.at)

Weininfo: Lese am 30. und 31. Oktober sowie am 9. November

Wohlige Reife in der Farbe und im Geruch; am Gaumen feurig und fruchtig, Honigmelone, ein Hauch Lecithin, elegante Patina, viel Noblesse.

PINOT NOIR 2007

92

13 Alk/Naturkork

Weingut Gantenbein, Fläsch (www.gantenbeinwein.com)

Morbid in Farbe und Geruch; ein Hauch von Goudron, schon gereift, doch in jeder Phase sortentypisch, feine Herbe, elegante Struktur, zeitloser, großer Pinot.

PINOT NOIR 2015

95

13 Alk/Naturkork

Weingut Gantenbein, Fläsch (www.gantenbeinwein.com)

Sinnlich-animalisch-aristokratisch, nobles Brett; am Gaumen noch jugendliche Euphorie, viel Würze mit Selchspeck und Wacholder.

CUVÉE ALPHA 2008

89-90

Cabernet Sauvignon - Merlot

14 Alk/Naturkork/Magnum

Weingut Alphart, Traiskirchen (www.alphart.com)

„Die rote Spitzencuvée wird nur gekeltert, wenn es der Jahrgang zulässt. Ausbau im neuen Holz für 18 Monate.“

Gereifter Rand; im Bukett kühne Sattelledernoten, typische Cabernet-Würze; am Gaumen gute Struktur bei mittleren Maschen, angenehmer Kochton, von feinen Tanninen umgarnt.

CUVÉE ALPHA 2015

91

Cabernet Sauvignon - Merlot
14 Alk/Schraubverschluss

Weingut Alphart, Traiskirchen (www.alphart.com)

Jugendliche, dunkle Farbe; in der Nase noch jugendlich-röstig geprägt, Schokolade und Kakao; am Gaumen wohliger Charakter mit reifem Tannindruck, gute Länge bei ansprechender Struktur.

ROSENBERG 2006

90-91

Cabernet Sauvignon
14 Alk/Naturkork/Magnum

Weingut Lukas Markowitsch, Göttlesbrunn (www.lukas-markowitsch.com)

Weininfo: Boden mit fruchtbarer Lössauflage

Gereifte Farbe, speziell im Randbereich; in der Nase Würze mit Blaufränkisch-Assoziationen, erdige Noten, röstig-würzig, speckig-selchig; am Gaumen wohliger Tiefgang, zeitlose Verfassung, legt mit Luft zu.

RIED ROSENBERG 2016

91-?

43 % Zweigelt - 42 % Merlot - 15 % Blaufränkisch
14,4 Alk/0,3 Rz/5,2 Sre/Naturkork/31,40 Euro

Weingut Gerhard Markowitsch, Göttlesbrunn (www.markowitsch.at)

Weininfo: Name von den wilden Rosen an den Böschungen, Untergrund aus Urmeersedimenten mit Lehm, Kalk und verschiedenen Sanden, Oberboden aus einer dünnen Schicht Donauschotter, im obersten Bereich karg und kiesig (Blaufränkisch und Merlot), weiter nach unten etwas lehmiger und tiefgründiger (Zweigelt), Ernte Anfang bis Mitte Oktober durch mehrfache händische Selektion, 14 bis 20 Tage Spontangärung auf der Maische bei 30 bis 32 °C in Holzgärständern, anschließend BSA und 18 Monate Ausbau in Barriques aus französischer Eiche

Tiefdunkle Farbe, schwarzer Kern; im Bukett noch jugendlich von Frucht und Holz geprägt; am Gaumen ebenfalls röstig-fruchtig boomend, von toller Tanninlandschaft umgeben.

ZWEIFELT SPÄTLESE TROCKEN 1993

88

Weingut Ipsmiller, Schrattenberg (www.ipsmiller.at)

Im Bukett ein „Bordeaux aus Österreich“, viel Würze mit Selchspeck und Co; am Gaumen wohliger Tiefgang mit Charakter, Ehrfurcht vor dem Alter, das keiner vermutet hatte!

RIESLING SPÄTLESE 2013 OBERHAUSEN BRÜCKE

93+

8,5 Alk/Naturkork

Weingut Dönnhoff, Oberhausen an der Nahe (www.doennhoff.com)

Lage: Alleinbesitz des Weinguts, windgeschützte Tallage (1,1 ha), gegenüber der historischen, unter ehemals königlich bayrischer Verwaltung erbauten Luitpoldbrücke, Grauschieferuntergrund mit Deckschicht aus Lösslehm

Im typischen Aromabild Staubzucker auf Marillenkuchen, klassisch „deutsche“ Machart, große Riesling-Klasse.

RIESLING SPÄTLESE 2017 OBERHAUSEN BRÜCKE

89-90

8,5 Alk/Naturkork

Weingut Dönnhoff, Oberhausen an der Nahe (www.doennhoff.com)

Dezent im Geruch, wirkt verhalten; am Gaumen eher neutraler Fruchtcharakter mit etwas Kernobst, Säure und Süße, aber auch Gerbsäure, vielleicht noch unentwickelt.

RIESLING SPÄTLESE 2013 NIEDERHAUSEN HERMANNSHÖHLE

92+

9,5 Alk/Naturkork

Weingut Dönnhoff, Oberhausen an der Nahe (www.doennhoff.com)

Lage: seit über 100 Jahren die am höchsten bewertete Lage der Nahe, benannt nach einem kleinen Bergwerksstollen („Höhle“) im Mittelteil des Berges, reine Südlage (130 bis 175 Meter Seehöhe), Böden größtenteils aus schwarzgrauem Schiefer, vermischt mit vulkanischem Eruptivgestein, Porphyry und Kalkstein

Goldener Glanz; im Aroma wohliger reife Pfirsichnoten, zeitlose Art der Riesling-Klasse.

RIESLING SPÄTLESE 2017 NIEDERHAUSEN HERMANNSHÖHLE **W**

8,5 Alk/Naturkork

Weingut Dönnhoff, Oberhausen an der Nahe (www.doennhoff.com)Im Bukett Mix aus Kräutern, Würze, Heublumen und Feuerstein, etwas SO₂-Assoziationen; am Gaumen süßsauer, etwas stumpf (Korkverdacht).**RIESLING AUSLESE GK 2010 GRAACHER HIMMELREICH** **93-94**

7,5 Alk/Naturkork

Weingut Joh. Jos. Prüm, Bernkastel-Wehlen (www.jjpruem.com)

Großartige, süßsaure Pikanz, saftiges Spiel, weißer Weingartenpfirsich und Biskuitkuchen.

RIESLING AUSLESE GK 2017 GRAACHER HIMMELREICH **91-?**

7 Alk/Naturkork

Weingut Joh. Jos. Prüm, Bernkastel-Wehlen (www.jjpruem.com)

Noch viel zu jung veranlagt, zeigt erst im Ansatz, was daraus werden kann.

RUSTER AUSBRUCH ESSENZ 2006 **94+**

Chardonnay

6,5 Alk/382,4 Rz/11,7 Sre/Schraubverschluss

Weingut Feiler-Artinger-Rust (www.feiler-artinger.at)*Weininfo: Boden mit lehmiger Braunerde auf Kalksandstein, Alter der Rebstöcke 10 bis 35 Jahre, Ernte Mitte Oktober, Gärung und Ausbau in neuen und gebrauchten Barriques*

Im Duft eine wahre Blütenorgie, vor allem Kamille; am Gaumen eine echte Essenz, mit Süße in üppiger Form, tolle Säurestruktur, große Verführung mit viel Stil, fast noch etwas fordernd.

RUSTER AUSBRUCH ESSENZ 2006 **95**

60 % Chardonnay - 40 % Welschriesling

5,5 Alk/429 Rz/10,7 Sre/Naturkork

Weingut Feiler-Artinger-Rust (www.feiler-artinger.at)*Weininfo: Boden mit lehmiger Braunerde auf Kalksandstein bzw. Granit-Gneis-Urgestein mit hohem Feinanteil, Alter der Rebstöcke 10 bis 35 Jahre, Ernte Mitte Oktober, Gärung in gebrauchten Barriques (CH) und Edelstahl (WR), Ausbau in denselben Gebinden*

Rotgold und Bronze; hochkonzentriert schon im Geruch; am Gaumen essenzartige Konsistenz, nobler Tiefgang mit Dörrobst, Rumzwetschen und Feigen, wohlige Konzentration auch hier, ein Dessert für sich, ein Meditationswein oder ein Genuss zur Zigarre!

Europäische Stiftungsweingüter in Wien

13. Juli 2019, Wien, Bitzingers Vinothek im Augustinerkeller

Die Europäischen Stiftungsweingüter (www.europaeische-stiftungsweingueter.eu) verbindet neben ihrer Gesellschaftsform ein hoher Qualitätsanspruch und eine große Leidenschaft für die erzeugten Weine. Anlässlich des diesjährigen Sommertreffens, das zum ersten Mal im Stift Klosterneuburg stattfand, konnten die Weine dieser geschichtsträchtigen Häuser aus Deutschland, der Schweiz, Ungarn, Italien und Österreich in Wien verkostet werden. Hier einige Kurznotizen.

Die Bocksbeutel-Serie aus dem Juliusspital Würzburg (www.weingut-juliusspital.de) war durchwegs kostenswürdig. Schon der einfache Silvaner 2018 machte Spaß, auch der Ortswein, ein Silvaner aus Iphofen, konnte überzeugen. Markante Mineralität brachte der Silvaner Würzburger Stein Erste Lage. Animierend und elegant präsentierte sich der Riesling vom Würzburger Stein. Das Große Gewächs, ein Weißburgunder 2016, im Holzfass ausgebaut, konnte internationales Feeling vermitteln.

Aus dem Bürgerspital zum Hl. Geist (www.buergerspital.de), ebenfalls in Würzburg, gab es einen herben Müller-Thurgau, einen eleganten Silvaner vom Würzburger Stein und einen ebenso sortentypischen, erdig-würzigen Silvaner von der Subried Stein-Harfe. Als Primus inter Pares präsentierte sich ein sortentypischer Riesling vom Würzburger Stein. Und auch der Spätburgunder konnte mit sortentypischen Aromen reüssieren.

Das Hessische Staatsweingut Kloster Eberbach (www.kloster-eberbach.de) war nur mit einem Steinberger Riesling präsent, der sich sortentypisch, elegant und anregend zeigte.

Das Stiftungsweingut Vereinigte Hospitien in Trier (www.vereinigtehospitien.de) brachte eine klassische Weinauswahl. Ein herrlicher Gutsriesling konnte mit Sortentypizität und Gebietscharakter überzeugen, ein fantastischer Ortswein, ein Riesling aus Trier, spielte perfekt auf der Sortenklaviatur, vor allem konnte er Animationseffekte mit Herkunftstypizität vereinen. Der Riesling Altenberg von der Saar, in feinherb-restsüßer Art, konsumentenfreundlich, doch mit pikanter Säure ausgestattet, vermittelte ein anregendes Sortenfeeling. Gefallen konnte auch eine Riesling Spätlese mit nur 7,5 Volumprozent, ideal zum „Nüchterntrinken“. Das Gleiche galt für eine Auslese vom Piesporter Goldtröpfchen mit 7 Volumprozent, mit nobler Pikanz auf leichtgewichtigem Niveau - das muss man der Mosel erst nachmachen!

Von der ungarischen Erzabtei Pannonhalma (www.apatsagipinceszet.hu) überzeugte ein wirklich sortentypischer, harmonischer und stets eleganter Pinot Noir. Dazu die großartige Cuvée Infusio - zwei Drittel Merlot und ein Drittel Cabernet Franc -, mit röstig-toastigen und fruchtigen Momenten, charaktervoll und tiefgreifend: Hier wächst ein toller Rotwein heran.

Die Spitalkellerei Konstanz (www.spitalkellerei-konstanz.de) bot eine gekonnte Serie. Von einem sortentypischen Müller Thurgau mit elegantem Trinkfluss über einen ebenso eleganten, süffigen Chasselas (nicht zu erwarten!) bis zu einem animierenden, würzigen Weißburgunder, darüber hinaus einen überraschenden Blanc de Noirs von der Sorte Meunier (Schwarzriesling) mit zarter Herbe. Das Tüpfelchen auf dem war der beste Spätburgunder der Verkostung, ein 2016er mit beeindruckendem Sortencharakter.

Vom Schloss Ortenberg (www.weingut-schloss-ortenberg) ist der Riesling - dort Klingelberger genannt - mit saftigem Trinkfluss hervorzuheben. Weiters eine animierende Kombination aus Sauvignon Blanc und Sauvignon Gris, vegetabil, fruchtig und floral im vielschichtigen Aromenspiel, ein animierender Rosé, eine parfümierte Scheurebe Spätlese mit immerhin 12,5 Volumprozent Alkohol sowie ein sortentypischer, knackiger Spätburgunder 2016 von der Lage Schlossberg. Also auch hier eine gelungene Serie!

Von der Klosterkellerei Muri-Gries (www.muri-gries.com) konnte neben einem eher braven Terlaner Weißburgunder am ehesten der Lagrein mit feinem Sortencharakter überzeugen.

Zum sehr guten Schluss die Auswahl vom Stift Klosterneuburg (www.stift-klosterneuburg.at): Ein klassischer, anregender Wiener Gemischter Satz, der feine Frucht mit vielschichtiger Finesse vereinen konnte, der Grüne Veltliner Hengsberg mit sortentypischer Würze und eleganter

Kernobstfrucht, ein Gelber Muskateller aus Wien mit angenehmem, floralem Sortenparfüm und animierender Säurestruktur - alle Weißweine vom Jahrgang 2018. Die beiden Rotweine waren ein St. Laurent Ausstich, eher von Goudron geprägt, sowie die großartige Cuvée Chorus 2016 (mit 50 % dominierte der Cabernet Sauvignon), mit reifer Schote, toller Frucht und schöner Vegetabilität, bei der charaktervolles Bordeaux-Feeling aufkam.

Die Veranstaltung war sehr gut besucht, obwohl Ferienzeit war, vielleicht auch, weil die Teilnahme kostenlos war. Auch wenn die Platzverhältnisse ein wenig beengt waren, konnten die Gäste einen interessanten Querschnitt durch diese besonderen Weingüter kennenlernen.

SALON Auswahl

Am 18. Juni 2019 war es wieder soweit! Die Begegnungszone in der Herrengasse 13 wurde von den Weinliebhabern zur „Weinzone“ umgewandelt und im Palais Niederösterreich 270 der besten Weine des Landes erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Für die Weinbaubetriebe gilt der Eintritt in diese elitäre Runde als das Maß aller Weindinge, doch der Weg dorthin ist mühsam. Basis für die Rekrutierung der besten Weine ist nach wie vor die Auswahl in den weinbautreibenden Bundesländern. Aus über 7.000 eingereichten Weinen von allen Weinbau- bzw. DAC-Gebieten erfolgt eine schwierige, mehrstufige Selektion. Zunächst kommt es zur Vorauswahl von etwa 350 Pretiosen, die von geschulten Kostkommissionen auf 210 „Siegerweine“ reduziert werden. Sogar aus der Weinbauregion Bergland können wieder einige Raritäten im Kreis der Siegerweine platzieren. Vor allem die Bundesländer Kärnten und Oberösterreich fanden schon des Öfteren den Weg in den SALON.

Für den hohen Standard der Juroren sorgt seit Beginn die Zusammenarbeit mit der Weinbauschule Klosterneuburg, wo auch die große Finalverkostung jährlich stattfindet. Hier gilt es, aus den Besten der Landesweinverkostungen die allerbesten Vertreter herauszufiltern. In fast jeder der 18 Kategorien werden zum Schluss nach Rangziffernmethode die SALON-Sieger ausgekostet.

Doch nicht alle SALON-Mitglieder kommen über die Landesweinkosten ins Finale. 40 zusätzliche Weine werden von Fachmagazinen, Fachjournalisten und Sommeliers bzw. Sommeliers als Fixstarter nominiert. Grund dafür ist, dass einige „große Namen“ und Top-Weingüter nicht an den Landesbewerben teilnehmen wollen. Und gerade am Beginn der SALON-Entwicklung war es wichtig, auch diese Betriebe mit an Bord zu haben. Dementsprechend stellt diese Leistungsschau der heimischen Weinwirtschaft bis heute einen gesunden Mix aus Newcomern, Aufsteigern, Etablierten und Top-Betrieben dar, wobei die Qualität bei allen Weinen naturgemäß hoch angesiedelt ist.

Mehr Infos: www.oesterreichwein.at/salon2019/

Welschriesling

WELSCHRIESLING 2018

89-90

11,5 Alk/3,6 Rz/6,1 Sre/Schraubverschluss/7 Euro

Allacher Vinum Pannonia, Gols (www.allacher.com)

Weininfo: Ernte am 30. August, nach einer Maischestandzeit von 12 Stunden Trauben sanft gepresst, Saft komplett geklärt und im Edelstahltank gekühlt vergoren, nach etwa 10 Tagen abgezogen, ca. 1 Monat auf der Feinhefe, anschließend filtriert und abgefüllt

Helles Gelb mit Grünreflexen; in der Nase reduktive Reste, verspielt und fruchtig, grüner Apfel, am Gaumen frisch und fruchtig, feine Würze, passende Säure, eleganter Sommerwein.

Grüner Veltliner klassisch

GRÜNER VELTLINER 2018 FUNDAMENT

89

12 Alk/1,8 Rz/5,2 Sre/Schraubverschluss

Weingut Weinwurm, Dobermannsdorf (www.weinwurms.at)

Weininfo: unterschiedliche Zungen aus Braunerde, Lehm und Löss, Handlese Mitte Oktober (18 °KMW) in kleinen Bottichen, sanft pneumatisch gepresst, Gärung im Stahltank

Jugendlich, fruchtig und würzig, verspielter Charakter.

Anmerkung: Siehe Seite 19!

GRÜNER VELTLINER 2017 RIED KÄFERBERG ERSTE ÖTW LAGE 86

Kamptal DAC

12,5 Alk/1 Rz/5,7 Sre/Schraubverschluss/

Weingut Jurtschitsch, Langenlois (www.jurtschitsch.com)

Weininfo: karger Urgesteinsboden (Gföhler Gneis mit Glimmerschiefer) mit teilweise tonigen Auflagen, Lage nach Süden abfallend, Ertrag ca. 3.000 kg/ha, Maische 2 Tage mazeriert, Most natürlich sedimentiert, im großen Holzfass aus Manhartsberger Eiche mit weinbergseigenen Hefen vergoren, im 700 Jahre alten Naturkeller sur lie gelagert, im August gefüllt

Geprägt von Würze und Vegetabilität, mineralische Akzente, Frucht eher im Hintergrund, herber Charme.

*Grüner Veltliner kräftig***GRÜNER VELTLINER 2017 RIED SCHEIBEN** 91

13,1 Alk/4 Rz/5,5 Sre/Schraubverschluss

Weingut Leth, Fels am Wagram (www.weingut-leth.at)

Weininfo: Herzstück in der Hangmitte, reine Südlage auf ca. 250 Meter Seehöhe, mit über 50-jährigen Reben eine der ältesten Veltliner-Anlagen des Weingutes, einer der mächtigsten Lössböden des Wagrams (bis zu 20 Meter Tiefe, strengste Selektion aus über 2 Hektar, Maische für ca. 12 Stunden kühl gehalten und danach abgepresst, temperaturkontrollierte Vergärung mit Spontanhefe im Edelstahl, 1 Jahr in großen Holzfässern gereift, Verkaufsstart im September

Im Bukett reife, sortentypische Würze, vielschichtige Frucht mit etwas exotischen Anklängen; eleganter Druck am Gaumen.

GRÜNER VELTLINER SMARAGD 2017 ROTES TOR 91+

13,6 Alk/3,1 Rz

Weingut Hirtzberger, Spitz (www.hirtzberger.at)

„Der Sage nach soll das Rote Tor - ein Rest der alten Stadtmauer - in den Schwedenkriegen nach dem Kampf von Blut getränkt gewesen sein. In den Weingärten darunter reift unser Grüner Veltliner Smaragd. Der Boden ist von Gneis, Glimmer und Schiefer mit Braunerdeauflage geprägt.“

Sortentypisch und balanciert von Beginn an, angenehme Würzeprägung, nobler Charakter.

GRÜNER VELTLINER SMARAGD 2017 PRIVAT 92+

15 Alk/2,1 Rz

Weingut Josef Fischer, Rossatz (www.huchenfischer.at)

Wohlige Reife mit Pikanz, harmonisch und lang anhaltend, Ressourcen.

GRÜNER VELTLINER 2017 RIED FURTHER ALTE REBEN ERSTE ÖTW LAGE OBERFELD 93

Kremstal DAC

15,3 Alk/2,9 Rz/5,5 Sre

Weingut Petra Unger, Furth (www.ungerwein.at)

Wohlige Reife von Beginn an, voll und nobel, extraktsüß und cremig.

GRÜNER VELTLINER SMARAGD 2017 RIED STEINERTAL 91+

13,5 Alk/1 Rz

Weingut Alzinger, Unterloiben (www.alzinger.at)

Geradlinig im gesamten Verlauf, gute Struktur, in der Sortenaromatik von nussiger Würze geprägt, positiv betriebstypisch.

*Riesling***RIESLING 2018 RIED STEINER HINTERS KIRCHL 88**

Kremstal DAC

13 Alk/5,2 Rz

Weingut Petra Unger, Furth (www.ungerwein.at)

In der Aromatik mehr Würze als Frucht, Heublumenanklänge.

RIESLING 2018 89-90

13,6 Alk/5,2 Rz

Weingut Zuckriegl, Unterretzbach (www.zuckriegl.at)

Elegantes, sortentypisches Bild, süßsaure Harmonie.

RIESLING 2017 RIED GOLDBERG 90

12,4 Alk/6,2 Rz

Weingärtnerei Frischengruber, Rührsdorf (www.frischengruber.at)*Lage: älteste Riede der Familie, am östlichen Ortsende genau gegenüber von Dürnstein, sandiger Urgesteinsboden, traditionelle Terrassen mit SO-Neigung bis 64 %, 241 bis 288 Meter Seehöhe**Vinifizierung; Handlese bei kühlen Temperaturen, Trauben gequetscht, jahgangsbedingte Maischestandzeit, schonend bei maximal 1,8 bar Druck gepresst, Gärung mit Reinzuchthefen in Edelstahl tanks, danach auf der Feinhefe gelagert bis zur Abfüllung im Mai und Juli*

Reifes, fruchtbetontes Bukett; am Gaumen saftig und gut strukturiert, sehr sortentypisch.

RIESLING 2017 RIED GAISBERG ERSTE ÖTW LAGE 93

Kamptal DAC

13,6 Alk/2,5 Rz

Weingut Schloss Gobelsburg (www.gobelsburg.at)*„Die Riede Gaisberg zieht sich über drei Gemeinden (Kammern, Zöbing, Straß) und befindet sich in der Nachbarschaft zum Heiligenstein. Der östlichste Ausläufer der Gföhler Gneisplatte ist geprägt von schiefrigem Paragneis, Amphibolit und Glimmer. Die Riesling-Terrassen gehören zu den ältesten von Schloss Gobelsburg bewirtschafteten Weingärten.“*

Betörender Sortencharakter mit delikater Frucht, typische Steinobstnoten mit einem Hauch Mandarine; am Gaumen von wohliger Pikanz geprägt.

RIESLING SMARAGD 2017 HOCHRAIN 88

13,7 Alk/1,1 Rz

Weingut Rudi Pichler, Wösendorf (www.rudipichler.at)*Lage: Wachau während der Kaltzeiten eisfrei, an den windabgewandten Ostseiten mächtige Lössschichten, heute Untergrund der Ried Hochrain, bis zu 40 Jahre alte Reben*

Individuelle Aromatik, Kräuternoten überwiegen; am Gaumen strukturierende Gerbsäure.

RIESLING 2017 RIED ZÖBINGER HEILIGENSTEIN ERSTE ÖTW LAGE 91-?

Kamptal DAC Reserve

13,7 Alk 2,5 Rz/Schraubverschluss/17 Euro

Weingut Brandl, Zöbing (www.weingut-brandl.at)*„Rötliches Wüstensteinkonglomerat aus der Permzeit mit sandigen Böden betont die helle Mineralik.“*

Vornehme Art der Sortentypizität, noble Pikanz.

RIESLING 2017 RIED ZÖBINGER KOGELBERG ERSTE ÖTW LAGE 90-?

Kamptal DAC Reserve

14 Alk/2,1 Rz/Schraubverschluss/17 Euro

Weingut Brandl, Zöbing (www.weingut-brandl.at)*„Der Ausläufer des Waldviertels mit verwittertem Gneis und Glimmerschiefer prägt die dunkle Mineralik der Weine.“*

Klassiker mit hohem Niveau, saftig und elegant, in jeder Phase sortentypisch.

RIESLING 2017 RIED PREUSSEN-NUSSBERG ERSTE ÖTW LAGE 89-90

13,4 Alk/3,1 Rz/7,6 Sre/Schraubverschluss/

Weingut Mayer am Pfarrplatz, Wien (www.pfarrplatz.at)

Weininfo: Südlage auf 280 Meter Seehöhe, Muschelkalkboden, 45 Jahre alte Reben, 3.800 Pflanzen pro Hektar, Ertrag 3.200 Liter pro Hektar, Handlese Mitte Oktober, Gärung und Ausbau imahltank (7 Monate), Abfüllung Mitte August
Elegante Patina im Bukett; auch am Gaumen elegant gereift, wohlige Pikanz.

RHEINRIESLING 2018 KÄRNTEN 90+

13 Alk/6 Rz/6,2 Sre/Schraubverschluss/13 Euro

Weingut Burg Taggenbrunn, St. Veit an der Glan (www.taggenbrunn.at)

Sortentypische Pikanz, süßsauer und animierend, gute Struktur.

*Burgundersorten klassisch***WEISSBURGUNDER 2018** 87-88

Vulkanland Steiermark DAC

12,6 Alk/3,2 Rz/6,80 Euro

Weinbau Griebbacher, St. Anna am Aigen (www.weinbau-griessbacher.at)

Elegante Art, feine Herbe, etwas Gerbsäure.

MORILLON 2018 89-?

Vulkanland Steiermark DAC

12,6 Alk/3,5 Rz/Schraubverschluss

Weingut Frauwallner, Straden-Karbach (www.frauwallner.com)

Reduktiv im Geruch, individuelle, attraktive Aromatik, Ressourcen.

*Burgundersorten kräftig***WEISSBURGUNDER 2017 RIED HIMMEL MAURERBERG ERSTE ÖTW LAGE** 91

14,7 Alk/6 Rz

Weingut Edlmoser, Wien-Mauer (www.edlmoser.at)

Voll und reif, extraktsüß und restsüß, intensiv würzige Aromatik.

CHARDONNAY 2018 87

13,1 Alk/3,8 Rz/Schraubverschluss/7,40 Euro

Weingut Franz und Elisabeth Lentsch, Podersdorf am See (www.weingut-lentsch.com)

Reduktive Art, Zuckerlnoten, Banane und Bazooka, „Retrotyp der 1980er-Jahre“.

CHARDONNAY 2017 RESERVE L 92

14,9 Alk/1,9 Rz/Schraubverschluss/16 Euro

Weingut Alphart am Mühlbach, Traiskirchen (www.alphart.at)

Weininfo: Trauben aus den besten und ältesten Lagen (Rufenbrunn und Zistel), im kleinen Holz vergoren und ausgebaut.
Gekonnter Holzeinsatz, tolles Toasting.

CHARDONNAY 2015 92-?

14,1 Alk/2,7 Rz

Weingut Steindorfer, Apetlon (www.weingut-steindorfer.at)

Holz boomt durchgehend, röstig-toastige Atmosphäre, sauber und intensiv in jeder Phase, Ressourcen.

*Alt-Österreich/autochthone Rebsorten***WIENER GEMISCHTER SATZ DAC 2017 RIED WIESTHALEN** 91

13,7 Alk/4,4 Rz/22 Euro

Weingut Christ, Wien-Jedlersdorf (www.weingut-christ.at)

Voll, reif und pikant zugleich, positiv betriebstypisch.

WIENER GEMISCHTER SATZ DAC 2017 RIED SÄTZEN MAURERBERG ERSTE ÖTW LAGE 89

14,9 Alk/3,3 Rz

Weingut Edlmoser, Wien-Mauer (www.edlmoser.at)

Würze und Kräuter im Vordergrund, individuelle Aromatik.

ROTER VELTLINER 2017 RIED SCHEIBEN ERSTE LAGE ÖTW 89-90

13,2 Alk/7,4 Rz/6 Sre/Schraubverschluss

Weingut Leth, Fels am Wagram (www.weingut-leth.at)

Weininfo: Herzstück der mächtigen, nach Süden ausgerichteten Terrassen auf ca. 250 Meter Seehöhe, Lössböden bis zu 20 Meter Tiefe, sofort nach dem Anquetschen gepresst, Saft durch Sedimentation geklärt, sehr langsam mit Spontanhefe flora bei etwas höheren Temperaturen in Edelstahl tanks vergoren, danach mit der Feinhefe in große Holzfässer umgezogen

Beginnende Patina, eigenständiger Charakter.

ROTER VELTLINER 2017 RIED MORDTHAL 93

13,6 Alk/6,2 Rz

Weingut Josef Fritz, Zaußenberg am Wagram (www.weingut-fritz.at)

Lage: Ruppersthal, Lössboden mit Tertiärschotter, Ausrichtung Südost bis Südwest, Alter der Weingärten bis 40 Jahre

Perfekt positioniert, mit Kraft und Pikanz gleichermaßen ausgestattet.

ROTER VELTLINER 2017 RIED STEINBERG 93-94

13,7 Alk/5,4 Rz

Weingut Josef Fritz, Zaußenberg am Wagram (www.weingut-fritz.at)

Lage: eine der größten, am höchsten gelegenen und besten Rieden am Wagram, nach Süden ausgerichtet, Name vom steinigen und sandigen Boden, der sich mit Löss abwechselt, am Fuß des Berges dominiert der Löss, weiter oben sandiger Löss auf steinigem Untergrund, ganz oben auf fast 370 Höhenmetern überwiegt Tertiärschotter, bis 35 Jahre alte Reben

Großer Stoff, mit viel Charakter und Pikanz, noch Ressourcen.

ROTER VELTLINER GROSSE RESERVE 2017 RIED STEINBERG 90

13,8 Alk/6,8 Rz

Weingut Ecker Eckhof, Mitterstockstall (www.eckhof.at)

„Der Steinberg, dessen Name sich von dem steinigen Untergrund ableitet, liegt zwischen Ruppersthal und Großweikersdorf auf 320 Meter Seehöhe. Auf diesem Urgesteinsverwitterungsboden mit Südostlage gedeihen besonders gut die Sorten Roter Veltliner, Grüner Veltliner und Riesling.“

Geradliniger Charakter, von Würze mit nussiger Präsenz geprägt.

ZIERFANDLER 2017 RIED HOFBREITE 92

14,2 Alk/7,2 Rz

Weingut Leo Aumann, Tribuswinkel (www.aumann.at)

Lage: bereits 1141 urkundlich erwähnt, gehört zum Stift Heiligenkreuz, erstreckt sich auf der „gesamten Breite“ über Thallern bei Gumpoldskirchen auf 250 Meter Seehöhe, Hanglagen nach Westen ausgerichtet, tiefgründiger Boden aus Muschelkalk und lehmigem Sand

Hochelegant, voll und reif.

*Sauvignon Blanc***SAUVIGNON BLANC 2018** 89

12,3 Alk/1,1 Rz

Weingut Unger, Halbtorn (www.weingut-unger.at)

Grünwürzig und grünfruchtig geprägt, Paprikaschoten, Stachelbeeren und Co.

SAUVIGNON BLANC 2017 RIED STEINMÜHLE 89

13,2 Alk/1 Rz

Weingut Kollwentz, Großhöflein (www.kollwentz.at)*Lage: 1675 erstmals urkundlich erwähnt, vom Talboden der Wulka zu einem Hochplateau ansteigend, vor Jahrtausenden von der Leitha durch Ablagerung geschaffen, mächtige Quarzschotter (Flint, Silex)*

Von Würzenoten geprägt, reifer Sortencharakter.

SAUVIGNON BLANC 2018 90

Vulkanland Steiermark DAC

12,5 Alk/3,2 Rz/6,1 Sre/Schraubverschluss/9,80 Euro

Weingut Pfeifer, St. Anna am Aigen (www.weinhof-pfeifer.at)*Weininfo: Böden mit Sandstein und Muschelkalk, Ausbau im Stahltank*

Elegante Sortentypizität mit allen Attributen, fruchtig und würzig gleichermaßen.

SAUVIGNON BLANC 2018 STEIERMARK 92+

12,5 Alk 3,4 Rz

Weingut Pfeifer, St. Anna am Aigen (www.weinhof-pfeifer.at)

Sortentypische Perfektion, Aromenvielfalt mit floralen, würzigen und vegetabilen Anteilen.

SAUVIGNON BLANC 2017 RIED STEINRIEGEL 89

13,1 Alk/2 Rz

Weingut Potzinger, Gabersdorf (www.potzinger.at)*Weininfo: Weinberg im Sausal, dem nördlicheren Teil der Südsteiermark, hochgelegene Hänge mit Schieferboden, ohne Holzausbau*

Elegante, pikante Art der Sortentypizität.

Anmerkung: Siehe auch Seite 37!

SAUVIGNON BLANC 2017 RIED KRANACHBERG 90

13,6 Alk/1 Rz/Schraubverschluss/21,50 Euro

Weingut Skoff Original, Gamlitz-Eckberg (www.skofforiginal.com)

Elegante Reife, ebensolche Struktur, vielschichtige Vegetabilität.

Anmerkung: Siehe auch Seite 42!

SAUVIGNON BLANC 2017 RIED KRANACHBERG 92

13,5 Alk/2,2 Rz/Schraubverschluss/17,50 Euro

Weingut Peter Skoff, Kranachberg (www.peter-skoff.at)

Viel Thiole, Mineralität vor Sortentypizität.

Anmerkung: Siehe auch Seite 44!

SAUVIGNON BLANC 2017 RIED KRANACHBERG KOTTULINSKY 92+

13,5 Alk/Schraubverschluss/18 Euro

Weingut Peter Skoff, Kranachberg (www.peter-skoff.at)

Vielschichtiger Mix aus Würze, Vegetabilität und Mineralität.

Anmerkung: Siehe auch Seite 45!

SAUVIGNON BLANC 2017 KÄRNTEN 87-88

12,7 Alk/1,1 Rz

Vinum Virunum, Altglandorf (www.vinumvirunum.at)

Sortentypische Vegetabilität und etwas herbe Kräuternoten, Gerbsäure.

*Schmeckerte***GELBER MUSKATELLER 2018** 89-90

Südsteiermark DAC

11,5 Alk/2,8 Rz/Schraubverschluss/8 Euro

Familienweingut Trabos, Gamlitz-Kranachberg (www.trabos.at)

Parfümierte Pikanz.

MUSKATELLER 2018 90

Südsteiermark DAC

12,5 Alk/2,5 Rz

Weingut Adam-Lieleg, Leutschach an der Weinstraße (www.adam-lieleg.at)

Hocharomatisches Muskatparfüm, verspielt und intensiv.

Anmerkung: Siehe auch Seite 46!

GELBER MUSKATELLER 2018 92

12,9 Alk/2,9 Rz/6,3 Sre/Schraubverschluss

Weinbau Urban, Wullersdorf (www.weinbau-urban.at)

Gekonnter Mix aus Sortentypizität und Pikanz, nach hinten zu immer mehr Aromatik.

Anmerkung: Siehe auch Seite 18!

GELBER MUSKATELLER 2017 RIED KREPSKOGEL 89

12,7 Alk/1,2 Rz/16,90 Euro

Weingut Erwin Sabathi, Leutschach an der Weinstraße-Pössnitz (www.sabathi.com)

Puristischer Charakter, Würze und Mineralität vor Sortenaromatik.

Anmerkung: Siehe auch Seite 31!

TRAMINER 2018 RIED STRADENER ROSENBERG 91

13,1 Alk/6,9 Rz/18 Euro

Weingut Frauwallner, Straden-Karbach (www.frauwallner.com)

Wohlige Sortentypizität, Rosenduft; am Gaumen mit Kraft und Tiefgang ausgestattet.

Anmerkung: Siehe auch Seite 29!

TRAMINER 2018 87

13,4 Alk/9,7 Rz

Weingut Seifried, Oberstinkenbrunn (www.weinbau-seifried.at)

Sortentypische Aromen, rund und harmonisch.

TRAMINER 2017 RIED FUXBERG 95

13,5 Alk/10,9 Rz/5,2 Sre/Schraubverschluss/16,50 Euro

Weingut Claudia und Gregor Nimmervoll, Engelmansbrunn (www.nimmervoll.cc)*Weininfo: Roter Traminer und Gelber Traminer, sandiger Lössboden, gesundes**Traubenmaterial, gerebelt, mehrere Tage Maischestandzeit, in 500-Liter-**Akazienfässern endvergoren, lange Hefelagerung, abgefüllt im Februar 2018*

Perfektes Sortenspiel mit vollendeter Aromatik, ein echter Klassiker.

*Rosé***SCHILCHER 2018** 89

Weststeiermark DAC Klassik

11,5 Alk/1,8 Rz/8,5 Sre/Schraubverschluss/7,60 Euro

Peiserhof Familie Strohmeier, Eibiswald-Haiden (www.peiserhof.at)*Weininfo: Großlage Schilcherland, mittlere Maischestandzeit, kühle, reduktive**Verarbeitung und Gärung, keine Hefelagerung, klassisch im Edelstahltank ausgebaut*

Klassische Frucht, saftige Art, trockene Eleganz.

- SCHILCHER 2018 RIED KRASS** 92
Weststeiermark DAC
11,5 Alk/Schraubverschluss/7,60 Euro
Weingut Jöbstl, Wernersdorf-Wies (www.joebstl.eu)
Verspielte Fruchtvielfalt, Ribisel³; am Gaumen saftig, kernig und knackig.
- SCHILCHER 2018 RIED SCHILCHERBERG** 92
Weststeiermark DAC
11,5 Alk/2,4 Rz/Schraubverschluss/8,70 Euro
Weingut Jöbstl, Wernersdorf-Wies (www.joebstl.eu)
„Reife“ Pikanz, fruchtige Vielfalt, animierend und authentisch.
Anmerkung: Siehe auch Seite 46!
- SCHILCHER 2018 EIBISWALD** 90+
Weststeiermark DAC
12/1,2/8,8/Schraubverschluss/8,30 Euro
Peiserhof Familie Strohmeier, Eibiswald-Haiden (www.peiserhof.at)
Elegante Art der Pikanz, sortentypisch und saftig in jeder Phase.
- Rotweine frisch und fruchtig*
- CUVÉE FÜRSTENBERG 2017** 89-90
Zweigelt - Merlot - Cabernet Sauvignon
13,4 Alk/2 Rz/4,8 Sre/Schraubverschluss/13,50 Euro
Weinbau Haller, Enzersfeld (www.weinbau-haller.at)
Rum-Kokos-Aromen, extraktsüße, wohlige Harmonie.
- Zweigelt*
- ZWEIGELT 2017 RUBIN CARNUTUM** 88-89
90 % Zweigelt - 10 % Blaufränkisch
13,6 Alk/1,2 Rz/5,6 Sre
Weingut Philipp Grassl, Göttlesbrunn (www.weingut-grassl.com)
Weininfo: 7 bis 45 Jahre alte Reben, lehmig-schottrige Lössböden in Südostexposition, 5.000 Flaschen/3.700 Liter, Handlese und Selektion in zwei Schritten Ende September, kontrollierte Vergärung in Edelstahlbehältern bei 30 °C durch sanftes Überfluten und Unterstoßen des Tresterhutes, Maischestandzeit 16 bis 19 Tage, BSA 10 % gebrauchte, kleine Holzfässer und 500-Liter-Tonneaus, Klärung durch schonendes Umziehen und Sedimentation, Reifung bis zur Abfüllung im August 2018
Tiefdunkles Rubin; im Bukett angenehme Würze, reife Frucht, Kirsch-Beeren-Mix, Kräuternoten; am Gaumen mit Extraktsüße und Kraft ausgestattet, feiner Tanninnachhall.
- ZWEIGELT RESERVE 2016** 91-?
12,9 Alk/4 Rz
Weingut Johann Gisperg, Teesdorf (www.weingut-gisperg.at)
„Der Purist unter unseren Rotweinen besticht mit strahlender Kirschfrucht und typischer Kernigkeit am Gaumen, gepaart mit einem kraftvollen Körper und hoher Lagerfähigkeit durch den Ausbau im neuen Barrique.“
Röstige Atmosphäre, rauchig und speckig, intensiv-süßes Toasting, angenehmer Tanninnachhall, noch genügend Ressourcen.
- ZWEIGELT 2017** 89
Neusiedlersee DAC Klassik
13,4 Alk/2,6 Rz
Weingut Markus Iro, Gols (www.markusiro.at)
Leuchtendes Rubin; in der Nase verspielte Frucht, Kirschnote-Assoziationen, Schokolade und Nougat; am Gaumen feine Tannine mit fruchtigem Background.

ZWEIGELT 2017 100 DAYS

90

Neusiedlersee DAC Reserve
14,4 Alk/2,9 Rz/Naturkork/16 Euro**Weingut Keringer, Mönchhof (www.keringer.at)***Weininfo: 100 Tage mit Schalen und Kernen auf der Maische, danach im Holzfass (Barrique)*

Rubin mit purpur-violetten Reflexen; klassischer, sympathischer Betriebston, dunkle Aromenfülle, Schokolade und Pocket Coffee, röstig-würziges Umfeld.

ZWEIGELT 2017 SALZBERG

90

Neusiedlersee DAC Reserve
14,1 Alk/1,9 Rz/4,5 Sre/20,50 Euro**Allacher Vinum Pannonia, Gols (www.allacher.com)***Weininfo: Handlese und Selektion, Trauben gerebelt und in Edelstahl-Maischetank gefüllt, nach Kaltmazeration von 36 Stunden Hefe zugefügt, Maische 10 bis 12 Mal täglich untergetaucht, nach 12 Tagen Gärung weitere 16 Tage auf der Maische, nur der frei vom Tank abfließende Wein (ohne Pumpe) verwendet, nach 2 Tagen Zeit zum Absetzen in neue Barriques gefüllt, BSA nach 10 Wochen beendet, Wein abgezogen und gelüftet, nach der Filtration Barriques wieder befüllt und bis zur Füllung gelagert*
Ausgeprägt betriebstypisch in der Stilistik, dunkle Kirschen, Kakao und Nougat, samtig-dichter Tanninrückhalt, langer Nachhall.**ZWEIGELT 2013 RIED HALLEBÜHL**

91

13,5 Alk/1 Rrz/5 Sre/Glasverschluss/42,50 Euro

Weingut Umathum, Frauenkirchen (www.umathum.at)*Weininfo: Name verweist auf „Hollerpirchl“ (Holunderhügel), die höchste Erhebung östlich des Neusiedler Sees (128 Meter Seehöhe), leichter, durchlässiger, sehr warmer Boden, rötliche Kieselsteine, reich an Eisen, mäßiger Kalkgehalt, bis zu 49 Jahre alte Reben, Handlese im September, traditionell mit den Schalen, und 15 % der Stiele vergoren, nach 5 Wochen in kleine Eichenfässer umgezogen, BSA und über 18 Monate Ausbau in kleinen Eichenfässern, Gesamtmenge vor der Füllung 2 Monate zur Homogenisierung im Tank, weitere 18 Monate Flaschenreife*
Dunkles Rubin; im Bukett ausgeprägt würzig, mit Ledernoten, Selchspeck und Wacholder, dunkle Frucht im Hintergrund; auch am Gaumen sehr betriebstypisch.*St Laurent & Pinot Noir***PINOT NOIR RESERVE 2017 RIED WEISSES KREUZ**

90-91

13,3 Alk/1,2 Rz

Weingut Schneider, Tattendorf (www.weingut-schneider.co.at)*„Am besten spricht der Pinot Noir auf Randzonenklima und einen mageren, gut durchlässigen Boden mit hohem Kalkgehalt an und leistet sein Bestes, wenn die Reben alt und die Erträge niedrig sind.“*

Sortentypisches Bukett, zart burgundischer Touch, rote Beeren; am Gaumen ebenso ausgeprägter Pinotcharakter, feine Restsäure.

PINOT NOIR VOM BERG 2017

88-?

13,8 Alk/1 Rz

Weingut Alphart, Traiskirchen (www.alphart.com)*Weininfo: Ausbau für ein Jahr in gebrauchten Barriques, Trauben von sehr alten Rebstöcken mit besonders kleinbeerigen Trauben*

Rotbeerige, etwas gekochte Fruchtaromen, auch blättrige Anteile; am Gaumen burgundische Art, etwas Gerbsäure.

THE PINOT NOIR 2017

89-90

14 Alk/2,4 Rz/4,5 Sre/17,90 Euro

Weingut Scheiblhofer, Andau (www.scheiblhofer.at)*Weininfo: 14 Monate in neuen Barriques ausgebaut**Scheiblhofer pur, Betriebstypizität vor Sortencharakter, Schokolade und Nougat, etwas Weichselfrucht im Hintergrund; am Gaumen weicher Tannindruck mit wohl dosierter Kraft, gute Dichte und Länge.***PINOT NOIR RESERVE 2016**

89

14,5 Alk/2 Rz/5,1 Sre

Weingut Stift Klosterneuburg (www.stift-klosterneuburg.at)*Weininfo: Herkunft Wien, Kalksteinverwitterungsboden mit Löss-Tonerde-Auflage, Südlage auf 220 bis 320 Meter Seehöhe, Lese im Oktober, Maischestandzeit 3 Wochen, Ausbau 18 Monate im kleinen Holzfass, Abfüllung im September 2018**Typische Pinotfarbe; im Bukett gekochte Aromatik, Beerenfrucht und Nougatmasse; am Gaumen sympathisch konsumentenfreundlich, abermals Kakao und Nougat, elegante Tannine***PINOT NOIR 2015 RIED BOCKFUSS**

89

13,5 Alk/1 Rz/4,7 Sre

Weingut Leo Aumann, Tribuswinkel (www.aumann.at)*Lage: eine der jüngsten des Weingutes, auf 250 bis 300 Meter Seehöhe am oberen Teil des Badener Berges, unmittelbar angrenzend an die Ried Wiege und den Wienerwald, lehmige Sandböden, wird nur in den besten Jahren gefüllt**Eleganter, etwas zurückhaltender Sortencharakter, subtile Beerenaromen; am Gaumen angenehme Gerbstoffnoten, feiner Nachhall.***ST. LAURENT RESERVE 2016**

92

13,3 Alk/1,1 Rz

Weingut Familie Auer, Tattendorf (www.weingutauer.at)*„Nur der allerbeste Teil von bereits selektierten Trauben aus den Spitzenlagen wird für die Reserve verarbeitet. Dies erfolgt weitgehend manuell und extrem schonend, der Ausbau in größtenteils neuen Barriques.“**Viel Pinotcharakter im Bukett, ledrig-röstig und dunkel-beerig geprägt; am Gaumen spürbare Restsäure, schlanke, sortentypische Struktur.***ST. LAURENT 2016 SOMMELIER EDITION**

89

13,4 Alk/1 Rz/Schraubverschluss/12,70 Euro

Weingut Johanneshof Reinisch, Tattendorf (www.j-r.at)*Weininfo: nach der Vergärung etwa 14 Monate Ausbau in großen und kleinen Holzfässern aus französischer und österreichischer Eiche**Vermittelt im Bukett animalische Sinnlichkeit und positive Morbidität, speckig-würzige Prägung, fruchtige Akzente; am Gaumen schlank und elegant, guter Trinkfluss.***Blaufränkisch****BLAUFRÄNKISCH 2017 RIED HAIDACKER**

90

14 Alk/2,9 Rz

Meinrad Markowitsch, Göttlesbrunn*„Löss und Sand mit Schottereinschlüssen speichern die für Blaufränkisch wichtige Feuchtigkeit, welche den Reben eine perfekte Fruchtreife ermöglicht und hier absolut füllige und würzige Weine entstehen lässt. Ausgebaut in 50 % Neuholz und 50 % mehrjährigem Holz.“**Purpur-Violett; in der Nase bereits reif und voll, dunkle Schokolade; am Gaumen mit harmonischem Druck ausgestattet, samtige, süß umhüllte Tannine.*

BLAUFRÄNKISCH 2017 RIED HOCHBERG

90

Mittelburgenland DAC

13,6 Alk/1 Rz/4,7 Sre/10,95 Euro

Weingut Josef Tesch, Neckenmarkt (www.tesch-wein.at)

Tiefdunkles Rubin; sortentypische, zimtige Würze, etwas Graphitnoten, mineralische Aspekte; am Gaumen stoffig und dicht, etwas Nougatschokolade.

BLAUFRÄNKISCH 2016 RIED MARIENTHAL

91-?

Leithaberg DAC

13,8 Alk/1 Rz/5,4 Sre/29 Euro

Weingut Mad Haus Marienberg, Oggau (www.weingut-mad.at)

Weininfo: eine der besten und bekanntesten Rotweingrößen Österreichs, OSO-Lage mit einer Neigung von 6 bis 7 %, Ausbau in Barriques

Harmonie aus Frucht (Kirschen und Beeren), Würze mit Kräuternoten und elegantem Holzeinsatz; am Gaumen gute Tanninlandschaft, langer Nachhall.

BLAUFRÄNKISCH 2016 RIED JUNGENBERG

90

13,9 Alk/1,4 Rz/6,3 Sre

Weingut Hans und Anita Nittnaus, Gols (www.nittnaus.at)

„Der Joiser Jungenberg ist seit über 800 Jahren als Joiser Spitzenlage dokumentiert. Die Reben blicken nach Südosten zum See, was die Trauben natürlich früher reifen lässt. Der Boden besteht aus Glimmerschiefer und ist im unteren Teil mit Muschelkalk überlagert. Nur die besten und ältesten Blaufränkischreben dieser Lage werden für diesen außergewöhnlichen Rotwein verwendet.“

Weininfo: händische Ernte und Selektion am 3. Oktober, Spontanvergärung im Holz, 20 Monate Reifung auf der Hefe in 500-Liter-Holzfässern, Abfüllung am 3. Juli 2018

Dunkles Rubin; im Bukett typische Beerenfrucht und Würzebegleitung; am Gaumen kraftvoll, mit angenehmen Ecken und Kanten, Restsäure und Tannin, Trinkfluss inkludiert

BLAUFRÄNKISCH 2016 RIED UNGERBERG

91

14 Alk/1 Rz/5,8 Sre/39 Euro

Weingut Paul Achs, Gols (www.paul-achs.at)

Weininfo: Toplage, nach SSW geneigt, Kalkboden mit Eisenschicht im Unterboden, selektive Handlese am 26. September, Vergärung im Edelstahltank, 16 Tage Maischestandzeit, 21 Monate Lagerung in gebrauchten Barriques, Abfüllung am 24. Juli 2018

Im Bukett markante Ziegel-Graphit-Würze, etwas Weichselfrucht; am Gaumen ebenfalls mineralische Akzente, guter Tannindruck bei so eleganter wie kraftvoller Struktur.

BLAUFRÄNKISCH 2015 RIED MARIENTHAL

90

Leithaberg DAC Reserve

13,6 Alk/1 Rz/5,9 Sre

Weingut Prieler, Schützen am Gebirge (www.prieler.at)

Weininfo: Toplage mit reinem Muschelkalk, biologische Bewirtschaftung, im geschlossenen Tank vergoren, Maische nur untergetaucht, Maischestandzeit 4 Wochen, Ausbau und Lagerung in 500-Liter-Holzfässern für 20 Monate

Im Bukett sortentypische Würze mit pfeffrigen Anklängen, dazu etwas Weichselaromen; am Gaumen sehr geradlinig, klar und komplex.

BLAUFRÄNKISCH 2015 RIED WEINBERG

89

Eisenberg DAC Reserve

13,5 Alk/1 Rz/6 Sre

Weingut Wachter-Wiesler, Deutsch Schützen (www.wachter-wiesler.at)

Weininfo: 45 bis 50 Jahre alte Reben, humushaltiger, tiefgründiger, eisenhaltiger Lehmboden auf 250 bis 300 Meter Seehöhe, Handlese in der ersten Oktoberwoche, spontan vergoren in Bottichen und offenen 500-Liter-Fässern, Pressung nach 25 Tagen, BSA sowie 24 Monate Lagerung in 1.000- und 1.500-Liter-Fässern

Dunkles Rubin; im Bukett archaische Würze, erdige und ledrige Anteile, dunkle Beeren; am Gaumen typische, markante Mineralik und Restsäure.

- BLAUFRÄNKISCH 2015 RIED MARIENTHAL** 90
14,3 Alk/2,6 Rz
Weingut Mad Haus Marienberg, Oggau (www.weingut-mad.at)
Harmonisch von Beginn an, Schokolade und Nougat, süß ummantelte Tannine.
- BLAUFRÄNKISCH 2015 OBERER WALD** 90
15 Alk/2,5 Rz/5,6 Sre
Weingut Günter und Regina Triebaumer, Rust (www.triebaumer.at)
Sortentypisches Bukett mit dunkler Weichselfrucht und würzigen Ziegelnoten; am Gaumen Ecken und Kanten, Restsäure und Tannin, charaktervoller Sortenvertreter.
- Cuvées & andere Sorten*
- MERLOT 2017 TOP EDITION** 91
14,5 Alk/2,3 Rz
Weingut Schwertführer 47er, Sooß (www.47er.at)
Positiv konsumentenfreundliche Aromatik, Extraktsüße und Fruchtcharme, im Abgang sehr wohl fordernde Tannine, balanciert und druckvoll.
- CABERNET SAUVIGNON 2016 EXKLUSIV** 91
14 Alk/1,6 Rz
Weingut Familie Hahn, Hohenrappersdorf (www.weinguthahn.at)
Sortentypisches Bukett mit roter Schote und Schokolade; am Gaumen verspielte, reife, süße Vegetabilität, animierendes Finish, hohes Niveau.
- CUVÉE RENOMMEE 2017** 90
50 % Zweigelt - 25 % Cabernet Sauvignon - 25 % Blaufränkisch
13,2 Alk/1 Rz
Weingut HST/Hannes und Emma Steurer, Jois (www.hannessteurer.at)
Weininfo: Ausbau in 500-Liter-Fässern aus französischer Eiche
Intensiv röstig-toastiges Bukett, Schokolade und Nougat; am Gaumen harmonischer Druck mit röstigem Tanninnachhall.
- PECCATUM 2106** 91-?
Blaufränkisch - Cabernet Sauvignon - Merlot
14 Alk/1 Rz/5,4 Sre/22 Euro
Weingut Leberl, Großhöflein (www.leberl.at)
„Peccatum (lat. Sünde) ist eine Cuveé aus unseren besten Lagen und Fässern aus Blaufränkisch, Cabernet Sauvignon und Merlot. Die Trauben werden im August stark ausgedünnt. ‚Eine Sünde ist das!‘, mahnten unsere Vorfahren, als 1996 der erste Peccatum gekeltert wurde.“
In der Nase ziegelig-erdige Würze mit fruchtigem Hintergrund, dunkle Beeren; am Gaumen tolle Tannineleganz.
- Süßweine*
- GELBER TRAMINER SPÄTLESE 2018** 90-?
13,2 Alk/56,3 Rz/6,4 Sre/7,50 Euro
Weingut Königshofer, Neusiedl am See (www.koenigshofer-wein.at)
Jugendlich verspielt, sortentypisch, fruchtige und blumige Anteile.
- GEWÜRZTRAMINER AUSLESE 2018** 90-?
12,5 Alk/84,2 Rz/9,80 Euro
Niederösterreichisches Landesweingut Retz/Gut Altenberg (www.lwg-retz.at, www.diefachschule.at)
Jugendliches Aromenbild, blumig und verspielt.

CUVÉE BEERENAUSLESE 2017 LENZ MOSER PRESTIGE

91+

Welschriesling - Chardonnay - Weißburgunder

9,3 Alk/135,5 Rz/10,20 Euro/0,375 l

Weinkellerei Lenz Moser (www.lenzmoser.at)

Aromatisch, elegant und harmonisch schon im Duft; am Gaumen angenehme Süße mit dezenter Säurebalance, auch hier genügend aromatische Präsenz.

TROCKENBEERENAUSLESE 2017

91

Gelber Traminer - Muskat Ottonel

8,7 Alk/217,4 Rz/Schraubverschluss/17 Euro/0,375 l

Weingut Thomas Haider, Neusiedl am See (www.weinguthaider-neusiedl.at)

Weininfo: Lage Neugerissene, Ernte am 17. Februar 2018 mit 32 °KMW, Ausbau imahltank

Goldglanz; in der Nase zunächst etwas maskiert („metallisch“), dann tolle Fruchtentwicklung, große Aromenvielfalt, Muskatpräsenz; am Gaumen Süße und Säure in pikanter Balance.

RUSTER AUSBRUCH PINOT CUVÉE 2016

92

10,9 Alk/221,8 Rz/6,5 Sre/21 Euro/0,375 l

Weingut Feiler-Artinger, Rust (www.feiler-arteringer.at)

Weininfo: Weißburgunder (Pinot Blanc), Chardonnay und Ruländer (Pinot Gris), Rieden im Ruster Hügelland, leicht lehmige Braunerde auf Muschelkalk, Ernte Ende Oktober bzw. Anfang November, Gärung 30 % in neuen französischen Barriques, Rest 2. Füllung, Ausbau in denselben Fässern

Gold mit Gelb; wohlige Honignoten im Duftbild; kann am Gaumen Säure und Süße in stimmiger Balance halten, elegant und geschmeidig, etwas Vanille und Karamell im Nachhall.

SCHEUREBE TBA 2017

91

8 Alk/237,8 Rz/9,9 Sre/29 Euro/0,375 l

Weingut Hans Tschida/Angerhof, Illmitz (www.angerhof-tschida.at)

Weininfo: vergoren und 22 Monate gelagert imahltank

Üppige, süßsaure Phalanx mit reifer Exotik, sortentypischer Mango-Maracuja-Mix, hocharomatisch in fast fordernder Art.

WELSCHRIESLING TBA 2015 NO 9 ZWISCHEN DEN SEEN

96

9,6 Alk/268,9 Rz/42 Euro/0,375 l

Weinlaubenhof Kracher, Illmitz (www.kracher.at)

Glänzendes Gelb; schon in der Nase perfekte Aromatik mit aller Exotik, Pfirsich Melba und etwas weißem Pfeffer; auch am Gaumen großer Stoff mit höchster Eleganz.

*Schaumweine***SCHILCHER BRUT**

90

12,5 Alk/9 Rz

Weingut Langmann, St. Stefan ob Stainz-Langegg (www.l-l.at)

Sortentypisch, mit schöner Frucht und viel Eleganz überzeugend.

RIESLING BRUT 2017

89

Niederösterreich g. U.

12,5 Alk/9 Rz/15 Euro

Weingut Kroneder, Langenlois (www.kroneder.at)

Fruchtige Eleganz von Beginn an.

GRÜNER VELTLINER BRUT NATURE 2015**91**

Große Reserve Niederösterreich g. U. Martinsdorf
12,5 Alk/2 Rz/6,7 Sre/Naturkork/25 Euro

Weingut Zuschmann-Schöfmann, Martinsdorf (www.zuschmann.at)

Sektinfo: Trauben aus Martinsdorfer Lagen, Lese Anfang September, Ganztraubenpressung und Abtrennung des Pressmostes, Vergärung und Ausbau im Stahltank, BSA, zweite Gärung in der Flasche, 32 Monate Hefelager, degorgiert im Dezember 2018

Leuchtendes Gelb; in der Nase Champagner-Assoziationen, Aldehyde, hefige Würze und apfelige Aromen; am Gaumen geschmeidig und straff zugleich, anhaltend animierend.

BLANC DE NOIRS EXTRA BRUT 2014**87**

Große Reserve Niederösterreich g. U. Fels am Wagram
12 Alk/2,8 Rz/5,2 Sre

Weingut Leth, Fels am Wagram (www.weingut-leth.at)

Sektinfo: Pinot Noir-Trauben aus der Felser Riede Brunnthäl auf den obersten Terrassen des Hanges, Südlage auf ca. 300 Meter Seehöhe, tiefgründiger Lössboden mit hohem Kalkgehalt, handgelesene Trauben ohne Farbausbeute gleich gepresst, Grundwein zu gleichen Teilen in Barriques und Edelstahl ausgebaut, im Frühjahr in Flaschen gefüllt und zweite Gärung eingeleitet, Degorgieren in mehreren Tranchen, frühestens 42 Monate nach der Versektung

Helles Gelb; dezent fruchtig in der Nase; cremig-hefige Textur, individuelle Würze.

Vor Ort

Weingut Mad Haus Marienberg, Oggau

www.weingut-mad.at

Einmal im Jahr - heuer etwas später als sonst - lädt der Familienbetrieb Haus Marienberg zur Zusammenstellung der Top-Cuvée Furioso ein. Vorgegeben waren sechs Weine, die in spielerischer Art gegeneinander antraten. Zum Schluss wurde der Siegerwein (Probe E) ermittelt, wobei erfreulicherweise der Wein an der Spitze lag, der dies auch nach Ansicht der Experten in der Jury verdient hatte. An der Verkostung nahmen darüber hinaus auch Kunden, Importeure, Hoteliers und Restaurateure teil.

Nach getaner Arbeit wurden die Verkoster mit einem fünfgängigen Menü im familieneigenen Genussrestaurant Herztröpferl belohnt, wobei natürlich weitere Weine aus dem Betrieb gereicht wurden. Vorab gab es einen vorzüglichen Aperitif mit dem Namen Madini, ein Mix aus Roséwein und Grapefruit, der sich auch als Basis für so manches kreative Mixgetränk empfiehlt.

Fazit: Sympathische, tüchtige Familien, tolle Weine und großartige Küche - herzlichen Dank!

Aperitif

CHARDONNAY 2018 SEESTERN

88

12,5 Alk/1,7 Rz/6 Sre/Schraubverschluss/6,50 Euro

Elegantes Strohgelb; im Bukett sehr saubere, grün-gelbe Kernobstfrucht, mit angenehmem Würzeschleier; am Gaumen herzhaft trocken, gut strukturiert.

Pegelwein

BLAUFRÄNKISCH 2017 RIED ALTENBERG

87-88

13,5 Alk/2,5 Rz/5,4 Sre/Schraubverschluss/10,50 Euro

Dunkle Farbe, gekochter Rand; in der Nase Kirsch und Kern, Amarettonoten; am Gaumen feine Herbe und einiges an Tannin bei mittleren Maschen.

Erster Durchgang

PROBE B

88

37,5 % Merlot - 25 % Blaufränkisch - 30 % Cabernet Sauvignon - 7,5 % Cabernet Franc

Tiefe Farbe, schwarzer Kern; in der Nase dezente „Pappe“; am Gaumen elegante Tanninpower, Würze vor Frucht, fordernde Ecken und Kanten, Ressourcen.

PROBE F

90

60 % Cabernet Sauvignon - 27,5 % Blaufränkisch - 12,5 % Cabernet Franc

Gut gedeckte Farbe, dezente Randaufhellung; im Bukett Würzenoten und Kokosraspel; am Gaumen herber Charme, legt im Verlauf an Tannin zu, noch viel zu jung.

PROBE E

90-91

37,5 % Blaufränkisch - 30 % Cabernet Sauvignon - 17,5 % Merlot - 15 % Zweigelt

Tiefe, fast schwarze Farbe; in der Nase tintige und schartige Anteile; am Gaumen noch unbändig, zeigt Ecken und Kanten, punktet mit viel Tannin, bietet auch extraktsüße Momente, deutliche Ressourcen.

PROBE A**88-89**

50 % Cabernet Sauvignon - 37,5 % Merlot - 12,5 % Cabernet Franc

Tiefe Farbe, fast schwarz; in der Nase schartige Reste und schwarze Frucht; am Gaumen voll, reif und nobel, schon gut entwickelt, dann auch Restsäure und Tanninpower, fordernde Art.

PROBE C**88**

55 % Blaufränkisch - 30 % Cabernet Sauvignon - 7,5 % Merlot - 7,5 % Zweigelt

Tiefe Farbe, schwarzer Kern; im Bukett schartig und fruchtig, Kalkwand und Maisbrot; am Gaumen fast „konsumentenfreundlich“, extraktsüß und fruchtsüß, wirkt fast „brav“, Zweigelt-Assoziationen.

PROBE D**88**

55 % Blaufränkisch - 37,5 % Merlot - 7,5 % Zweigelt

Tiefdunkel; dezent oxidativ im Geruch; am Gaumen etwas Restsäure und genügend Tannin, gute Maschenstruktur.

Zweiter Durchgang

F**90-91**

Schwarz; Kirsche und Kern, Maisbrot und dunkle Frucht; am Gaumen Extraktsüße und reife Frucht, tolle Tannine, Power und Grippe.

E**90-91**

Tiefschwarz; etwas Kalkwand, fast noch verhalten; am Gaumen volle, reife Frucht, kann mit Extraktsüße und Restsäure Balance schaffen, eleganter Druck.

C**90-91**

Schwarz; in der Nase schartig Noten, deutlicher Holzeinsatz; am Gaumen voll, reif und nobel, tolle Tanninpower mit angenehmer Struktur, große Ressourcen.

D**88**

Schwarz; in der Nase deutlich schartig, noch jugendlicher Holzeinsatz; am Gaumen zunächst „brave“ Frucht, legt mit Ecken und Kanten etwas zu.

Finale

E**90-91**

Schwarz; im Bukett Mix aus Kirsche, Schote, Erde und Würze; am Gaumen wohliger Druck mit Extraktsüße und Tannin von Beginn an, positive Ecken und Kanten.

D**90**

Schwarz; in der Nase süße, schwarze Frucht, röstig-würzige Begleitung; am Gaumen eleganter Druck mit Struktur, große Tanninpower, fordernde Art mit Ecken und Kanten.

Weine zum Essen**MUSKAT OTTONEL FRIZZANTE****88+**Perlwein mit zugesetzter Kohlensäure
11,5 Alk/Schraubverschluss

Helle, reduktive Farbe, noch jugendlich; in der Nase zarte Muskat Ottonel-Aromen mit Muskatparfüm und etwas „Pappendeckel“; am Gaumen wohltuende Zitrus-Muskat-Kombination, angenehme Frische und elegante, nicht übertriebene Restsüße, pikant, unkompliziert und niveauvoll, sommer- und terrassentauglich.

GRÜNER VELTLINER 2017**88**Leithaberg DAC
13 Alk/Schraubverschluss

Leuchtendes Strohgelb; im Bukett wohliger gereift, zarte Patina mit Frucht, feiner Würze und sortentypischem Feeling, Kernobst dominiert; am Gaumen bringt der Würzefaktor nussige Anteile mit sich, die Frucht zieht sich etwas zurück, der Jahrgang kommt bestens zur Geltung.

Anmerkung: Zum Wels mit pikantem Roten-Rüben-Risotto eine perfekte Kombination.

PINOT BLANC 2018**89**Leithaberg DAC
13,5 Alk/1,4 Rz/5,5 Sre/Schraubverschluss/8,90 Euro

Jugendliches, zartes Farbbild; elegante, saubere Nase, Mix aus Granny Smith, etwas Klarapfel, dann auch grüngelbe Steinobstfrucht, ein Hauch Marillenkuchen mit Staubzucker; am Gaumen saftige Art, physiologisch angenehm reif, doch mit viel Pikanz versehen, Würze und Frucht in spannendem Verhältnis, stets animierender Charakter.

FURIOSO 2016**90-?**35 % Blaufränkisch - 25 % Merlot - 20 % Cabernet Franc - 20 % Cabernet Sauvignon
13,5 Alk/1,6 Rz/5,4 Sre/Naturkork/22 Euro

Relativ dunkle Farbe, schwarzer Kern, dünner, noch immer jugendlicher Rand; schon im Bukett zeigt sich, dass auch dieser Furioso noch viel zu jung ist, röstig-würzig-erdig, Lakritze und ein wenig Liebstockel, vielschichtig und archaisch; am Gaumen kraftvoller Einstieg mit einem Tannin-Crescendo, angenehmer Würzeeffekt mit abermals erdig-archaischen Noten, zimtig-würzig und in jeder Phase mit sympathischen Ecken und Kanten ausgestattet, betont trockenes Finish.

BLAUFRÄNKISCH 2016 MARIENTHAL**90-?**Leithaberg DAC
13,5 Alk/1 Rz/5,3 Sre/Naturkork/29 Euro

Gut gedecktes Rubin, zart gekochter Randbereich; in der Nase ein Hauch Brombeeren mit Punscharomen und vor allem Würzeeffekten, die in die Rumtopfebene hineinreichen, sehr wohl sortentypisch; am Gaumen von angenehm herbem Charme geprägt, mit Tannin ausgestattet, mit Würze bereichert, mit trockener, erdiger Note vollendet, gute Länge, immer noch am Beginn seiner Entwicklung, derzeit fast noch ein wenig spröde.

GEMISCHTER SATZ AUSLESE 2018**90**

11 Alk/Schraubverschluss

Leuchtendes Gelb mit zarter Goldschattierung; in der Nase, feine, elitäre Lecithinnoten mit Frucht und weiterer, vielschichtiger Aromatik, samt einem Hauch Eiswein; am Gaumen cremig-sämige Textur, elegante, mittelgewichtige Art, leichter im Alkohol, harmonisch in der Verfassung, unkompliziert, wohliger Charakter.

Weingut Kurt Steiner, Klöchberg

Vinea Volcania Ludovici
www.vvl-weine.steiner.at

Kurt Steiner als aktiver, innovativer und kreativer Quereinsteiger in Sachen Wein hat mit dem Jahrgang 2018 zwei großartige Produkte zu bieten. Neben dem eleganten Riesling und dem sommerfrischen Welschriesling können vor allem die Cuvée Nobiles und ein halbtrockener Traminer wahrlich begeistern. Darüber hinaus versprechen sie Kondition für einige weitere Jahre. Toll - weiter so!

WELSCHRIESLING 2018 VENUSTUS

87

Vulkanland Steiermark DAC
11 Alk/Schraubverschluss

Helles, jugendliches, sogar reduktives Farbbild; in der Nase feine Sortentypizität, Heublumenwürze und grüne Frucht, vor allem Klarapfel und etwas Grapefruit, sowie Kräuteruntermalung; am Gaumen kernig, saftig und knackig, sommer- und terrassentauglich, mit pikanter Säure und feiner Würze ausgestattet, abermals Kräuternoten und Zitrusfrüchte, puristischer, typischer „Trinkwein“.

RIESLING 2018 AB AVO

87

13 Alk/Schraubverschluss

Noch jugendliches, helleres Strohgelb; in der Nase Kräuter und Würze mit zarter Frucht, die sich aus Zitrus, Kernobst und etwas gelbem Steinobst zusammensetzt, dazu auch mineralische Aspekte; am Gaumen kernig und knackig, saftig und burschikos veranlagt, mit natürlichem Charme ausgestattet, mit rassischer Säure als Animationsseffekt vollendet, kerniges Finish.

TRAMINER 2018

92-?

Vulkanland Steiermark DAC Klöch
13 Alk/halbtrocken/Schraubverschluss

Jugendliches, helles Farbbild, reduktiv und attraktiv; wohlige Sortenbukett mit charakteristischem Rosenduft, feine Blütenornamente in jeder Fassung, auch fruchtige und sogar exotische Anteile, ein Hauch Nelkenwürze schwingt im sortentypischen Reigen mit, tolle Performance kündigt sich an; am Gaumen wohlige, stets elegante Restsüße mit Säurebalance gerade noch abgepuffert, kann abermals mit sortentypischer Intensität die große Aromenbandbreite des Klöcher Traminers in jugendlicher Art auf ideale Weise repräsentieren, extraktreich, tiefschürfend und mit wohltuender Wärme ausgestattet, großer Stoff mit beeindruckenden Ressourcen, Crème Brûlée oder besser noch Gänseleber, das ist hier die Frage!

NOBILES 2018

90

Vulkanland Steiermark DAC
50 % Riesling - 20 % Traminer - 15 % Welschriesling - 15 % Sauvignon Blanc
12 Alk/Schraubverschluss

Helleres Strohgelb; in der Nase Mix aus floralen, fruchtigen und würzigen Elementen, aber auch Kräuternoten und Vegetabilität spielen mit; am Gaumen ganz anders als erwartet, Fruchtsüße und Extrakt mit zarter Restsüße gleich beim Einstieg, bringt auch genügend Säurepikanz mit, um die „süßen“ Elemente perfekt auszubalancieren, vom Traminer kommt das Rosenparfüm, vom Riesling die Steinobststrasse mit der Säure, vom Sauvignon Blanc ein wenig vegetabile Würze und vom Welschriesling die spielerische Finesse, Hochachtung, gelungene Kombination, die sich vielseitig zu Gerichten der leichten, modernen Küche platzieren lässt.

Weingut Brolli-Arkadenhof, Gamlitz-Eckberg

www.brolli.at

Im Weingut Brolli an der südsteirischen Weinstraße erwartet die Besucher eine gemütliche Buschenschank im schönen Arkadenhof. In diesem „Wohnzimmer im Grünen“ wird ein umfangreiches Sortiment geboten - hier eine kleine Auswahl.

GELBER MUSKATELLER 2018 RIED PÖSSNITZBERG

87

12,5 Alk/4,9 Rz/5,3 Sre/Schraubverschluss/19 Euro

Lage: kesselförmige Südlage, Hangneigung bis zu 37 %, kalkhaltiger Opok (Kalkmergel) bzw. entkalkte Felsbraunerde aus Mergel auf den konkaven Partien,

Helles, jugendliches, reduktives Farbbild; in der Nase Kräuterwürze mit zarter Muskatschattierung und floralen Aspekten, dazu etwas Orangenesten; am Gaumen betont trocken, feine, zarte Herbe, dezent in der Sortentypizität, von pikanter Säure aufgewertet, dadurch anregend und aperitiftauglich.

SAUVIGNON BLANC 2018 RIED PÖSSNITZBERG

87

13,5 Alk/4 Rz/5,8 Sre/Schraubverschluss/21 Euro

Jugendliches, helles Strohgelb in glänzender Fassung; in der Nase Kräuter und Würze, mit zarter Vegetabilität ergänzt, auch florale Noten schwingen mit; am Gaumen mit eleganter, etwas burschikoser Säure ausgestattet, betont trocken, abermals stehen Kräuter und Würze im Vordergrund, nur dezent im Sortenausdruck, im Nachhall nochmals Kräuter und Heublumen.

TRAMINER 2017 RIED OBERER KAPAUN GAMLITZ

87

12,5 Alk/halbtrocken, 10,8 Rz/5,3 Sre/Schraubverschluss/22 Euro

Weininfo: steiler, rein nach Süden hin ausgerichteter Weingarten mit 32 % Hangneigung, kalkfreier Kulturrohboden aus lehmig-schluffigem Tertiärmaterial im Oberhangbereich, kalkfreie Lockersedimentbraunerde aus lehmig-schluffigem Tertiärmaterial in den Verebnungen, Gamlitzer Schlier, Mergel mit Geröllen

Heller, strohgelber Glanz; in der Nase zarte, vor allem florale Aromen, Rosenduft, dazu etwas Nelkenwürze und ein elegantes Kräutersträußchen; am Gaumen dezent wahrnehmbare Restsüße, ebenso dezente Würze und zarte Herbe, florales Kräuterfinish, zeigt sich voller, als der angegebene Alkoholgehalt vermuten ließe.

Punkteschema

50 bis 59 Punkte
schwach, nicht empfehlenswert
60 bis 69 Punkte
unterdurchschnittlich, brauchbar
70 bis 79 Punkte
durchschnittlich, wenig Finesse
80 bis 89 Punkte
gut bis sehr gut, charaktervoll
90 bis 94 Punkte
außergewöhnliche Qualität
95 bis 100 Punkte
internationale Klasse, Weltspitze

Alk - Alkohol in % vol.
Rz - Restzucker in g/l
Sre - Säure in g/l
TBA - Trockenbeerenauslese
1 °KMW entspricht ca. 5 °Oechsle
LEH - Lebensmittelhandel

Die Angaben von Analysewerten und Preisen sind ohne Gewähr!

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Mediendesign Hanten & Hauptfeld OG
1020 Wien

Redaktionsadresse:
Rokitanskygasse 34
1170 Wien
Telefon 0676/636 05 19
E-Mail: ch@mediendesign.co.at

Layout und Produktion:
Mediendesign, 1020 Wien
Coverfoto: Armin Faber